

Vorbemerkungen und rechtliche Hinweise

- Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.
- Das unberechtigte Fotografieren und die Anfertigung von Video- und/oder Tonaufnahmen von Personen oder urheberrechtlich geschütztem Material durch den Benutzer kann die Privatsphäre der betreffenden Personen und/oder die Rechte Dritter – einschließlich Urheberrechte sowie Rechte an geistigem Eigentum – verletzen. Dies gilt auch, wenn die Fotos und Aufnahmen ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt sind.
- Informationen zur Kameragarantie und zum Kundendienst enthalten die im Dokumentationssatz zur Kamera bereitgestellten Garantieinformationen.
- Der Bildschirm wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt und mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß der technischen Daten. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass einige Pixel fehlerhaft sind oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies deutet nicht auf einen Kameraschaden hin und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgezeichneten Bilder.
- Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet, kann sie warm werden. Dies deutet nicht auf einen Schaden hin.

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

- In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um die verschiedenen Kameratasten und -wahräder zu repräsentieren. Diese Symbole sind entweder auf den betreffenden Bedienelementen angebracht oder ähneln diesen.
- Die folgenden Kameratasten und Bedienelemente werden durch Symbole dargestellt.



- Aufnahmemodi sowie Symbole und Text auf dem Bildschirm werden in Klammern angegeben.
- ⓘ: Wichtige Informationen, die Sie kennen sollten
- ⚙: Hinweise und Tipps zur gekonnten Verwendung der Kamera
- 📖 xx: Seiten mit relevanten Informationen (in diesem Beispiel steht „xx“ für eine Seitennummer)
- Bei den Anweisungen in diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass in der Kamera die Standardeinstellungen gewählt wurden.
- Zur Vereinfachung werden alle Objektive und Bajonettadapter einfach als „Objektive“ und „Bajonettadapter“ bezeichnet, ob im Lieferumfang enthalten oder nicht.
- In den Beispielabbildungen wird die Kamera mit dem Objektiv EF-M15-45mm f/3.5-6.3 IS STM gezeigt.
- Zur Vereinfachung werden alle unterstützten Speicherkarten einheitlich als „Speicherkarte“ bezeichnet.



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und rechtliche Hinweise	2
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	2

Teil 1: Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen	7
Verfügbare Wireless-Funktionen	7
Verwenden von WLAN-Funktionen	7
Verwenden von Bluetooth®-Funktionen	7
Senden von Bildern an ein Smartphone	8
Senden von Bildern an ein Bluetooth-fähiges Smartphone	8
Senden von Bildern an ein NFC-kompatibles Smartphone	10
Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü	12
Verwenden eines anderen Zugriffspunkts	13
Senden von Bildern an einen registrierten Webservice	16
Registrieren von Webservices	16
Hochladen von Bildern auf Webservices	19
Anzeigen von Bildern mit einem Media Player	20
Drahtloses Drucken von Bildern auf einem verbundenen Drucker	21
Senden von Bildern an eine andere Kamera	22
Optionen zum Senden von Bildern	23
Senden mehrerer Bilder	23
Hinweise zum Senden von Bildern	25
Auswählen der Anzahl der Aufnahmepixel (Bildgröße)	25
Hinzufügen von Kommentaren	25
Automatisches Senden von Bildern (Bild-Sync)	26
Erste Vorbereitungen	26
Senden von Bildern	27

Verwenden eines Smartphones zum Anzeigen von Kamerabildern und zum Steuern der Kamera	28
Geotagging von Bildern während der Aufnahme	28
Fernsteuern der Kamera mit einem Smartphone	29
Bearbeiten oder Löschen von Wireless- Kommunikationseinstellungen	30
Bearbeiten der Verbindungsinformationen	30
Löschen der Daten von via Bluetooth gekoppelten Geräten	33

Zubehör	34
Systemübersicht	35
Optionales Zubehör	36
Objektive	36
Stromversorgung	36
Sonstiges Zubehör	37
Drucker	37
Foto- und Moviespeicher	37
Verwendung des optionalen Zubehörs	38
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	38
Speisen der Kamera über eine Haushaltssteckdose	38
Verwenden der Software	39
Software	39
Überprüfen der Computerumgebung	40
Installieren der Software	40
Speichern von Bildern auf einem Computer	40
Drucken von Bildern	41
Einfaches Drucken	41
Konfigurieren von Druckeinstellungen	42
Drucken von Movieszenen	44
Hinzufügen von Bildern zur Druckliste (DPOF)	45
Hinzufügen von Bildern zu einem Fotobuch	46



Teil 2: Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen 48

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden 48

Erste Vorbereitungen 49

Kamerahaltung 49

Aufladen des Akkus 49

Einsetzen/Entnehmen des Akkus 49

Einsetzen/Entnehmen der Speicherkarte 49

Einstellen von Datum und Uhrzeit 49

Spracheinstellung 50

Verwenden eines Objektivs 50

Anbringen eines EF- oder EF-S-Objektivs 50

Ein/Aus 51

Stromsparmodus (automatische Abschaltung) 51

Auslöser 51

Bildschirmneigung und -ausrichtung 51

Rahmen im Aufnahmebildschirm 51

Anzeigeoptionen bei der Aufnahme 52

Anzeigeoptionen für die Wiedergabe 52

Bildschirm für Schnelleinstellungen 52

Menübildschirm 52

Bildschirmtastatur 52

Status der Kontrollleuchte 52

Aufnahme 53

Automatikmodus 53

Automatische Motiverkennung: Fotos 53

Automatische Motiverkennung: Movies 53

Aufnahmen im Modus Hybrid Auto 54

Symbole für Szenen 55

Aufnahmen mit Ihren bevorzugten Einstellungen

(Kreativassistent) 56

Spezielle Szenen 58

Aufnehmen mit Hautglättungseffekt (Glatte Haut) 58

Nahaufnahmen (Nahaufnahme) 58

Sich bewegende Motive (Sport) 58

Nachtaufnahmen ohne Stativ (Nachtaufnahme ohne Stativ) 58

Selbstporträts mit optimalen Einstellungen aufnehmen

(Selbstporträt) 58

Anpassen von Farben bei Aufnahmen von Speisen

(Speisen) 59

Aufnahmen bei Gegenlicht (HDR-Gegenlicht) 59

Anwenden von Spezialeffekten 59

Aufnehmen von Szenen mit hohem Kontrast

(Hoher Kontrastumfang) 59

Aufnehmen von Bildern, die wie Miniaturmodelle aussehen

(Miniatureffekt) 59

Aufnehmen mit Fischaugeneffekt (Fisheye-Effekt) 60

Aufnehmen mit einem Spielzeugkamera-Effekt 60

Aufnehmen mit dem Weichzeichnereffekt (Weichzeichner) 60

Manueller Modus 60

Einrichten der Aufnahmefunktionen über einen einzelnen

Bildschirm 60

Bildhelligkeit (Belichtung) 61

Bildfarben 62

Fokussierung 64

Blitz 67

Andere Einstellungen 68

Spezielle Verschlusszeiten und Blendenwerte 70

Anpassen der Steuerung und der Anzeige 72

Movie-Aufnahmen 73

Aufnehmen von Movies im Movie-Modus 73

Speichern oder Ändern der Bildhelligkeit 73

Deaktivieren der Langzeitautomatik 73





Aufnehmen von Zeitraffer-Movies (Zeitraffer-Movie).....	74
Anpassen der Aufnahmelautstärke.....	74
Praktische Funktionen.....	74
Verwenden des Selbstauslösers	74
Aufnehmen durch Berühren des Bildschirms (Touch-Auslöser)	75
Reihenaufnahme	75
Ändern der Bildqualität	75
Aufnehmen im RAW-Format.....	76
Ändern des Seitenverhältnisses	76
Ändern der Bildqualität für Movies.....	77
Wiedergabe.....	78
Wiedergabe	78
Anzeigen von Fotos und Movies	78
Wiedergeben mittels Touchscreen-Bedienung	79
Vergrößern von Bildern.....	79
Anzeigen von Diaschauen.....	79
Anzeigen von Filmtagebüchern	80
Durchblättern und Suchen von Bildern.....	80
Navigieren in Bildern in einer Übersicht	80
Finden von den Suchkriterien entsprechenden Bildern.....	80
Suchen von Bildern mit dem Wahlrad vorne	81
Schützen von Bildern	81
Schützen mehrerer Bilder.....	81
Gleichzeitiges Schützen einer Gruppe von Bildern	81
Entfernen des Schutzes von allen Bildern gleichzeitig	81
Bilder bewerten (Bewertung).....	82
Löschen von Bildern.....	82
Löschen mehrerer Bilder	82
Löschen einer Gruppe von Bildern	82
Bearbeiten von Fotos	82
Drehen von Bildern.....	82

Anpassen der Bildgröße	83
Ausschnitt	83
Anwenden von Filtereffekten	83
Rote-Augen-Korrektur	83
Verarbeiten von RAW-Bildern mit der Kamera	84
Verarbeiten mehrerer Bilder	84
Schneiden von Movies	84
Schneiden des Anfangs/Endes von Movies	84
Reduzieren von Dateigrößen.....	85
Bearbeiten von Movies für das Filmtagebuch	85
Einstellungen.....	86
Anpassen grundlegender Kamerafunktionen	86
Ändern der Bildanzeigedauer nach Aufnahmen	86
Datei-Nummer	86
Formatieren von Speicherkarten	87
Verwenden des Eco-Modus.....	87
Anpassen der Stromsparfunktion	87
Bildschirmhelligkeit	87
Anpassen der angezeigten Aufnahmeinformationen.....	87
Anpassen der angezeigten Wiedergabeinformationen.....	87
Zeitzone.....	88
Spracheinstellung	88
Anpassen des Touchscreens.....	88
Automatisches Sperren des Touchscreens	88
Reinigen des Bildsensors	88
Festlegen von Copyright-Informationen zum Speichern in Bildern.....	89
Anpassen anderer Einstellungen.....	89
Wiederherstellen der Kamera-StandardEinstellungen.....	89
Fehlerbehebung	90
Fehler und Warnungen	94

Teil 3: Anhang

Bildschirminformationen	97
Beim Aufnehmen	97
Während der Wiedergabe	98
Funktionen und Menütabellen	101
In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen.....	101
Schnelleinst.	103
Aufnahme-Registerkarte.....	105
C.Fn-Registerkarte	112
INFO. Schnelleinst.....	113
Einstellungen-Registerkarte	114
Wiedergabe-Registerkarte.....	115
Schnelleinstellungsbildschirm im Wiedergabemodus.....	115
Technische Daten.....	116
Index.....	122
Sicherheitsvorkehrungen	124
Software Dritter.....	124
Persönliche Daten und Sicherheitsvorkehrungen	125



Teil 1:

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Sie können Bilder drahtlos von der Kamera auf kompatible Geräten übertragen oder sie über Webservices teilen.

Verfügbare Wireless-Funktionen

Verwenden von WLAN-Funktionen

Sie können Bilder senden, empfangen und die Kamera fernsteuern, indem Sie diese Geräte und Services über WLAN verbinden.

- **Smartphones und Tablets**
Senden Sie Bilder an Smartphones und Tablets mit WLAN-Funktion. Ferngesteuerte Live View-Aufnahmen können auch mit einem Smartphone oder Tablet gesteuert werden. Zur Vereinfachung werden Smartphones, Tablets und andere kompatible Geräte in diesem Handbuch insgesamt als „Smartphones“ bezeichnet.
- **Webservices**
Geben Sie Ihre Kontodaten an der Kamera ein, um den Onlinefotoservice CANON iMAGE GATEWAY oder andere Webservices zum Senden von Kamerabildern an die Services zu nutzen. Nicht gesendete Bilder auf der Kamera können auch über CANON iMAGE GATEWAY an einen Computer oder Webservice gesendet werden.
- **Media Player**
Betrachten Sie Bilder auf DLNA*-kompatiblen Fernsehgeräten oder anderen Geräten.
* Digital Living Network Alliance
- **Drucker**
Sie können Bilder drahtlos auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausgeben, der „DPS over IP“ unterstützt.
- **Andere Kameras**
Sie können Bilder drahtlos zwischen WLAN-kompatiblen Kameras von Canon übertragen.

Verwenden von Bluetooth®-Funktionen

Sie können die Kamera ganz einfach mit einem Smartphone koppeln, das die Technologie Bluetooth Low Energy* unterstützt. Sie können Bilder auch aufnehmen oder anzeigen, indem Sie das Smartphone als Fernsteuerung einsetzen.

* Wird im Weiteren als „Bluetooth“ bezeichnet.

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Senden von Bildern an ein Smartphone

Senden Sie Bilder folgendermaßen an ein Smartphone.

- Herstellen einer Bluetooth-Verbindung (📖 8)
Sie können die Kamera ganz einfach mit einem Bluetooth-fähigen Smartphone verbinden, indem Sie die beiden Geräte koppeln. Dadurch wird das Übertragen von Bildern an ein Smartphone erleichtert.
- Verbinden über NFC (📖 10)
Berühren Sie die Kamera einfach mit einem NFC-kompatiblen Android-Smartphone, um die Geräte miteinander zu verbinden.
- Herstellen einer Verbindung über das WLAN-Menü (📖 12)
Sie können die Kamera mit einem Smartphone auf die gleiche Weise verbinden, wie Sie dies mit einem Computer oder einem anderen Gerät tun würden. Mehrere Smartphones können hinzugefügt werden.

Bevor Sie eine Verbindung mit der Kamera herstellen, müssen Sie die kostenlose App Camera Connect auf dem Smartphone installieren. Informationen zu dieser Anwendung (unterstützte Smartphones und enthaltene Funktionen) finden Sie auf der Canon-Website.



- Besitzer einer WLAN-kompatiblen Kamera von Canon, die EOS Remote zum Verbinden ihrer Kamera mit einem Smartphone über WLAN verwenden, sollten den Wechsel zur mobilen App Camera Connect in Betracht ziehen.

Senden von Bildern an ein Bluetooth-fähiges Smartphone

Nachdem Sie ein Smartphone via Bluetooth gekoppelt haben, können Sie das Smartphone verwenden, um Kamerabilder anzuzeigen und zu speichern.



1 Installieren Sie Camera Connect.

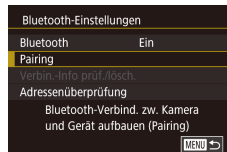
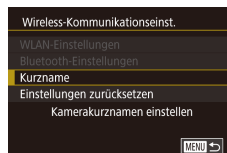
- Bei Android-Smartphones suchen Sie in Google Play nach Camera Connect, laden die App herunter und installieren sie.
- Bei einem iPhone oder iPad suchen Sie im App Store nach Camera Connect, laden die App herunter und installieren sie.

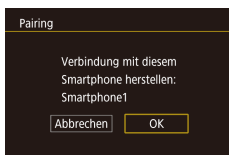
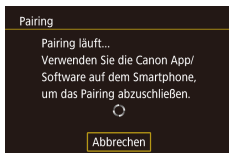
2 Registrieren Sie einen Kurznamen.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.] auf der Registerkarte [🔧] und dann [Kurzname] aus.
- Drücken Sie die Taste (🔍), um auf die Tastatur zuzugreifen, und geben Sie dann einen Kurznamen ein.
- Um nach dem Drücken der Taste **MENU** zu [Wireless-Kommunikationseinst.] zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **MENU**.

3 Bereiten Sie das Koppeln vor.

- Wählen Sie [Bluetooth-Einstellungen], drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Pairing] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (🔍).





- Ein Bildschirm wird angezeigt und meldet, dass die Kamera auf die Herstellung der Verbindung wartet.

4 Starten Sie Camera Connect.

- Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Smartphone. Starten Sie dann Camera Connect auf dem Smartphone.
- Sobald die Kamera erkannt wurde, wird ein Kameraauswahlbildschirm angezeigt.

5 Wählen Sie die Kamera für die Verbindung aus.

- Wählen Sie den Kurznamen der Kamera aus.
- Schließen Sie das Koppeln mit dem Smartphone ab.

6 Schließen Sie das Koppeln ab.

- Eine Bestätigungsmeldung wird auf der Kamera angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste ⏏.
- Drücken Sie die Taste ⏏, wenn der links dargestellte Bildschirm angezeigt wird.



7 Übertragen Sie Bilder.

- Die Kamera aktiviert die WLAN-Funktion automatisch, wenn Sie in Camera Connect [Bilder auf Kamera] wählen.
- Wählen Sie auf einem iPhone oder iPad im WLAN-Einstellungsmenü die auf der Kamera angezeigte SSID (Netzwerkname), um eine Verbindung herzustellen.
- Verwenden Sie das Smartphone, um die Bilder von der Kamera zum Smartphone zu übertragen.
- Deaktivieren Sie die WLAN-Verbindung auf dem Smartphone, um zu Bluetooth zu wechseln.



- Die Akkulebensdauer verkürzt sich, wenn Sie die Kamera nach dem Koppeln verwenden, weil auch im Energiesparmodus Strom verbraucht wird.
- Stellen Sie für [Bluetooth] die Option [Aus] ein, bevor Sie die Kamera an Orte mitnehmen, an denen die Verwendung elektronischer Geräte Einschränkungen unterliegt, damit die Kamera auch in ausgeschaltetem Zustand nicht auf eine Bluetooth-Kommunikation reagiert.



- Der Bluetooth-Verbindungsstatus wird mit einem der folgenden Symbole gemeldet.
 - [📶] Verbunden, [📵] getrennt
- Sie können auch die Kamera verwenden, um die in Schritt 7 beschriebene WLAN-Verbindung zu deaktivieren.
- Wählen Sie zum Deaktivieren der Bluetooth-Kommunikation MENU > Registerkarte [📶] > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [Bluetooth-Einstellungen] und weisen Sie [Bluetooth] den Wert [Aus] zu.
- Sie können die Daten des via Bluetooth verbundenen Smartphones unter [Verbin.-Info prüf./lösch.] prüfen, indem Sie MENU > Registerkarte [📶] > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [Bluetooth-Einstellungen] wählen. Wählen Sie [Adressenüberprüfung], um die Bluetooth-Adresse der Kamera zu prüfen.



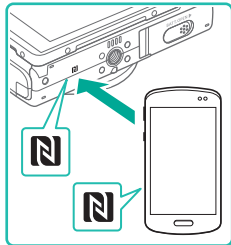
Senden von Bildern an ein NFC-kompatibles Smartphone

Verwenden Sie die NFC-Funktion eines Android-Smartphones, um das Installieren von Camera Connect zu vereinfachen und eine Verbindung mit der Kamera herzustellen.

Der Betrieb bei der ersten Verbindung der Geräte über NFC ist abhängig vom eingestellten Kameramodus, wenn die Geräte einander berühren.

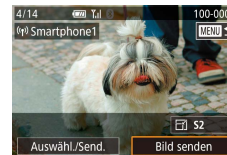
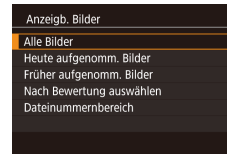
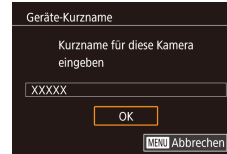
- Wenn die Kamera sich im Aufnahmemodus befindet, während die Geräte einander berühren, können Sie Bilder im Bildschirm für die Bildauswahl auswählen und senden. Sobald die Geräte verbunden wurden, können Sie das Smartphone für Remote Live View-Aufnahmen verwenden oder Ihren Aufnahmen Geotags zuweisen (28). Das Wiederherstellen einer Verbindung zwischen der Kamera und einem Gerät, das im WLAN-Menü aufgeführt wird, ist einfach.
- Wenn die Kamera sich im Wiedergabemodus befindet, und wenn die Geräte einander berühren, können Sie Bilder in der Übersicht für die Bildauswahl auswählen und senden.

Herstellen einer Verbindung via NFC bei ausgeschalteter oder im Aufnahmemodus befindlicher Kamera



1 Installieren Sie Camera Connect.

- Entnehmen Sie die Position des NFC-Symbols (N) der Bedienungsanleitung zum Smartphone.
- Aktivieren Sie NFC auf dem Smartphone, und lassen Sie die NFC-Symbole (N) an den Geräten einander berühren, um Google Play automatisch auf dem Smartphone zu starten. Sobald die Download-Seite von Camera Connect angezeigt wird, laden Sie die App herunter und installieren sie.



2 Stellen Sie die Verbindung her.

- Berühren Sie mit dem NFC-Symbol (N) des Smartphones, auf dem Camera Connect installiert ist, das NFC-Symbol der Kamera.
- Die Kamera startet automatisch.
- Wenn der Bildschirm [Geräte-Kurzname] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (N).
- Camera Connect startet auf dem Smartphone und die Geräte werden automatisch miteinander verbunden.

3 Passen Sie die Freigabeeinstellung an.

- Sobald dieser Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Alle Bilder] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (N).
- Sie können das Smartphone jetzt nutzen, um ferngesteuert Live View-Aufnahmen zu erstellen oder Bilder in der Kamera zu durchsuchen oder zu übertragen.

4 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie das zu sendende Bild aus. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [Bild senden] aus, und drücken Sie dann die Taste (N).
- Nach dem Senden des Bildes wird [Übertragung abgeschlossen] und anschließend wieder der Bildübertragungsbildschirm angezeigt.



- Um die Verbindung zu trennen, drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Tasten ◀/▶, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste Ⓢ. Sie können die Verbindung auch mit dem Smartphone beenden.

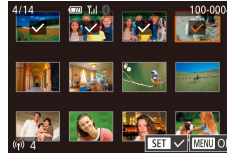


- Beachten Sie bei der Verwendung von NFC die folgenden Punkte.
 - Vermeiden Sie heftige Berührungen zwischen Kamera und Smartphone. Anderenfalls können die Geräte beschädigt werden.
 - Abhängig vom Smartphone erkennen sich die Geräte unter Umständen nicht sofort. Halten Sie die Geräte in diesem Fall in leicht veränderten Positionen aneinander. Falls die Verbindung nicht hergestellt wird, halten Sie die Geräte zusammen, bis der Bildschirm der Kamera aktualisiert wird.
 - Platzieren Sie keine Objekte zwischen Kamera und Smartphone. Beachten Sie auch, dass Kamerataschen, Smartphone-Schutzhüllen oder ähnliches Zubehör die Kommunikation blockieren können.
- Wählen Sie für ferngesteuerte Live View-Aufnahmen in Schritt 3 [Alle Bilder].
- Wenn Sie in Schritt 3 [Alle Bilder] auswählen, können alle Bilder auf der Kamera über das verbundene Smartphone angezeigt werden. Um die Kamerabilder einzuschränken, die über das Smartphone angezeigt werden können, wählen Sie in Schritt 3 eine andere Option (📖31). Die Datenschutzeinstellungen für registrierte Smartphones können bei Bedarf später geändert werden (📖31).



- Die Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- Sie können den Kamera-Kurznamen auch im Bildschirm in Schritt 2 ändern (📖32).
- Wählen Sie zum Deaktivieren von NFC-Verbindungen MENU > Registerkarte [📶] > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [NFC] > [Aus].

Verbinden via NFC im Wiedergabemodus



- Drücken Sie die Taste ▶.
- Berühren Sie mit dem NFC-Symbol (N) des Smartphones, auf dem Camera Connect installiert ist (📖10), das NFC-Symbol der Kamera.
- Drücken Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶, um ein zu sendendes Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste Ⓢ. [✓] wird angezeigt.
- Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie die Taste Ⓢ erneut. [✓] wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie alle Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **MENU**.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste Ⓢ.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [Senden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste Ⓢ.
- Die Bilder werden jetzt gesendet.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Verbindung zu trennen. Wählen Sie dann mit den Tasten ◀/▶ [OK].



- Wenn beim Herstellen der Verbindung eine Meldung auf der Kamera oder dem Smartphone angezeigt wird, die zur Eingabe des Kurznamens auffordert, führen Sie die Anweisungen in Schritt 2 unter „Herstellen einer Verbindung via NFC bei ausgeschalteter oder im Aufnahmemodus befindlicher Kamera“ (📖10) aus, um den Kurznamen einzugeben.
- Die Kamera verwaltet keine Aufzeichnung der Smartphones, mit denen im Wiedergabemodus eine NFC-Verbindung hergestellt wurde.



Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü

Diese Schritte zeigen, wie die Kamera als Zugriffspunkt verwendet wird. Sie können aber auch einen anderen Zugriffspunkt verwenden (13).



1 Installieren Sie Camera Connect.

- Bei Android-Smartphones suchen Sie in Google Play nach Camera Connect, laden die App herunter und installieren sie.
- Bei einem iPhone oder iPad suchen Sie im App Store nach Camera Connect, laden die App herunter und installieren sie.

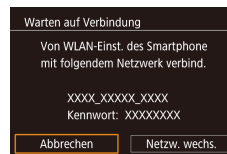
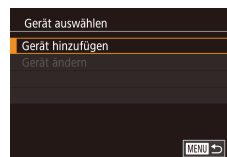


2 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- Drücken Sie die Taste (P).
- Wenn der Bildschirm [Geräte-Kurzname] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (B).

3 Wählen Sie [] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (B).



4 Wählen Sie [Gerät hinzufügen].

- Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Gerät hinzufügen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (B).

- Die SSID und das Kennwort der Kamera werden angezeigt.

5 Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Smartphone mit dem Netzwerk her.

- Zum Herstellen einer Verbindung wählen Sie im Menü für die WLAN-Einstellungen des Smartphones die SSID (Netzwerkname), die auf der Kamera angezeigt wird.
- Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Kennwort in das entsprechende Feld auf dem Smartphone ein.

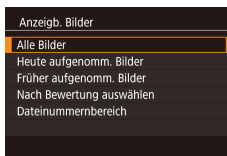
6 Starten Sie Camera Connect.

- Starten Sie Camera Connect auf dem Smartphone.

7 Wählen Sie die Kamera, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll.

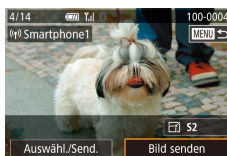
- Wählen Sie im angezeigten Kameraauswahl-Bildschirm des Smartphones die Kamera für das Pairing aus.





8 Passen Sie die Freigabeeinstellung an.

- Sobald dieser Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um [Alle Bilder] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Sie können das Smartphone jetzt nutzen, um ferngesteuert Live View-Aufnahmen zu erstellen oder Bilder in der Kamera zu durchsuchen oder zu übertragen.



9 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie das zu sendende Bild aus. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die Option [Bild senden] aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Nach dem Senden des Bildes wird [Übertragung abgeschlossen] und anschließend wieder der Bildübertragungsbildschirm angezeigt.
- Um die Verbindung zu trennen, drücken Sie die Taste **MENU**. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Tasten **◀/▶**, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Sie können die Verbindung auch mit dem Smartphone beenden.



- Wählen Sie für ferngesteuerte Live View-Aufnahmen in Schritt 8 [Alle Bilder].
- Wenn Sie in Schritt 8 [Alle Bilder] auswählen, können alle Bilder auf der Kamera über das verbundene Smartphone angezeigt werden. Um die Kamerabilder einzuschränken, die über das Smartphone angezeigt werden können, wählen Sie in Schritt 8 eine andere Option (120). Die Datenschutzeinstellungen für registrierte Smartphones können bei Bedarf später geändert werden (31).



- Die Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- Sie können den Kamera-Kurznamen auch im Bildschirm in Schritt 2 ändern (32).
- Sie können den Bildschirm in Schritt 3 auch aufrufen, indem Sie **MENU** > Registerkarte **4** > [WLAN-Verbind.] wählen.
- Um in Schritt 5 eine Verbindung ohne Eingabe eines Kennworts herzustellen, wählen Sie **MENU** > Registerkarte **4** > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [Kennwort] > [Aus]. [Kennwort] wird jetzt nicht mehr auf dem SSID-Bildschirm angezeigt (in Schritt 4).
- Nachdem Sie Verbindungen zu Geräten über das WLAN-Menü hergestellt haben, werden die zuletzt genutzten Ziele am Anfang aufgelistet, wenn Sie auf das Menü zugreifen. Sie können die Verbindung einfach wiederherstellen, indem Sie den Gerätenamen mit den Tasten **▲/▼** auswählen und dann die Taste **OK** drücken. Zum Hinzufügen eines neuen Gerätes zeigen Sie den Geräteauswahlbildschirm an, indem Sie die Tasten **◀/▶** drücken. Konfigurieren Sie anschließend die Einstellung.
- Wenn die letzten Zielgeräte nicht angezeigt werden sollen, wählen Sie **MENU** > Registerkarte **4** > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [Zielgeräteverl.] > [Aus].

Verwenden eines anderen Zugriffspunkts

Wenn Sie die Kamera über das WLAN-Menü mit einem Smartphone verbinden, können Sie auch einen vorhandenen Zugriffspunkt verwenden. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Zugangspunkts.

Bestätigen der Kompatibilität des Zugriffspunkts

Bestätigen Sie, dass der WLAN-Router oder die Basisstation den WLAN-Standards unter „Schnittstelle“ (120) entspricht. Die verfügbaren Verbindungsmethoden sind davon abhängig, ob der Zugriffspunkt WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt (14) oder nicht (15). Beachten Sie für andere Zugriffspunkte als WPS-Zugriffspunkte die folgenden Informationen.



- **Netzwerkname (SSID/ESSID)**
Die SSID oder ESSID für den verwendeten Zugriffspunkt. Wird auch als „Zugriffspunktname“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.
- **Netzwerkauthentifizierung/Datenverschlüsselung**
(Verschlüsselungsmethode/Verschlüsselungsmodus)
Die Methode zum Verschlüsseln von Daten während einer drahtlosen Übertragung. Überprüfen Sie, welche Sicherheitseinstellung verwendet wird: WPA2-PSK (AES), WPA2-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA-PSK (TKIP), WEP (Open System Authentication) oder keine Sicherheit.
- **Kennwort (Verschlüsselungsschlüssel/Netzwerkschlüssel)**
Der zum Verschlüsseln von Daten im Rahmen einer drahtlosen Übertragung verwendete Schlüssel. Wird auch als „Kodierungsschlüssel“ oder „Netzwerkschlüssel“ bezeichnet.
- **Schlüsselindex (Übertragungsschlüssel)**
Der für WEP zur Netzwerkauthentifizierung/Datenverschlüsselung festgelegte Schlüssel. Verwenden Sie „1“ als Einstellung.



- Sollte zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen der Status eines Systemadministrators erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Diese Einstellungen sind für die Netzwerksicherheit von entscheidender Bedeutung. Gehen Sie bei der Änderung dieser Einstellungen mit angemessener Sorgfalt vor.



- Informationen zur WPS-Kompatibilität und Anweisungen zum Überprüfen der Einstellungen finden Sie in der Zugriffspunkt-Bedienungsanleitung.
- Ein Router ist ein Gerät, das eine Netzwerkstruktur (LAN) erzeugt, in deren Rahmen mehrere Computer miteinander verbunden werden können. Ein Router, der eine interne WLAN-Funktion aufweist, wird als WLAN-Router bezeichnet.
- In diesem Handbuch werden alle WLAN-Router und Basisstationen als „Zugriffspunkte“ bezeichnet.
- Falls Sie eine MAC-Adressfilterung in Ihrem WLAN-Netzwerk verwenden, fügen Sie Ihrem Zugriffspunkt die MAC-Adresse der Kamera hinzu. Sie können die MAC-Adresse Ihrer Kamera prüfen, indem Sie MENU > Registerkarte [4] > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [MAC-Adresse überprüfen] auswählen.

Verwenden von WPS-kompatiblen Zugriffspunkten

WPS erleichtert das Vornehmen der Einstellungen, wenn Geräte per WLAN verbunden werden. Sie können entweder die PBC- (Push Button Configuration) oder die PIN-Methode verwenden, um einen Zugriffspunkt einzurichten, der WPS unterstützt.



1 Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Zugangspunkt her.

2 Bereiten Sie das Herstellen der Verbindung vor.

- Greifen Sie auf den Bildschirm [Warten auf Verbindung] zu, indem Sie die Schritte 1 bis 4 in „Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü“ (12) ausführen.

3 Wählen Sie [Netz. wechs.] aus.

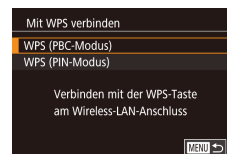
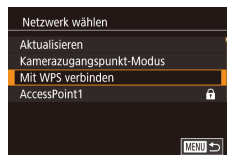
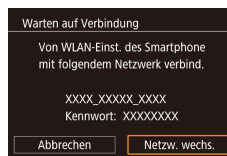
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ [Netz. wechs.] aus, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].
- Eine Liste der erkannten Zugangspunkte wird angezeigt.

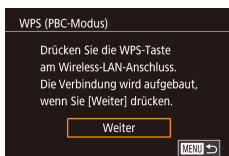
4 Wählen Sie [Mit WPS verbinden].

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ [Mit WPS verbinden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].


5 Wählen Sie [WPS (PBC-Modus)].

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option [WPS (PBC-Modus)] aus, und drücken Sie anschließend die Taste [OK].





6 Stellen Sie die Verbindung her.

- Drücken und halten Sie die WPS-Verbindungstaste am Zugangspunkt einige Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie an der Kamera die Taste , um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

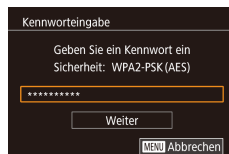
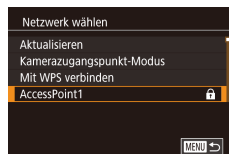
7 Senden Sie Bilder.

- Führen Sie die Schritte 6 bis 9 unter „Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü“ (12) aus, um das Smartphone auszuwählen, die Datenschutzeinstellungen einzurichten und die Bilder zu senden.



- Der nach Auswahl von [WPS (PIN-Modus)] in Schritt 5 angezeigte PIN-Code muss im Zugriffspunkt konfiguriert werden. Wählen Sie ein Gerät auf dem Bildschirm [Gerät auswählen] aus. Weitere Informationen finden Sie in der Zugriffspunkt-Bedienungsanleitung.




Herstellen von Verbindungen mit aufgelisteten Zugriffspunkten







1 Zeigen Sie die aufgelisteten Zugriffspunkte an.

- Zeigen Sie die aufgelisteten Netzwerke (Zugriffspunkte) mithilfe der Beschreibung in den Schritten 1 – 3 unter „Verwenden von WPS-kompatiblen Zugriffspunkten“ (14) an.




2 Wählen Sie einen Zugriffspunkt aus.

- Wählen Sie mit den Tasten / ein Netzwerk (Zugriffspunkt) aus, und drücken Sie dann die Taste .

3 Geben Sie das Kennwort für den Zugriffspunkt ein.

- Drücken Sie die Taste , um auf die Tastatur zuzugreifen, und geben Sie dann das Kennwort ein.
- Wählen Sie mit den Tasten / [Weiter] aus, und drücken Sie dann die Taste .

4 Wählen Sie [Auto].


- Wählen Sie mit den Tasten / die Option [Auto] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

5 Senden Sie Bilder.

- Führen Sie die Schritte 6 bis 9 unter „Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü“ (12) aus, um das Smartphone auszuwählen, die Datenschutzeinstellungen einzurichten und die Bilder zu senden.





- Das Kennwort für den Zugriffspunkt finden Sie normalerweise auf dem Zugriffspunkt selbst oder in der zugehörigen Bedienungsanleitung.
- Falls auch nach dem Auswählen von [Aktualisieren] in Schritt 2 (zum Aktualisieren der Liste) keine Zugriffspunkte erkannt werden, wählen Sie [Manuelle Einstellung] in Schritt 2 aus, um die Einstellung für die Zugriffspunkte manuell vorzunehmen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und geben Sie eine SSID, Sicherheitseinstellungen sowie ein Kennwort ein.
- Kennwörter für Zugangspunkte, mit denen Sie bereits verbunden waren, werden in Schritt 3 als [*] angezeigt. Um dasselbe Kennwort zu verwenden, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option [Weiter] aus. Drücken Sie anschließend die Taste .

Zuvor verwendete Zugriffspunkte

Die Verbindung zu bereits genutzten Zugriffspunkten kann automatisch wiederhergestellt werden, indem Sie Schritt 4 unter „Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone über das WLAN-Menü“ (📖 12) ausführen.

- Sie können die Kamera als Zugriffspunkt verwenden, indem Sie auf dem beim Herstellen der Verbindung angezeigten Bildschirm [Netzw. wechs.] wählen. Wählen Sie dann [Kamerazugangspunkt-Modus] aus.
- Wählen Sie zum Wechsel des Zugangspunkts die Option [Netzw. wechs.] auf dem Bildschirm aus, der beim Herstellen einer Verbindung angezeigt wird. Führen Sie anschließend entweder das Verfahren in Schritt 4 unter „Verwenden von WPS-kompatiblen Zugriffspunkten“ (📖 14) oder das Verfahren in Schritt 2 unter „Herstellen von Verbindungen mit aufgelisteten Zugriffspunkten“ (📖 15) aus.

Senden von Bildern an einen registrierten Webservice

Registrieren von Webservices

Verwenden Sie ein Smartphone oder einen Computer, um der Kamera Webservices hinzuzufügen.

- Um die Kameraeinstellungen für CANON iIMAGE GATEWAY und andere Webservices vorzunehmen, wird ein Smartphone oder Computer mit Browser und Internetverbindung benötigt.
- Details zu Browseranforderungen (Microsoft Internet Explorer usw.), einschließlich Informationen zu Einstellungen und Version, finden Sie auf der CANON iIMAGE GATEWAY-Website.
- Informationen zu den Ländern und Regionen, in denen CANON iIMAGE GATEWAY verfügbar ist, finden Sie auf der Website von Canon (<http://www.canon.com/cig/>).
- Anweisungen und Einstellungsdetails für CANON iIMAGE GATEWAY finden Sie in der Hilfe für CANON iIMAGE GATEWAY.
- Damit Sie andere Webservices als CANON iIMAGE GATEWAY nutzen können, müssen Sie entsprechende Konten einrichten. Weitere Details finden Sie auf den Websites der Webservices, für die Sie sich registrieren möchten.
- Möglicherweise fallen separate Gebühren für Internetverbindung und Zugriffspunkte an.

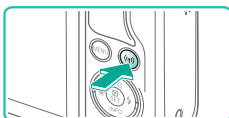


- CANON iIMAGE GATEWAY stellt auch Benutzerhandbücher für den Download zur Verfügung.



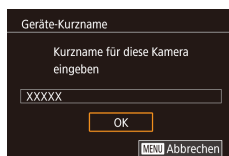
Registrieren von CANON iMAGE GATEWAY

Verknüpfen Sie die Kamera und CANON iMAGE GATEWAY, indem Sie CANON iMAGE GATEWAY als Zielwebservice auf der Kamera hinzufügen. Beachten Sie, dass Sie eine E-Mail-Adresse eingeben müssen, die auf dem Computer oder Smartphone verwendet wird, um eine Nachricht empfangen zu können, die zum Fertigstellen der Verbindungseinstellungen benötigt wird.



1 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste (P).

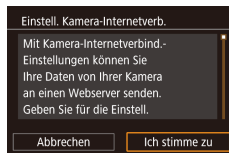


- Wenn der Bildschirm [Geräte-Kurzname] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (P).



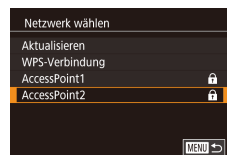
2 Wählen Sie [Cloud] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [Cloud] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (P).



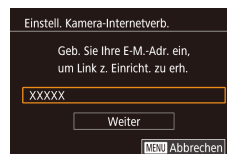
3 Stimmen Sie der Verpflichtung zu, eine E-Mail-Adresse einzugeben.

- Lesen Sie den angezeigten Vertrag, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Ich stimme zu] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).



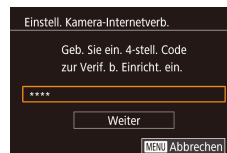
4 Stellen Sie eine Verbindung mit einem Zugriffspunkt her.

- Stellen Sie die Verbindung mit dem Zugriffspunkt gemäß der Beschreibung in den Schritten 4 – 6 unter „Verwenden von WPS-kompatiblen Zugriffspunkten“ (14) bzw. in den Schritten 2 – 4 unter „Herstellen von Verbindungen mit aufgelisteten Zugriffspunkten“ (15) her.



5 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

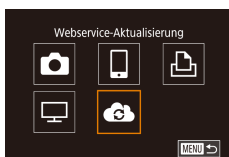
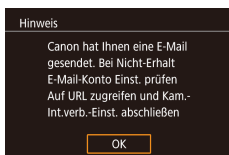
- Sobald die Kamera über den Zugriffspunkt mit CANON iMAGE GATEWAY verbunden wurde, wird ein Bildschirm zum Eingeben einer E-Mail-Adresse angezeigt.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Weiter] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).






6 Geben Sie eine vierstellige Zahl ein.

- Geben Sie eine beliebige vierstellige Zahl ein, drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Weiter] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).
- Sie benötigen diese vierstellige Zahl später, wenn Sie die Verbindung zu CANON iMAGE GATEWAY in Schritt 8 einrichten.












7 Prüfen Sie, ob die Benachrichtigung eingegangen ist.

- Sobald die Daten an CANON iMAGE GATEWAY gesendet wurden, erhalten Sie eine Benachrichtigung an die in Schritt 5 angegebene E-Mail-Adresse.
- Drücken Sie im nächsten Bildschirm, der bestätigt, dass die Benachrichtigung gesendet wurde, die Taste .
-  wechselt jetzt zu .


8 Greifen Sie auf die in der Benachrichtigung angegebene Seite zu und stellen Sie die Verbindungseinstellungen für die Kamera fertig.

- Greifen Sie mit einem Computer oder Smartphone auf die in der Benachrichtigung verlinkte Seite zu.
- Befolgen Sie die Anleitung, um die Einstellungen auf der Seite mit den Kameraverbindungseinstellungen fertigzustellen.

9 Stellen Sie die CANON iMAGE GATEWAY-Einstellungen in der Kamera fertig.

- Wählen Sie mit den Tasten , , ,  die Option  aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
-  (26) und CANON iMAGE GATEWAY wurden nun als Ziele hinzugefügt.






- Sie können bei Bedarf weitere Webservices hinzufügen. Befolgen Sie in diesem Fall die Anleitung in Schritt 2 unter „Registrieren anderer Webservices“ ( 18).



- Stellen Sie zunächst sicher, dass die E-Mail-Anwendung des Computers oder Smartphones nicht zum Blockieren von E-Mails aus bestimmten Domänen konfiguriert wurde, weil dies den Empfang der Benachrichtigung verhindern kann.



- Sie können den Kamera-Kurznamen auch im Bildschirm in Schritt 1 ändern ( 32).
- Nachdem Sie Verbindungen zu Geräten über das WLAN-Menü hergestellt haben, werden die zuletzt genutzten Ziele am Anfang aufgelistet, wenn Sie auf das Menü zugreifen. Drücken Sie die Tasten , , um auf den Geräteauswahlbildschirm zuzugreifen und ein Gerät auszuwählen.

Registrieren anderer Webservices

Sie können der Kamera auch andere Webservices außer CANON iMAGE GATEWAY hinzufügen.



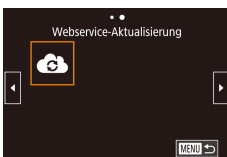
1 Melden Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY an, und öffnen Sie die Seite mit den Kameraeinstellungen.

- Greifen Sie mit einem Computer oder Smartphone auf <http://www.canon.com/cig/> zu, um das CANON iMAGE GATEWAY zu besuchen.

2 Konfigurieren Sie den Webservice, den Sie verwenden möchten.

- Befolgen Sie die auf dem Smartphone oder Computer angezeigten Anweisungen, um den Webservice einzurichten.





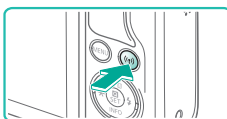
3 Wählen Sie [Bild senden] aus.

- Drücken Sie die Taste (P).
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [Bild senden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (P).
- Die Webservice-Einstellungen werden jetzt aktualisiert.



- Wenn sich konfigurierte Einstellungen ändern, befolgen Sie die folgenden Schritte erneut, um die Kameraeinstellungen zu aktualisieren.

Hochladen von Bildern auf Webservices



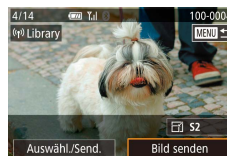
1 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste (P).



2 Wählen Sie das Ziel aus.

- Wählen Sie das Symbol des Webservices, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie anschließend die Taste (P).
- Wenn mehrere Empfänger oder Freigabeoptionen mit einem Webservice verwendet werden, wählen Sie den gewünschten Eintrag im Bildschirm [Empfänger auswählen] mit den Tasten ▲/▼ aus, und drücken Sie dann die Taste (P).



3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie das zu sendende Bild aus. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [Bild senden] aus, und drücken Sie dann die Taste (P).
- Beim Hochladen auf YouTube lesen Sie die Servicebedingungen, wählen Sie [Ich stimme zu], und drücken Sie die Taste (P).
- Nach dem Senden des Bildes wird [OK] angezeigt. Drücken Sie die Taste (P), um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

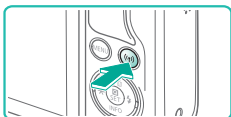


- Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte mit gespeicherten Bildern in der Kamera befindet.
- Sie können auch gleichzeitig mehrere Bilder senden, die Bildgröße ändern und vor dem Senden Kommentare hinzufügen (23).
- Verwenden Sie zum Anzeigen der nach CANON IMAGE GATEWAY hochgeladenen Bilder mit einem Smartphone die spezielle App Canon Online Photo Album. Laden Sie die App Canon Online Photo Album für iPhone oder iPad aus dem App Store oder für Android-Geräte von Google Play herunter.



Anzeigen von Bildern mit einem Media Player

Zeigen Sie Bilder, die sich auf der Speicherkarte der Kamera befinden, auf einem Fernsehgerät oder anderen Gerät an. Neben einem DLNA-kompatiblen Fernsehgerät ist ein Media Player wie ein Videospielsystem oder Smartphone für diese Funktion erforderlich. In diesem Handbuch wird der Begriff „Media Player“ stellvertretend für alle Geräte dieser Art verwendet. Führen Sie diese Anleitung erst aus, nachdem Sie den Media Player mit einem Zugriffspunkt verbunden haben. Die Anleitung dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.



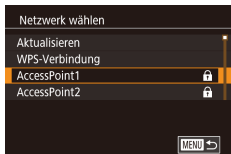
1 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste (P).



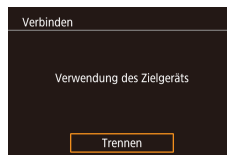
2 Wählen Sie [TV] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [TV] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (OK).



3 Stellen Sie eine Verbindung mit einem Zugriffspunkt her.

- Stellen Sie die Verbindung mit dem Zugriffspunkt gemäß der Beschreibung in den Schritten 4 – 6 unter „Verwenden von WPS-kompatiblen Zugriffspunkten“ (14) bzw. in den Schritten 2 – 4 unter „Herstellen von Verbindungen mit aufgelisteten Zugriffspunkten“ (15) her.



- Wenn die Kamera bereit für die Verbindung mit dem Media Player ist, wird dieser Bildschirm angezeigt. Der Bildschirm wird nach einer Weile ausgeblendet.
- Nachdem die Geräte miteinander verbunden sind, verwenden Sie den Media Player zum Betrachten von Bildern. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Media Players.

4 Zeigen Sie den Bildschirm mit den Einstellungen des Media Players an.

- Verwenden Sie den Media Player, um am Fernsehgerät [Canon EOS M100] anzuzeigen.
- Das angezeigte Symbol kann je nach verwendetem Media Player variieren. Suchen Sie ein Symbol mit der Bezeichnung [Canon EOS M100].

5 Zeigen Sie die Bilder an.

- Wählen Sie [Canon EOS M100] > Speicherkarte (SD oder andere Karte) > Ordner > Bilder aus.
- Wählen Sie ein Bild aus, um es auf dem Fernsehgerät anzuzeigen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Media Players.
- Drücken Sie die Kamerataste (OK), wenn Sie fertig sind, um die Verbindung zu beenden. Wenn der Bildschirm ausgeblendet ist, drücken Sie eine beliebige Taste. Wenn der zweite Bildschirm in Schritt 3 angezeigt wird, drücken Sie die Taste (OK).

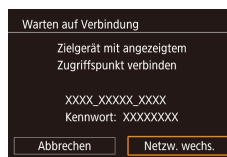
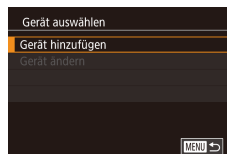




- Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte mit gespeicherten Bildern in der Kamera befindet.
- Nachdem Sie Verbindungen zu Geräten über das WLAN-Menü hergestellt haben, werden die zuletzt genutzten Ziele am Anfang aufgelistet, wenn Sie auf das Menü zugreifen. Sie können die Verbindung einfach wiederherstellen, indem Sie den Gerätenamen mit den Tasten ▲/▼ auswählen und dann die Taste (Ⓜ) drücken. Zum Hinzufügen eines neuen Gerätes zeigen Sie den Geräteauswahlbildschirm an, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Konfigurieren Sie anschließend die Einstellung.
- Frühere Verbindungen zu Media Playern sind in „MediaServ.“ aufgeführt.
- RAW-Bilder und Movies werden nicht angezeigt.
- Die auf dem Fernsehgerät eingeblendeten Informationen und Details hängen von dem verwendeten Media Player ab. Bei einigen Media Playern werden eventuell keine Bildinformationen angezeigt. Es kann auch vorkommen, dass vertikale Bilder horizontal angezeigt werden.
- Symbole mit einem Zahlenbereich wie „1-100“ als Bezeichnung enthalten beispielsweise Aufnahmen, die anhand der Dateinummer im ausgewählten Ordner gruppiert sind.
- Datumsangaben, die für Karten oder Ordner angezeigt werden, spiegeln unter Umständen das Datum der Kamera wieder, zu dem sie zuletzt verwendet wurden.

Drahtloses Drucken von Bildern auf einem verbundenen Drucker

Schließen Sie die Kamera per WLAN an einen Drucker an, um wie im Folgenden beschrieben zu drucken. Diese Schritte zeigen, wie die Kamera als Zugriffspunkt verwendet wird. Sie können aber auch einen anderen Zugriffspunkt verwenden (📖13).



1 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste (📶).

2 Wählen Sie [🖨️] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ die Option [🖨️] aus, und drücken Sie anschließend die Taste (Ⓜ).

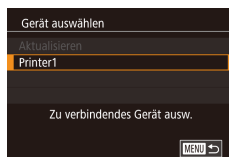
3 Wählen Sie [Gerät hinzufügen].

- Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Gerät hinzufügen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (Ⓜ).
- Die SSID und das Kennwort der Kamera werden angezeigt.

4 Schließen Sie den Drucker an das Netzwerk an.

- Zum Herstellen einer Verbindung wählen Sie im Druckermenü mit den WLAN-Einstellungen die SSID (Netzwerkname), die auf der Kamera angezeigt wird.





5 Wählen Sie den Drucker aus.

- Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um den Druckernamen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK .



6 Wählen Sie ein Bild zum Drucken aus.

- Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um ein Bild auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste OK , wählen Sie [Druck] aus, und drücken Sie anschließend erneut die Taste OK .
- Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ [Drucken] aus, und drücken Sie dann die Taste OK .
- Eine ausführliche Anleitung zum Drucken finden Sie unter „Drucken von Bildern“ (141).
- Um die Verbindung zu trennen, drücken Sie die Taste [P] . Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK .

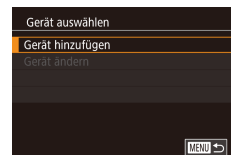
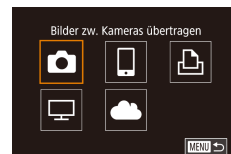


- Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte mit gespeicherten Bildern in der Kamera befindet.
- Nachdem Sie Verbindungen zu Geräten über das WLAN-Menü hergestellt haben, werden die zuletzt genutzten Ziele am Anfang aufgelistet, wenn Sie auf das Menü zugreifen. Sie können die Verbindung einfach wiederherstellen, indem Sie den Gerätenamen mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ auswählen und dann die Taste OK drücken. Zum Hinzufügen eines neuen Gerätes zeigen Sie den Geräteauswahlbildschirm an, indem Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ drücken. Konfigurieren Sie anschließend die Einstellung.
- Wenn die letzten Zielgeräte nicht angezeigt werden sollen, wählen Sie MENU > Registerkarte [W] > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [Zielgeräteverl.] > [Aus].
- Informationen zur Verwendung eines anderen Zugriffspunkts finden Sie unter „Verwenden eines anderen Zugriffspunkts“ (13).

Senden von Bildern an eine andere Kamera

Sie können zwei Kameras per WLAN verbinden und Bilder zwischen den Kameras übertragen.

- Nur WLAN-kompatible Kameras von Canon können via WLAN verbunden werden. Sie können eine Verbindung zu einer Kamera von Canon nur herstellen, wenn diese WLAN-fähig ist, auch wenn sie FlashAir/Eye-Fi-Karten unterstützt.



1 Rufen Sie das WLAN-Menü auf.

- Drücken Sie die Taste [P] .

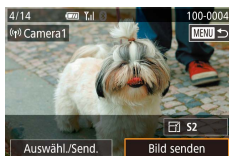
2 Wählen Sie [K] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ die Option [K] aus, und drücken Sie anschließend die Taste OK .

3 Wählen Sie [Gerät hinzufügen].

- Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um [Gerät hinzufügen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK .
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auch auf der Zielkamera aus.
- Wenn [Verbindung zu Kamera starten] auf beiden Kamerabildschirmen angezeigt wird, werden die Verbindungsinformationen hinzugefügt.





4 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie das zu sendende Bild aus. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [Bild senden] aus, und drücken Sie dann die Taste (S2).
- Nach dem Senden des Bildes wird [Übertragung abgeschlossen] und anschließend wieder der Bildübertragungsbildschirm angezeigt.
- Um die Verbindung zu trennen, drücken Sie die Taste MENU. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm die Tasten ◀/▶, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (S2).

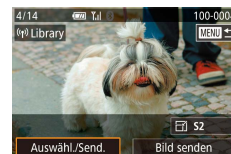


- Die Verbindungen setzen voraus, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- Nachdem Sie Verbindungen zu Geräten über das WLAN-Menü hergestellt haben, werden die zuletzt genutzten Ziele am Anfang aufgelistet, wenn Sie auf das Menü zugreifen. Sie können die Verbindung einfach wiederherstellen, indem Sie den Gerätenamen mit den Tasten ▲/▼ auswählen und dann die Taste (S2) drücken. Zum Hinzufügen eines neuen Gerätes zeigen Sie den Geräteauswahlbildschirm an, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Konfigurieren Sie anschließend die Einstellung.
- Wenn die letzten Zielgeräte nicht angezeigt werden sollen, wählen Sie MENU > Registerkarte (WLAN) > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [WLAN-Einstellungen] > [Zielgeräteverl.] > [Aus].
- Sie können auch gleichzeitig mehrere Bilder senden und die Bildgröße vor dem Senden ändern (23).

Optionen zum Senden von Bildern

Sie können die Auswahl mehrerer Bilder zum gleichzeitigen Senden aktivieren und die Bild-Aufnahmepixeleinstellung (Größe) vor dem Senden ändern. Bei einigen Webservices können die Bilder zudem mit Kommentaren versehen werden.

Senden mehrerer Bilder



1 Wählen Sie [Auswähl./Send.] aus.

- Wählen Sie im Bildschirm für die Bildübertragung mit den Tasten ◀/▶ [Auswähl./Send.] aus, und drücken Sie dann die Taste (S2).

2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ eine Auswahlmethode aus.

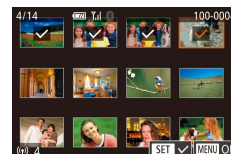
Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Führen Sie Schritt 2 unter „Senden mehrerer Bilder“ (23) aus, wählen Sie die Option [Wählen], und drücken Sie dann die Taste (S2).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶, um ein zu sendendes Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste (S2). [✓] wird angezeigt.



- Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut. [✓] wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie alle Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **MENU**.
- Wählen Sie mit den Tasten / die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

3 Senden Sie die Bilder.

- Wählen Sie mit den Tasten / die Option [Senden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

Auswählen eines Bereichs

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Führen Sie Schritt 2 unter „Senden mehrerer Bilder“ (23) aus, wählen Sie die Option [Bereich wählen], und drücken Sie dann die Taste .



2 Wählen Sie Bilder aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie das erste Bild aus.
- Wählen Sie mit den Tasten / ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Taste , um [Letztes Bild] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten / ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Bilder vor dem ersten Bild können nicht als letztes Bild ausgewählt werden.

- Um Movies einzuschließen, drücken Sie die Tasten /// zur Auswahl von [Mit Mov.], und drücken Sie dann die Taste , um die ausgewählte Option zu markieren (✓).
- Wählen Sie mit den Tasten /// die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

3 Senden Sie die Bilder.

- Wählen Sie mit den Tasten / die Option [Senden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

Senden bewerteter Bilder


Senden Sie mehrere Bilder mit der gleichen Bewertung.

1 Wählen Sie [Bilder bewerten] aus.

- Führen Sie Schritt 2 unter „Senden mehrerer Bilder“ (23) aus, wählen Sie [Bilder bewerten], und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten / eine Bewertung aus, und drücken Sie anschließend die Taste . Es wird ein Bildauswahl-Bildschirm angezeigt, auf dem nur Bilder mit dieser Bewertung angezeigt werden.
- Sie können auch Bilder aus der zu sendenden Gruppe entfernen, indem Sie ein Bild auswählen und die Taste drücken, um die Markierung [✓] zu entfernen.
- Wenn Sie alle Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **MENU**.
- Wählen Sie mit den Tasten / die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .





2 Senden Sie die Bilder.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [Senden] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

Hinweise zum Senden von Bildern

- Je nach Zustand des verwendeten Netzwerks kann das Senden von Movies eine lange Zeit in Anspruch nehmen. Beobachten Sie die Akkuladung der Kamera.
- Für Webservices kann die Anzahl der zu sendenden Bilder oder die Länge der zu sendenden Movies beschränkt sein.
- Beim Senden von Movies an Smartphones hängt die unterstützte Bildqualität vom Smartphone ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Auf dem Bildschirm wird die Stärke des WLAN-Signals durch folgende Symbole angezeigt:
[T] = hohe Feldstärke, [T] = mittlere Feldstärke,
[T] = geringe Feldstärke, [T] = unzureichende Feldstärke
- Das Senden von Bildern an Webservices nimmt weniger Zeit in Anspruch, wenn Sie Bilder erneut senden, die Sie bereits gesendet haben und die sich noch auf dem CANON iMAGE GATEWAY-Server befinden.

Auswählen der Anzahl der Aufnahmepixel (Bildgröße)

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildübertragung die Option [S2], indem Sie die Tasten ▲/▼ drücken. Drücken Sie dann die Taste . Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße) aus, indem Sie die Tasten ▲/▼ und dann die Taste  drücken.


- Wenn Sie Bilder in Originalgröße senden möchten, wählen Sie [Nein] als Option für die Anpassung der Größe aus.
- Wenn Sie [S2] auswählen, werden Bilder, die größer sind als die ausgewählte Größe, vor dem Senden auf die gewählte Größe angepasst.
- Die Größe von Movies kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Kommentaren

Mit der Kamera können Sie Bildern, die an E-Mail-Empfänger oder soziale Netzwerke gesendet werden, Kommentare hinzufügen. Die Anzahl der Zeichen und Symbole, die eingegeben werden können, ist vom jeweiligen Webservice abhängig.



1 Rufen Sie den Bildschirm zum Hinzufügen von Kommentaren auf.

- Wählen Sie im Bildschirm für die Bildübertragung die Option [T], indem Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶ drücken. Drücken Sie dann die Taste .

2 Fügen Sie einen Kommentar hinzu.

3 Senden Sie das Bild.



- Wenn kein Kommentar eingegeben wird, wird automatisch der in CANON iMAGE GATEWAY konfigurierte Kommentar gesendet.
- Sie können auch mehrere Bilder mit Kommentaren versehen, bevor diese gesendet werden. Allen Bildern, die zusammen gesendet werden, wird der gleiche Kommentar hinzugefügt.



Automatisches Senden von Bildern (Bild-Sync)

Bilder auf der Speicherkarte, die noch nicht übertragen wurden, können per CANON iMAGE GATEWAY oder Webservices an einen Computer gesendet werden.

Beachten Sie, dass Bilder nicht nur an Webservices gesendet werden können.

Erste Vorbereitungen

Vorbereiten der Kamera

Speichern Sie [F1] als Ziel. Auf dem Zielcomputer installieren und konfigurieren Sie Image Transfer Utility, eine mit Bild-Sync kompatible kostenlose Software.



1 Fügen Sie [F1] als Ziel hinzu.

- Fügen Sie [F1] als Ziel hinzu (siehe Beschreibung unter „Registrieren von CANON iMAGE GATEWAY“ (B17)).
- Um einen Webservice als Ziel hinzuzufügen, loggen Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY (B16) ein, wählen Sie Ihr Kameramodell aus, greifen Sie auf den Webservice-Einstellungsbildschirm zu, und wählen Sie den Ziel-Webservice in den Bild-Sync-Einstellungen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe des CANON iMAGE GATEWAY.

2 Wählen Sie den Typ der zu sendenden Bilder aus (nur, wenn Movies mit Bildern gesendet werden).

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.] auf der Registerkarte [4] und dann [WLAN-Einstellungen] aus.

- Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um [Bild-Sync] auszuwählen, und wählen Sie dann [Bilder/Filme] aus.

Vorbereiten des Computers

Installieren und konfigurieren Sie die Software auf dem Zielcomputer.



1 Installieren Sie Image Transfer Utility.

- Installieren Sie Image Transfer Utility auf einem Computer, der mit dem Internet verbunden ist (B40).
- Image Transfer Utility kann auch von der Seite Bild-Sync-Einstellungen des CANON iMAGE GATEWAY heruntergeladen werden (B26).

2 Registrieren Sie die Kamera.

- Windows: Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf [F1], und klicken Sie dann auf [Neue Kamera hinzufügen].
- Mac OS: Klicken Sie in der Menüleiste auf [F1], und klicken Sie dann auf [Neue Kamera hinzufügen].
- Eine Liste der mit CANON iMAGE GATEWAY verknüpften Kameras wird angezeigt. Wählen Sie die Kamera aus, mit der Bilder gesendet werden sollen.
- Sobald die Kamera registriert wurde und der Computer zum Empfangen von Bildern bereit ist, ändert sich das Symbol in [F1].





Senden von Bildern

Von der Kamera gesendete Bilder werden automatisch auf dem Computer gespeichert.

Wenn der als Ziel für die Bilder vorgesehene Computer ausgeschaltet ist, werden die Bilder zwischenzeitlich auf dem CANON iMAGE GATEWAY-Server gespeichert. Gespeicherte Bilder werden regelmäßig gelöscht. Achten Sie deshalb darauf, den Computer gelegentlich einzuschalten und die Bilder zu speichern.

1 Senden Sie Bilder.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Hochladen von Bildern auf Webservices“ (19) aus, und wählen Sie .
- Gesendete Bilder sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

2 Speichern Sie die Bilder auf dem Computer.

- Die Bilder werden automatisch auf dem Computer gespeichert, sobald Sie diesen einschalten.
- Bilder werden vom CANON iMAGE GATEWAY-Server automatisch an Webservices übertragen, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist.



- Sie sollten beim Senden von Bildern einen vollständig geladenen Akku verwenden oder einen DC-Kuppler einsetzen und einen Kompakt-Netzadapter anschließen (beide separat erhältlich, 36).



- Auch wenn Bilder mit einer anderen Methode auf den Computer importiert wurden, werden nicht über CANON iMAGE GATEWAY an den Computer gesendete Bilder an den Computer gesendet.
- Das Senden ist schneller, wenn das Ziel ein Computer in demselben Netzwerk wie die Kamera ist, da Bilder über den Zugriffspunkt anstatt über CANON iMAGE GATEWAY gesendet werden. Beachten Sie, dass auf dem Computer gespeicherte Bilder an CANON iMAGE GATEWAY gesendet werden, der Computer also mit dem Internet verbunden sein muss.

Über Bild-Sync gesendete Bilder auf einem Smartphone anzeigen

Indem Sie die App Canon Online Photo Album (Canon OPA) installieren, können Sie Ihr Smartphone dazu verwenden, Bilder über Bild-Sync anzuzeigen und herunterzuladen, während sie zwischenzeitlich auf dem CANON iMAGE GATEWAY-Server gespeichert sind. Bereiten Sie den Smartphonezugang folgendermaßen vor.

- Überprüfen Sie, dass Sie die in „Vorbereiten des Computers“ (26) beschriebenen Einstellungen abgeschlossen haben.
- Laden Sie die App Canon Online Photo Album für iPhone oder iPad aus dem App Store oder für Android-Geräte von Google Play herunter.
- Melden Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY (16) an, wählen Sie Ihr Kameramodell aus, greifen Sie auf den Webservice-Einstellungsbildschirm zu, und aktivieren Sie das Anzeigen und Herunterladen mit einem Smartphone in den Bild-Sync-Einstellungen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe des CANON iMAGE GATEWAY.



- Wenn zwischenzeitlich auf dem CANON iMAGE GATEWAY-Server gespeicherte Bilder gelöscht wurden, können sie nicht länger angezeigt werden.
- Auf Bilder, die Sie vor dem Aktivieren der Smartphone-Anzeige und Herunterladen in Bild-Sync-Einstellungen gesendet haben, kann nicht auf diese Art zugegriffen werden.



- Anweisungen zum Canon Online Photo Album finden Sie in der Hilfe zum Canon Online Photo Album.



Verwenden eines Smartphones zum Anzeigen von Kamerabildern und zum Steuern der Kamera

Mit der speziellen Smartphone-App Camera Connect haben Sie folgende Möglichkeiten.

- In den Bildern auf der Kamera navigieren und Bilder im Smartphone speichern
- Geotagging von Bildern während der Aufnahme (📖28)
- Kamera über ein Smartphone fernsteuern (📖29)

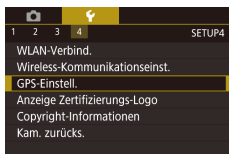


- Die Datenschutzeinstellungen müssen vorher konfiguriert werden, um das Anzeigen von Bildern auf dem Smartphone zuzulassen (📖12, 📖30).

Geotagging von Bildern während der Aufnahme

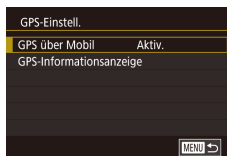
Von Ihnen aufgenommene Fotos und Movies können unter Verwendung eines Bluetooth-fähigen Smartphones mit Geotags aus GPS-Daten (Längengrad, Breitengrad und Höhe) versehen werden. Sie können die aufgezeichneten GPS-Daten mit der Kamera (📖99) und mit der Software (📖39) anzeigen sowie die betreffenden Orte auf einer Karte mit den Fotos und Movies daneben darstellen lassen.

1 Koppeln Sie Kamera und Smartphone via Bluetooth (📖8).



2 Wählen Sie [GPS-Einstell.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [GPS-Einstell.] auf der Registerkarte **[4]** aus. Drücken Sie dann die Taste **[8]**.



3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Wählen Sie [GPS über Mobil], und wählen Sie dann mit den Tasten **◀/▶** die Option [Aktiv.].

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Die von Ihnen aufgenommenen Fotos und Movies werden nun mit Geotags versehen, die aus den GPS-Daten des Smartphones bestehen und die wie unter „Infobildschirm 8“ (📖99) beschrieben abgerufen werden können.
- Stellen Sie beim nächsten Mal nach dem Starten von Camera Connect auf dem Smartphone und vor dem Aufnehmen sicher, dass Kamera und Smartphone via Bluetooth verbunden sind.



- Bilder werden bei diesem Vorgehen nur mit Geotags versehen, wenn Camera Connect ausgeführt wird.
- Die dem Movie hinzugefügten GPS-Daten sind die, die bei Aufnahmebeginn erfasst wurden.
- GPS-Daten können nur aktualisiert werden, wenn die WLAN-Funktion ausgeschaltet wurde.
- Die Bildern bei Remote Live View-Aufnahmen hinzugefügten GPS-Daten werden zu Beginn beim Umschalten auf eine WLAN-Verbindung erfasst.
- Bildern werden möglicherweise keine Geotags hinzugefügt, wenn Sie die Verbindung bei ausgeschalteter Kamera via NFC oder Bluetooth herstellen.
- Andere Personen können Sie oder Ihren Aufenthaltsort gegebenenfalls anhand der Positionsdaten in Ihren mit Geotags versehenen Fotos oder Movies identifizieren. Bedenken Sie dies, wenn Sie Bilder an andere Personen weitergeben, beispielsweise durch Onlineveröffentlichung, die gegebenenfalls vielen anderen Personen den Zugriff auf die Bilder ermöglicht.





- Sie können die vom Smartphone abgerufenen GPS-Daten prüfen, indem Sie MENU > Registerkarte [4] > [GPS-Einstell.] > [GPS-Informationsanzeige] wählen.
- Der GPS-Datenerfassungsstatus wird mit einem der folgenden Symbole gemeldet.
[GPS] Erfassung läuft, [GPS] Keine Erfassung

Fernsteuern der Kamera mit einem Smartphone

Steuern der Kamera via WLAN

Sie können aufnehmen, während auf dem Smartphone ein Aufnahmebildschirm angezeigt wird.



- Die Datenschutzeinstellungen müssen konfiguriert werden, bevor das Anzeigen der Bilder vom Smartphone zulässig ist (131).

1 Bereiten Sie die Kamera vor.

- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.

2 Verbinden Sie Kamera und Smartphone (112).

- Wählen Sie in den Datenschutzeinstellungen [Alle Bilder] aus.

3 Wählen Sie „Remote Live View-Aufnahme“.

- Wählen Sie in Camera Connect auf dem Smartphone [Remote Live View-Aufnahme] aus.
- Sobald die Kamera zum ferngesteuerten Erstellen von Live View-Aufnahmen bereit ist, wird auf dem Smartphone ein Live-Bild von der Kamera angezeigt.

- Gleichzeitig erscheint auf der Kamera eine Meldung, und sämtliche Bedienfunktionen außer der Taste ON/OFF sind deaktiviert.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Bedienen Sie das Smartphone zum Erstellen der Aufnahme.



- Movie-Aufnahmen sind nicht möglich.
- Die Fokussierung dauert eventuell länger.
- Die Bildanzeige kann verzögert erfolgen oder der Verschluss verspätet ausgelöst werden, abhängig vom Verbindungsstatus.



- Auf dem Smartphone sichtbare, ruckhafte Motivbewegungen aufgrund der Verbindungsbedingungen haben keine Auswirkungen auf die aufgezzeichneten Bilder.
- Die aufgenommenen Bilder werden nicht an das Smartphone übertragen. Verwenden Sie das Smartphone, um Bilder auf dem Smartphone zu betrachten und von der Kamera zum Smartphone zu übertragen.

Steuern der Kamera via Bluetooth

Sie können ein Bluetooth-fähiges Smartphone zum ferngesteuerten Aufnehmen und zum Umschalten der Bildanzeige verwenden. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise beim Aufnehmen schnell eine Verbindung herstellen möchten oder die Wiedergabe steuern wollen, während eine Verbindung zu einem Fernsehgerät besteht.

1 Bereiten Sie die Kamera vor.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus und die Aufnahmefunktionen an der Kamera ein.
- Platzieren Sie die Kamera auf einem Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen beim Aufnehmen zu vermeiden.



2 Verbinden Sie Kamera und Smartphone (8).

- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde.

3 Wählen Sie „Bluetooth-Fernsteuerung“.

- Wählen Sie in Camera Connect auf dem Smartphone [Bluetooth-Fernbedienung] aus.
- Der Smartphonebildschirm wird aktualisiert, um die Fernbedienung via Bluetooth zu ermöglichen.

4 Nehmen Sie Bilder auf und navigieren Sie in den Bildern.

- Verwenden Sie das Smartphone, um im Aufnahmemodus aufzunehmen und im Wiedergabemodus die Bilder zu wechseln.



- [Bluetooth-Fernsteuerung] ist nicht verfügbar, wenn eine WLAN-Verbindung hergestellt wurde.

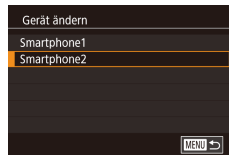
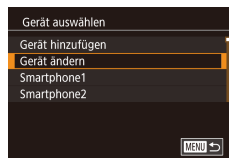


- Sie können den Bluetooth-Verbindungsstatus anhand des Symbols auf dem Bildschirm prüfen.

Bearbeiten oder Löschen von Wireless-Kommunikationseinstellungen

Wireless-Kommunikationseinstellungen können wie folgt bearbeitet oder gelöscht werden.

Bearbeiten der Verbindungsinformationen



1 Greifen Sie auf das WLAN-Menü zu, und wählen Sie das zu bearbeitende Gerät aus.

- Drücken Sie die Taste (P).
- Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um auf den Bildschirm zur Geräteauswahl zuzugreifen, drücken Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶, um das Symbol des zu bearbeitenden Geräts auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).

2 Wählen Sie [Gerät ändern] aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um [Gerät ändern] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).

3 Wählen Sie ein Gerät zum Bearbeiten aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ das zu bearbeitende Gerät aus, und drücken Sie dann die Taste (P).

4 Wählen Sie den zu bearbeitenden Eintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um den zu bearbeitenden Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (P).
- Welche Einträge Sie ändern können, hängt vom Gerät bzw. Service ab.

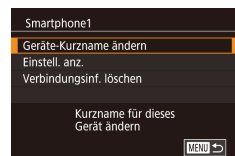


Konfigurierbare Einträge	Verbindung				
					Web-services
Geräte-Kurzname ändern (📖31)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–	–
Einstell. anz. (📖31)	–	<input type="radio"/>	–	–	–
Verbindungsf. löschen (📖31)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–	–

O : Konfigurierbar –: Nicht konfigurierbar

Ändern des Kurznamens eines Geräts

Sie können den Geräte-Kurznamen (Anzeigename) ändern, der auf der Kamera angezeigt wird.



- Befolgen Sie Schritt 4 unter „Bearbeiten der Verbindungsinformationen“ (📖30), wählen Sie [Geräte-Kurzname ändern] aus, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste , um auf die Tastatur zuzugreifen, und geben Sie dann einen Kurznamen ein.

Löschen von Verbindungsinformationen

Löschen Sie die Verbindungsinformationen (Informationen zu den Geräten, zu denen Verbindungen hergestellt wurden) wie folgt:



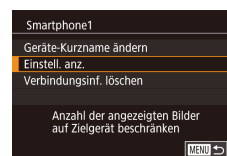
- Befolgen Sie Schritt 4 unter „Bearbeiten der Verbindungsinformationen“ (📖30), wählen Sie [Verbindungsf. löschen] aus, und drücken Sie die Taste .
- Wenn [Löschen?] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten / , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Die Verbindungsinformationen werden gelöscht.

Angeben der mit Smartphones anzuzeigenden Bilder

Legen Sie fest, welche Bilder auf der Speicherkarte der Kamera auf mit der Kamera verbundenen Smartphones angezeigt werden können.

Einstellungsoption	Anzeige von Bildern auf Smartphones
Alle Bilder	Alle Bilder auf der Speicherkarte
Heute aufgenomm. Bilder	An diesem Tag aufgenommene Bilder
Früher aufgenomm. Bilder	Bilder, die in einem festgelegten Zeitraum von Tagen aufgenommen wurden
Nach Bewertung auswählen	Bild mit der angegebenen Bewertung
Dateinummernbereich	Bilder in dem festgelegten Dateinummernbereich

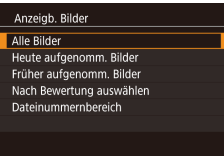
Die gleichen Anweisungen können befolgt werden, wenn der Bildschirm in Schritt 2 angezeigt wird, nachdem Sie eine Verbindung mit einem Smartphone hergestellt haben.



1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf.

- Führen Sie Schritt 4 unter „Bearbeiten der Verbindungsinformationen“ (📖30) aus, wählen Sie [Einstell. anz.], und drücken Sie die Taste .





2 Wählen Sie eine Option aus, und stellen Sie sie ein.

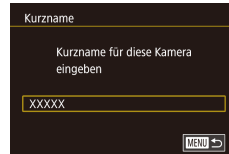
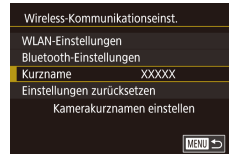
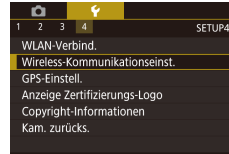
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ eine Option aus.
- Nach der Auswahl von [Alle Bilder] oder [Heute aufgenommen. Bilder]: Drücken Sie die Taste .
- Nach der Auswahl von [Früher aufgenommen. Bilder]: Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Tasten ▲/▼ im nächsten Bildschirm, um die Anzahl von Tagen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Nach der Auswahl von [Nach Bewertung auswählen]: Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Tasten ▲/▼ im nächsten Bildschirm, um die Bewertung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Nach der Auswahl von [Dateinummernbereich]: Drücken Sie die Taste , legen Sie im nächsten Bildschirm das erste und das letzte Bild fest, wählen Sie [OK], und drücken Sie dann die Taste .



- Wählen Sie für ferngesteuerte Live View-Aufnahmen [Alle Bilder].

Ändern des Kamerakurznamens

Ändern Sie den Kamera-Kurznamen (angezeigt auf den verbundenen Geräten) nach Wunsch.



1 Wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.] auf der Registerkarte [4] aus.

2 Wählen Sie [Kurzname] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option [Kurzname] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

3 Ändern Sie den Geräte-Kurznamen.

- Drücken Sie die Taste , um auf die Tastatur zuzugreifen, und geben Sie dann einen Kurznamen ein.

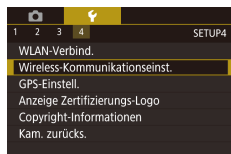


- Es wird eine Meldung angezeigt, wenn der von Ihnen eingegebene Kurzname mit einem Symbol oder Leerzeichen beginnt. Drücken Sie die Taste und geben Sie einen anderen Kurznamen ein.
- Sie können auch den Kurznamen im angezeigten Bildschirm [Geräte-Kurzname] ändern, wenn Sie zum ersten Mal WLAN benutzen. Wählen Sie in diesem Fall das Textfeld aus, drücken Sie die Taste , um auf die Tastatur zuzugreifen, und geben Sie einen neuen Kurznamen ein.



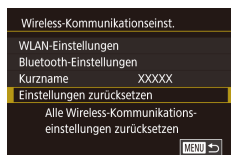
Zurücksetzen der Wireless-Kommunikationseinstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie die Wireless-Kommunikationseinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück, wenn Sie einer anderen Person das Eigentum an der Kamera übertragen oder die Kamera entsorgen. Durch das Zurücksetzen der Wireless-Kommunikationseinstellungen werden auch alle Webservice-Einstellungen gelöscht. Sie sollten sich absolut sicher sein, dass Sie alle Wireless-Einstellungen zurücksetzen möchten, bevor Sie diese Option verwenden.



1 Wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Wireless-Kommunikationseinst.] auf der Registerkarte **[4]** aus.



2 Wählen Sie [Einstellungen zurücksetzen] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die Option [Einstellungen zurücksetzen] aus, und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

3 Stellen Sie die Standardeinstellungen wieder her.

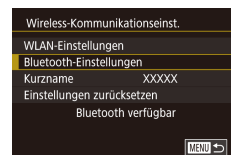
- Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.
- Die Wireless-Kommunikationseinstellungen werden zurückgesetzt.



- Wählen Sie zum Zurücksetzen anderer Einstellungen als der Wireless-Kommunikationseinstellungen die Option [Kam. zurücks.] auf der Registerkarte **[4]** aus.

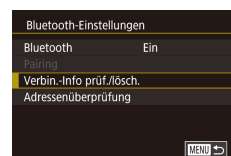
Löschen der Daten von via Bluetooth gekoppelten Geräten

Löschen Sie die Daten zu verbundenen Smartphones, bevor Sie eine Kopplung mit einem anderen Smartphone durchführen.



1 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie Registerkarte **[4]** > [Wireless-Kommunikationseinst.] > [Bluetooth-Einstellungen] aus.

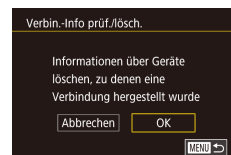


2 Wählen Sie [Verbin.-Info prüf./lösch.] aus.

- Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um die Option [Verbin.-Info prüf./lösch.] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **[OK]**.

3 Löschen Sie die Daten.

- Drücken Sie im Bildschirm [Verbin.-Info prüf./lösch.] die Taste **[OK]**.
- Wenn [Informationen über Geräte löschen, zu denen eine Verbindung hergestellt wurde] angezeigt wird, drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **[OK]**.



4 Löschen Sie die Kameradaten.

- Löschen Sie im Bluetooth-Einstellungsmenü des Smartphones die im Smartphone registrierten Kameradaten.

Zubehör

Verwenden Sie separat erhältliches, optionales Canon-Zubehör und anderes kompatibles Zubehör, um Ihre Kamera optimal zu nutzen.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass infolge einer solchen Fehlfunktion erforderliche Reparaturen Ihres Canon-Produkts nicht dieser Garantie unterfallen und kostenpflichtig sind.

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

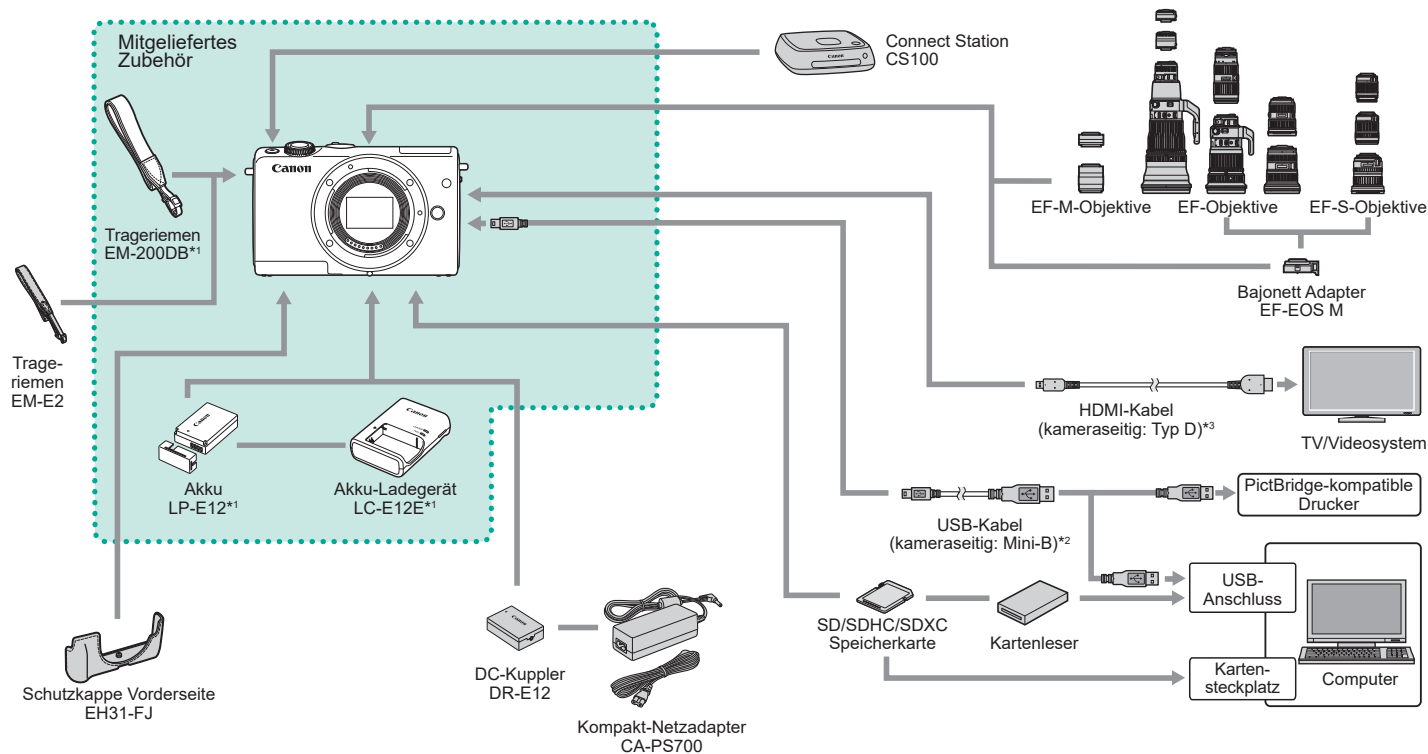
Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Systemübersicht



*1 Kann auch einzeln erworben werden.

*2 Ein originales Canon Zubehör ist ebenfalls erhältlich (Schnittstellenkabel IFC-400PCU).

*3 Verwenden Sie ein handelsübliches Kabel mit einer Länge von maximal 2,5 m.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör kann separat erworben werden. Die Verfügbarkeit des Zubehörs ist je nach Region unterschiedlich, und in einigen Regionen ist bestimmtes Zubehör unter Umständen nicht mehr erhältlich.

Objektive

EF-M, EF und EF-S Objektive

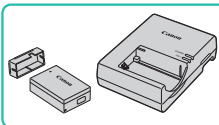
- Wechseln Sie die Objektive passend zum Motiv oder Ihrem bevorzugten Aufnahmestil. Beachten Sie, dass für die Objektive EF und EF-S der Bajonett Adapter EF-EOS M erforderlich ist.



EF-EOS M Bajonett Adapter

- Verwenden Sie diesen Bajonett Adapter, um die Objektive EF oder EF-S zu befestigen.

Stromversorgung



Akku LP-E12

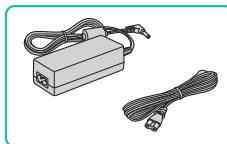
- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Akku-Ladegerät LC-E12E

- Ladegerät für Akku LP-E12

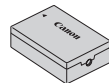


- Der Akku wird mit einer komfortablen Kontaktabdeckung geliefert, die Sie in Abhängigkeit vom Ladestatus des Akkus unterschiedlich aufsetzen können. Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass ▲ bei geladenem Akku sichtbar und ▲ bei entladenen Akku nicht sichtbar ist.



Kompakt-Netzadapter CA-PS700

- Zum Betrieb der Kamera über eine Haushaltssteckdose. Die Verwendung dieses Adapters wird insbesondere dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben wird oder an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist. Er kann jedoch nicht zum Aufladen des Akkus in der Kamera verwendet werden.



DC-Kuppler DR-E12

- Wird mit einem Kompakt-Netzadapter verwendet.



- Das Akku-Ladegerät und der Kompakt-Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 bis 240 V (50/60 Hz) verwendet werden.
- Verwenden Sie einen handelsüblichen Steckeradapter, falls die Steckdosen im Reiseland eine andere Form aufweisen. Verwenden Sie jedoch keine Reise-Spannungswandler, da diese Schäden am Akku verursachen können.

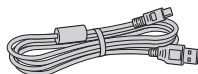
Sonstiges Zubehör

**Schutzkappe Vorderseite EH31-FJ**

- An der Kamera anbringen, um sie vor Staub und Kratzern zu schützen und ihr ein neues Erscheinungsbild zu verleihen.

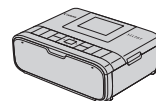
**Trageriemen EM-E2**

- Ein weicher und bequemer Trageriemen.

**Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

- Für den Anschluss der Kamera an einen Computer oder Drucker.
- IFC-200U und IFC-500U sind zudem kompatibel.

Drucker

**PictBridge-kompatible Drucker der Marke Canon**

- Sie können Ihre Bilder auch drucken, indem Sie Ihre Kamera direkt an einen Drucker anschließen – ohne einen Computer zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Canon Händler in Ihrer Nähe.

Foto- und Moviespeicher

**Connect Station CS100**

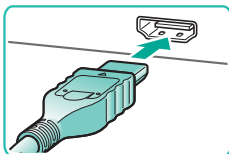
- Ein Medienzentrums für das Speichern von Kamerabildern, das Anschauen auf einem verbundenen Fernsehgerät, drahtloses Drucken über einen WLAN-kompatiblen Drucker, Teilen über das Internet und vieles mehr.

Verwendung des optionalen Zubehörs

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

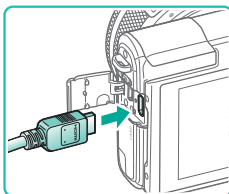
Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten, indem Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel (maximal 2,5 m lang, Typ-D-Stecker auf Kameraseite) an ein HD-Fernsehgerät anschließen. Movies, die mit einer Bildqualität von [FHD 59.94P], [FHD 29.97P], [FHD 23.98P], [FHD 59.94P], [FHD 50.00P], [FHD 25.00P] oder [FHD 60.00P] aufgenommen wurden, können in HD angezeigt werden. Einzelheiten zum Anschluss und Wechsel der Eingänge finden Sie im Handbuch des Fernsehgeräts.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera und der Fernseher ausgeschaltet sind.



2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Stecken Sie den Kabelstecker wie abgebildet vollständig in den HDMI-Anschluss ein.



- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und schalten Sie auf den Videoeingang um.

- Stellen Sie als Eingang des Fernsehgeräts den Videoeingang ein, an den Sie das Kabel in Schritt 2 angeschlossen haben.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- Drücken Sie die Taste [OK].
- Die Bilder auf der Kamera werden nun auf dem Fernsehgerät angezeigt. (Auf dem Kamerabildschirm wird nichts angezeigt.)
- Wenn Sie fertig sind, schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus, und ziehen Sie erst dann das Kabel ab.



- Wenn die Kamera mit einem HD-Fernsehgerät verbunden ist, wird die Touchscreen-Bedienung nicht unterstützt.



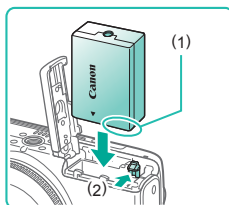
- Auch wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, können Sie Aufnahmen machen und sich eine Vorschau der Bilder auf dem Fernsehbildschirm anzuschauen. Führen Sie für Aufnahmen die gleichen Schritte wie bei der Nutzung des Kamerabildschirms aus. „MF-Fokus Lupe“ und „MF Peaking“ sind jedoch nicht verfügbar.

Speisen der Kamera über eine Haushaltssteckdose

Wenn Sie die Kamera mit dem Kompakt-Netzadapter CA-PS700 und dem DC-Kuppler DR-E12 (beide separat erhältlich) speisen, müssen Sie sich während des Betriebs nicht mehr um den verbleibenden Ladestand des Akkus kümmern.

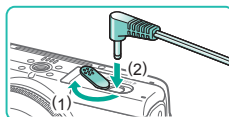
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.





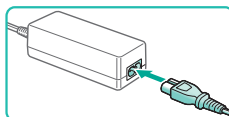
2 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Halten Sie die Akkuverriegelung bei geöffneter Abdeckung und Kupplerkontakten (1) in der gezeigten Position in Richtung (2), und setzen Sie den Kuppler ein.
- Schließen Sie die Abdeckung.



3 Schließen Sie den Adapter an den Kuppler an.

- Öffnen Sie die Abdeckung und stecken Sie den Adapterstecker vollständig in den Kuppler ein.



4 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Kompakt-Netzadapter an und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden.
- Schalten Sie die Kamera nach Beendigung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- Ziehen Sie den Adapter oder das Netzkabel nicht ab, so lange die Kamera noch eingeschaltet ist. Andernfalls können Bilder auf der Kamera gelöscht werden, oder es kann zu Beschädigungen der Kamera kommen.
- Bringen Sie den Adapter bzw. das Adapterkabel nicht an anderen Geräten an. Dies kann zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Produkts führen.

Verwenden der Software

Die auf der Canon-Website zum Herunterladen verfügbare Software wird unten mit Anweisungen zur Installation der Software und zum Speichern von Bildern auf einem Computer vorgestellt.

Software

Nach der Installation der Software können Sie die folgenden Dinge auf Ihrem Computer machen.

- EOS Utility
 - Bilder importieren und Kameraeinstellungen ändern
- Digital Photo Professional
 - Bilder durchsuchen, verarbeiten und bearbeiten, einschließlich RAW-Bilder
- Picture Style Editor
 - Bildstile bearbeiten und Bildstildateien erstellen und speichern
- Image Transfer Utility
 - Bild-Sync einrichtung (26) und Bilder empfangen
- Map Utility
 - Lassen Sie die Bildern hinzugefügten GPS-Daten auf einer Karte anzeigen.



- Verwenden Sie zum Ansehen und Bearbeiten von Movies auf einem Computer vorinstallierte oder handelsübliche Software, die mit den von der Kamera aufgenommenen Movies kompatibel ist.



- Image Transfer Utility kann auch von der Seite Bild-Sync-Einstellungen des CANON IMAGE GATEWAY heruntergeladen werden.

Überprüfen der Computerumgebung

Ausführliche Informationen zu den Software-Systemanforderungen und zur Kompatibilität sowie zur Unterstützung neuer Betriebssysteme finden Sie auf der Canon-Website.

Installieren der Software

1 Laden Sie die Software herunter.

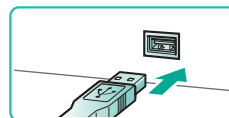
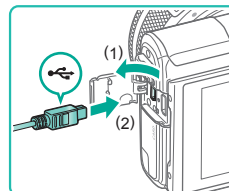
- Greifen Sie auf einem Computer mit Internetzugang auf <http://www.canon.com/icpd/> zu.
- Greifen Sie auf die Site für Ihr Land bzw. Ihre Region zu.
- Laden Sie die Software herunter.

2 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

- Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu installieren.

Speichern von Bildern auf einem Computer


Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen und Bilder von der Kamera auf dem Computer zu speichern.



1 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Öffnen Sie die Abdeckung (1), während die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie den kleineren Stecker des Kabels wie dargestellt an den Kameraanschluss an (2).
- Schließen Sie den größeren Stecker des Kabels an den USB-Anschluss des Computers an. Einzelheiten zu den USB-Anschlüssen des Computers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

2 Schalten Sie die Kamera, ein und zeigen Sie das EOS Utility an.

- Drücken Sie die Taste .
- Windows: Doppelklicken Sie auf das Symbol „EOS Utility“ auf dem Desktop.
- Mac OS: Klicken Sie auf das Symbol „EOS Utility“ im Dock.
- Wenn Sie die Kamera zu einem späteren Zeitpunkt erneut an den Computer anschließen und einschalten, wird das EOS Utility automatisch gestartet.

3 Speichern Sie die Bilder auf dem Computer.

- Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern auf den Computer] > [Download automatisch starten].
- Wenn die Bilder auf dem Computer im Ordner „Bilder“ gespeichert sind (in separaten, nach Datum benannten Ordnern), startet Digital Photo Professional automatisch und die importierten Bilder werden angezeigt.
- Schließen Sie EOS Utility nach dem Speichern der Bilder, drücken Sie die Taste ON/OFF, um die Kamera auszuschalten, und ziehen Sie das Kabel ab.
- Verwenden Sie Digital Photo Professional zum Anzeigen von Bildern, die Sie auf einem Computer speichern. Verwenden Sie zum Ansehen von Movies vorinstallierte oder handelsübliche Software, die mit den von der Kamera aufgenommenen Movies kompatibel ist.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, werden Treiber installiert. Daher kann es einige Minuten dauern, bis Kamerabilder verfügbar sind.
- Obwohl Sie Bilder auf einem Computer speichern können, indem Sie einfach Ihre Kamera an den Computer anschließen, ohne die Software zu verwenden, gelten folgende Einschränkungen.
 - Wenn Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Kamerabilder verfügbar sind.
 - Bilder, die vertikal aufgenommen wurden, werden möglicherweise horizontal gespeichert.
 - RAW-Bilder (oder JPEG-Bilder, die mit RAW-Bildern aufgezeichnet wurden), werden möglicherweise nicht gespeichert.
 - Schutzeinstellungen für Bilder gehen beim Speichern auf einen Computer möglicherweise verloren.
 - Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, verwendeter Software oder Bilddateigrößen können beim Speichern von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.

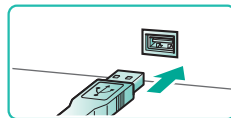
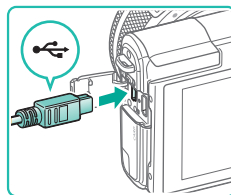
Drucken von Bildern

Sie können Bilder ganz einfach drucken, indem Sie die Kamera an einen Drucker anschließen. Auf der Kamera können Sie mehrere Bilder für den Druck auswählen, Fotolaborbestellungen und Bestellungen für Fotobücher vorbereiten oder Bilder für Fotobücher drucken.

In den folgenden Abbildungen ist ein Compact Photo Printer der Canon SELPHY CP-Serie zu sehen. Die abgebildeten Bildschirme und verfügbaren Funktionen variieren je nach Drucker. Zusätzliche Informationen erhalten Sie in dem jeweiligen Drucker-Handbuch.

Einfaches Drucken

Wenn Sie die Kamera über das Schnittstellenkabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich), können Sie die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken.



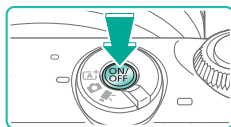
1 Achten Sie darauf, dass die Kamera und der Drucker ausgeschaltet sind.

2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in der gezeigten Ausrichtung in den Anschluss der Kamera ein.
- Schließen Sie den größeren Kabelstecker an den Drucker an. Weitere Einzelheiten zum Anschließen finden Sie im Druckerhandbuch.

3 Schalten Sie den Drucker ein.



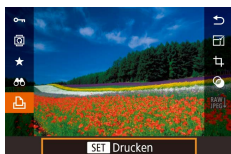


4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.

5 Wählen Sie ein Bild aus.


- Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um ein Bild auszuwählen.




6 Rufen Sie den Bildschirm für die Druckeinstellungen auf.

- Drücken Sie die Taste , wählen Sie  aus, und drücken Sie anschließend erneut die Taste .

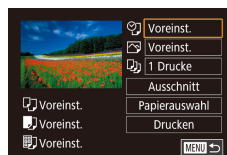
7 Drucken Sie das Bild.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ [Drucken] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Um andere Bilder zu drucken, wiederholen Sie die oben beschriebene Vorgehensweise ab Schritt 5, nachdem der Druckvorgang beendet wurde.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus und ziehen Sie das Kabel ab.



- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Druckern der Marke Canon (separat erhältlich) finden Sie unter „Drucker“ .


Konfigurieren von Druckeinstellungen








1 Rufen Sie den Bildschirm für die Druckeinstellungen auf.

- Führen Sie die Schritte 1 – 6 unter „Einfaches Drucken“  aus, um auf diesen Bildschirm zuzugreifen.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Eintrag aus, und drücken Sie anschließend die Taste . Drücken Sie im nächsten Bildschirm die Tasten ▲/▼, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste , um zum Bildschirm mit den Druckeinstellungen zurückzukehren.

	Datum	Fügt das Datum beim Drucken hinzu.
	DateiNr.	Fügt die Dateinummer beim Drucken hinzu.
	Beides	Fügt das Datum und die Dateinummer beim Drucken hinzu.
	Aus	–
	Voreinst.	Verwendet die aktuellen Einstellungen des Druckers.
	Voreinst.	Verwendet die aktuellen Einstellungen des Druckers.
	Aus	–
	Ein	Verwendet Aufnahmeinformationen zur Optimierung der Druckeinstellungen.
	Rote-Augen 1	Korrigiert rote Augen.
	Anzahl Drucke	Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare aus.
Ausschnitt	–	Geben Sie einen Bildbereich an, der gedruckt werden soll  .
Papierauswahl	–	Geben Sie Papiergröße, Layout und andere Eigenschaften an  .




Zuschneiden von Bildern vor dem Drucken

Durch das Zuschneiden von Bildern vor dem Drucken können Sie einen gewünschten Bildbereich anstatt des gesamten Bilds drucken.









1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Nachdem Sie Schritt 1 unter „Konfigurieren von Druckeinstellungen“ (42) ausgeführt haben, um den Druckbildschirm aufzurufen, wählen Sie [Ausschnitt]. Drücken Sie dann die Taste .
- Ein Zuschneiderahmen wird angezeigt, der den zu druckenden Bildbereich angibt.



2 Passen Sie den Zuschneiderahmen wie gewünscht an.

- Sie können die Größe des Rahmens ändern, indem Sie die Finger auf dem Bildschirm zusammen- oder auseinanderziehen.
- Drücken Sie die Tasten , , , , um den Rahmen zu verschieben.
- Drehen Sie das Wahrad , um den Rahmen zu drehen.
- Drücken Sie abschließend die Taste .

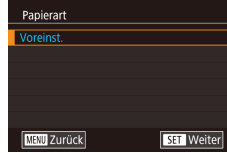
3 Drucken Sie das Bild.

- Führen Sie zum Drucken Schritt 7 unter „Einfaches Drucken“ (41) aus.




- Das Zuschneiden ist bei kleinen Bildern oder bestimmten Seitenverhältnissen unter Umständen nicht möglich.




Auswählen des Papierformats und Layouts für den Druck






1 Wählen Sie [Papierauswahl] aus.

- Nachdem Sie Schritt 1 unter „Konfigurieren von Druckeinstellungen“ (42) ausgeführt haben, um den Druckbildschirm aufzurufen, wählen Sie [Papierauswahl] und drücken Sie die Taste .








2 Wählen Sie eine Papiergröße aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ,  eine Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

3 Wählen Sie eine Papierart aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ,  eine Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

4 Wählen Sie ein Layout aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ,  eine Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie bei Auswahl von [Mehrfach] die Taste . Wählen Sie im nächsten Bildschirm die Anzahl der Bilder pro Blatt mit den Tasten , , und drücken Sie dann die Taste .

5 Drucken Sie das Bild.




Verfügbare Layout-Optionen

Voreinst.	Verwendet die aktuellen Einstellungen des Druckers.
Mit Rand	Lässt beim Drucken einen freien Bereich um die Bilder.
randlos	Randloser Druck von Papierkante zu Papierkante.
Mehrfach	Geben Sie an, wie viele Bilder pro Blatt gedruckt werden sollen.
Passfoto	Druckt Bilder für Identifikationsdokumente. Nur verfügbar für Bilder mit einer Aufnahmepixel-Einstellung von L und einem Seitenverhältnis von 3:2.
Feste-Größe	Wählen Sie die Druckgröße aus. Wählen Sie zwischen 90 x 130 mm, Postkarten- oder Breitbildgröße.







Drucken von Passfotos

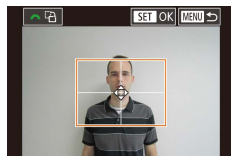
1 Wählen Sie [Passfoto] aus.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Auswählen des Papierformats und Layouts für den Druck“ (43) aus, wählen Sie [Passfoto], und drücken Sie die Taste .





2 Geben Sie die Maße für die Höhe und Breite an.

- Wählen Sie mit den Tasten / einen Eintrag aus, und drücken Sie anschließend die Taste . Drücken Sie im nächsten Bildschirm die Tasten /, um die Länge auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

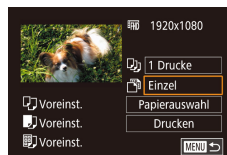


3 Wählen Sie den Druckbereich aus.

- Drücken Sie im Bildschirm in Schritt 2 die Tasten /, um [Ausschnitt] auszuwählen.
- Führen Sie Schritt 2 unter „Zuschneiden von Bildern vor dem Drucken“ (43) aus, um den Druckbereich auszuwählen.

4 Drucken Sie das Bild.








Drucken von Movieszenen



1 Rufen Sie den Bildschirm für die Druckeinstellungen auf.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 6 unter „Einfaches Drucken“ (41) aus, und wählen Sie ein Movie. Dieser Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Druckmethode aus.







- Wählen Sie mit den Tasten / die Option  aus, und drücken Sie anschließend die Taste . Drücken Sie im nächsten Bildschirm die Tasten /, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste , um zum Bildschirm mit den Druckeinstellungen zurückzukehren.

3 Drucken Sie das Bild.

Druckoptionen für Movies

Einzel	Druckt die aktuelle Szene als Standbild.
Folge	Druckt eine Szenenfolge mit einem bestimmten Intervall auf ein einzelnes Blatt Papier. Sie können auch die Ordnernummer, Dateinummer und die abgelaufene Zeit für die Movieszene drucken lassen, indem Sie [Titelzeile] auf [Ein] setzen.



- Um einen Druckprozess abzubrechen, drücken Sie die Taste , wählen [OK] im Menü aus und drücken dann erneut die Taste .
- Sie können auf den Bildschirm in Schritt 1 auch zugreifen, indem Sie eine zu druckende Szene anhalten, mit den Tasten / die Option  im Filmbedienfeld auswählen, und dann die Taste  drücken.



Hinzufügen von Bildern zur Druckliste (DPOF)

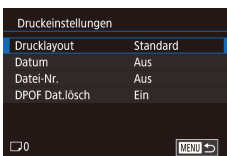
In der Kamera kann das Drucken mehrerer Fotos und das Aufgeben von Fotolaborbestellungen eingerichtet werden. Wählen Sie bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte aus und konfigurieren Sie die relevanten Einstellungen (147), z. B. die Anzahl der zu druckenden Exemplare, wie folgt. Die Druckinformationen, die Sie auf diese Weise angeben, entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format) für digitale Druckaufträge.



- RAW-Bilder können nicht in die Druckliste eingefügt werden.

Konfigurieren von Druckeinstellungen

Geben Sie wie folgt die Einstellungen für das Druckformat, den Druck von Datum oder Dateinummer und andere Einstellungen an. Diese Einstellungen gelten für alle Bilder in der Druckliste.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Druckeinst.] auf der Registerkarte [1/3] aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** [Druckeinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen und konfigurieren Sie im nächsten Bildschirm Elemente nach Bedarf.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Blatt.
	Übersicht	Kleine Versionen mehrerer Bilder werden pro Blatt gedruckt.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standardformat als auch in der Übersicht.
Datum	Ein	Fügt den Bildern beim Drucken das Aufnahmedatum hinzu.
	Aus	–
Datei-Nr.	Ein	Fügt den Bildern beim Drucken die Dateinummer hinzu.
	Aus	–
DPOF Daten löschen	Ein	Alle Einstellungen für die Bilddruckliste werden nach dem Drucken gelöscht.
	Aus	–

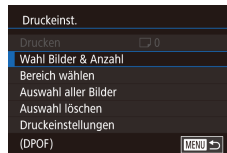


- Einige Drucker oder Fotolabors können möglicherweise nicht alle von Ihnen angegebenen DPOF-Einstellungen umsetzen.
- Wenn die Speicherkarte Druckeinstellungen aufweist, die auf einer anderen Kamera konfiguriert wurden, wird eventuell (1) auf der Kamera angezeigt. Wenn Sie die Druckeinstellungen mit dieser Kamera ändern, werden alle vorherigen Einstellungen überschrieben.
- Wenn [Datum] auf [Ein] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.



- Wenn Sie [Übersicht] ausgewählt haben, können Sie nicht gleichzeitig [Ein] für [Datum] und [Datei-Nr.] wählen.
- Das Drucken der Übersicht steht bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der Marke Canon (separat erhältlich) nicht zur Verfügung.
- Das Datum wird in einem Format gedruckt, das der Einstellung unter MENU > Registerkarte [1/2] > [Datum/Uhrzeit] entspricht.

Einstellungen für den Druck einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie [Druckeinst.] auf der Registerkarte [1/3] aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um [Wahl Bilder & Anzahl] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- Jetzt können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare angeben.
- Wenn Sie ein Bild für das Drucken einer Übersicht auswählen, wird es mit dem Symbol [✓] markiert. Durch erneutes Drücken der Taste **OK** können Sie das Drucken des Bildes in einer Übersicht abbrechen. [✓] wird nicht mehr angezeigt.





3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

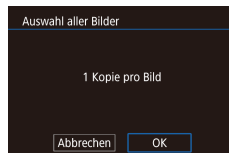
- Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um die Anzahl der zu druckenden Exemplare festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zu druckenden Exemplare auszuwählen.
- Beim Drucken einer Übersicht kann keine Exemplaranzahl festgelegt werden. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen (wie in Schritt 2 beschrieben).
- Drücken Sie abschließend die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Einstellungen für den Druck einer Gruppe von Bildern



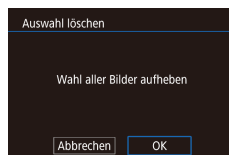
- Führen Sie Schritt 1 unter „Einstellungen für den Druck einzelner Bilder“ (45) aus, wählen Sie die Option [Bereich wählen], und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste **OK**, und wählen Sie das erste Bild aus.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste ▶, um [Letztes Bild] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- Bilder vor dem ersten Bild können nicht als letztes Bild ausgewählt werden.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Einstellungen für den Druck aller Bilder



- Führen Sie Schritt 1 unter „Einstellungen für den Druck einzelner Bilder“ (45) aus, wählen Sie [Auswahl aller Bilder], und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Löschen aller Bilder aus der Druckliste



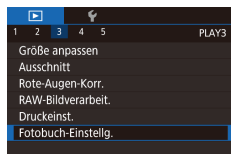
- Führen Sie Schritt 1 unter „Einstellungen für den Druck einzelner Bilder“ (45) aus, wählen Sie [Auswahl löschen], und drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinzufügen von Bildern zu einem Fotobuch

Sie können Fotobücher mit der Kamera erstellen, indem Sie bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte wählen und sie in die Software auf Ihrem Computer übertragen, wo sie in einem eigenen Order gespeichert werden. Diese Funktion eignet sich insbesondere für die Online-Bestellung von Fotobüchern und das Drucken von Fotobüchern auf einem Drucker.



Wählen einer Auswahlmethode

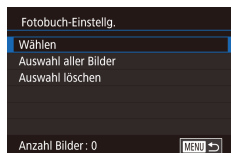


- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Fotobuch-Einstellg.] auf der Registerkarte [3] aus, und legen Sie danach fest, wie Sie die Bilder auswählen möchten.




- Wenn die Speicherkarte Druckeinstellungen aufweist, die auf einer anderen Kamera konfiguriert wurden, wird eventuell [!] auf der Kamera angezeigt. Wenn Sie die Druckeinstellungen mit dieser Kamera ändern, werden alle vorherigen Einstellungen überschrieben.

Hinzufügen einzelner Bilder









1 Wählen Sie [Wählen] aus.

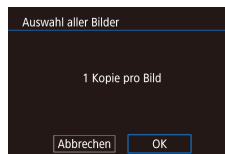
- Wählen Sie gemäß der Vorgehensweise unter „Wählen einer Auswahlmethode“ (47) die Option [Wählen] aus, und drücken Sie die Taste .







2 Wählen Sie ein Bild aus.

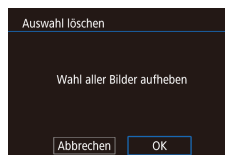
- Wählen Sie mit den Tasten /  ein Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
-  wird angezeigt.
- Um ein Bild aus dem Fotobuch zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste .  wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie diese Vorgehensweise, um andere Bilder auszuwählen.
- Drücken Sie abschließend die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.





Hinzufügen aller Bilder zu einem Fotobuch



- Führen Sie die unter „Wählen einer Auswahlmethode“ (47) beschriebene Vorgehensweise aus, wählen Sie [Auswahl aller Bilder], und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten /  die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

Entfernen aller Bilder aus einem Fotobuch



- Führen Sie die auf „Wählen einer Auswahlmethode“ (47) beschriebene Vorgehensweise aus, wählen Sie [Auswahl löschen], und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten /  die Option [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .



Teil 2:

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie die Kamera eingerichtet und grundlegende Bedienschritte durchgeführt werden.

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera von Magneten und anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke elektromagnetische Felder können zu Fehlfunktionen und zum Verlust von Bilddaten führen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen wie z. B. einem Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie starkes Reiben oder übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckigen Verschmutzungen an den Kundendienst.
- Bewahren Sie unbenutzte Akkus in einem Plastikbeutel oder einem anderen Behälter auf. Wenn Sie den Akku für eine längere Zeit nicht verwenden, laden Sie einmal pro Jahr auf und verwenden Sie die Kamera, bis er leer ist. Geben Sie den Akku dann zurück in seine Aufbewahrung. Dies dient dem Erhalt der Akkuleistung.
- Berühren Sie nicht die Kamera- oder Objektivkontakte. Andernfalls können Fehlfunktionen bei der Kamera auftreten.
- Vermeiden Sie Schäden am Bildsensor. Berühren Sie ihn nicht, wenn er nach Entfernen eines Objektivs freiliegt.
- Behindern Sie den Kameraverschluss nicht mit Ihren Fingern oder Ähnlichem. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, setzen Sie das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, und bringen Sie die Objektivdeckel an, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.
- Neben Staub, der von außen in die Kamera gelangt, können in seltenen Fällen vorne am Sensor Schmiermittel von Innenteilen der Kamera haften. Wenn nach der automatischen Sensorreinigung immer noch Flecken sichtbar sind, wenden Sie sich an den Kundendienst, um eine Sensorreinigung durchführen zu lassen.
- Es wird empfohlen, das Kameragehäuse und das Kamerabajonett regelmäßig mit einem weichen Tuch zu reinigen.



Erste Vorbereitungen

Kamerahaltung

- Wenn Sie das Blitzlicht zugeschaltet haben, legen Sie nicht Ihre Finger darauf.

Aufladen des Akkus

- Laden Sie den Akku vor Verwendung mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf. Laden Sie den Akku zunächst auf, da die Kamera mit nicht geladenem Akku verkauft wird.
- Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.
- Probleme mit dem Akku-Ladegerät können einen Schutzkreis auslösen, der den Ladevorgang stoppt und dazu führt, dass die Ladeanzeige orange blinkt. Trennen Sie in diesem Fall den Netzstecker des Ladegeräts von der Steckdose und entnehmen Sie den Akku. Legen Sie den Akku erneut in das Ladegerät ein und warten Sie eine Weile, bevor Sie das Ladegerät wieder an der Steckdose anschließen.
- Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 bis 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen Steckeradapter, falls die Steckdosen im Reiseland eine andere Form aufweisen. Verwenden Sie jedoch keine Reise-Spannungswandler, da diese Schäden am Akku verursachen können.
- Einzelheiten zur Ladezeit sowie zur Anzahl der Aufnahmen und zur Aufnahmezeit bei vollständig geladenem Akku finden Sie unter „Technische Daten“.
- Geladene Akkus entladen sich nach und nach von selbst, auch wenn sie nicht verwendet werden. Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll (oder kurz davor).
- Damit der Ladestatus erkennbar ist, sollten Sie die Akkukappe so aufsetzen, dass ▲ bei einem geladenen Akku sichtbar und bei einem entladenen Akku verdeckt ist.

Einsetzen/Entnehmen des Akkus

- Wenn Sie den Akku falsch herum einsetzen, kann er nicht einrasten. Prüfen Sie immer, ob der Akku richtig ausgerichtet ist und einrastet.
- Jegliche Einstellung, die Sie aktuell vornehmen, könnte gelöscht werden, wenn Sie den Akku bei eingeschalteter Kamera herausnehmen.

Einsetzen/Entnehmen der Speicherkarte

- Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.
- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschutzschalter verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufnehmen. Schieben Sie den Schalter in die Position, in der der Schreibschutz deaktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist, bevor Sie sie einsetzen. Wenn Sie Speicherkarten falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn beim Einschalten der Kamera der Bildschirm [Datum/Uhrzeit] angezeigt wird. Die auf diese Weise angegebenen Informationen werden bei der Aufnahme in den Bildeigenschaften aufgezeichnet und beim Verwalten der Bilder nach Aufnahmedatum oder beim Drucken von Bildern mit dem Aufnahmedatum verwendet.
- Wenn Sie das Datum, die Uhrzeit und die Standardzeitzone nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm [Datum/Uhrzeit] bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt. Geben Sie die korrekten Informationen an.
- Um die Sommerzeit (plus 1 Stunde) einzustellen, wählen Sie im Bildschirm „Datum/Uhrzeit“ [☀] und dann mit den Tasten ▲/▼ [☀].
- Sie können das Datum und die Uhrzeit auch einstellen, indem Sie im Bildschirm „Datum/Uhrzeit“ das gewünschte Element, dann [▲]/[▼] und schließlich [SET] berühren. Auf ähnliche Weise können Sie die Standardzeitzone einstellen, indem Sie im Bildschirm für die Zeitzone [◀]/[▶] und dann [SET] berühren.



- Die Einstellungen für Datum/Uhrzeit bleiben nach dem Entfernen des Akkus dank der integrierten Speicherbatterie (Backup-Batterie) für ca. 3 Wochen gespeichert.
- Die Batterie für Datum/Uhrzeit wird – auch bei ausgeschalteter Kamera – innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen, wenn Sie einen geladenen Akku einsetzen, oder wenn Sie einen DC-Kuppler einsetzen und an einen Kompakt-Netzadapter anschließen (beide separat erhältlich).
- Wenn die Batterie für Datum/Uhrzeit leer ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm [Datum/Uhrzeit] angezeigt. Geben Sie die korrekten Informationen an.

Spracheinstellung

- Sie können die Anzeigesprache auch ändern, indem Sie die Taste **MENU** drücken und auf der Registerkarte **[F2]** den Eintrag [Sprache] auswählen.
- Sie können die Anzeigesprache auch im Bildschirm [Sprache] einstellen, indem Sie eine Sprache berühren und anschließend erneut berühren.

Verwenden eines Objektivs

Anbringen eines Objektivs

- Die Kamera ist mit EF-M-Objektiven kompatibel. Bringen Sie den optionalen Bajonett Adapter EF-EOS M an, um EF- und EF-S-Objektive verwenden zu können.
- Richten Sie die Ansatz-Markierungen (die weißen Punkte) an Objektiv und Kamera aus. Drehen Sie das Objektiv dann in die gezeigte Richtung, bis es einrastet.
- Sie können das Objektiv mit dem Schieber zum Einfahren des Objektivs einfahren, indem Sie den Schieber in Richtung halten, während Sie den Zoom-Ring drehen, um den Index für das Einfahren des Objektivs am Index für Zoomposition auszurichten. Lassen Sie dann den Schieber los.
- Das Zoomen sollte vor den Fokussieren erfolgen. Der Fokus kann sich etwas verschieben, wenn Sie den Zoom-Ring drehen, nachdem ein Motiv fokussiert wurde.
- Wenn Sie die Kamera gerade nicht verwenden, nehmen Sie den Objektivdeckel nicht ab, um das Objektiv zu schützen.

- Bei einigen Objektiven kann es in Verbindung mit dem internen Blitz zu Vignettierung kommen.

Abnehmen eines Objektivs

- Minimieren von Staub
 - Wechseln Sie Objektive zügig in einer staubfreien Umgebung.
 - Bringen Sie die Gehäuseschutzkappe an, wenn Sie die Kamera lagern, nachdem das Objektiv abgenommen wurde.
 - Wischen Sie Staub und Verunreinigungen von der Gehäuseschutzkappe ab, bevor Sie sie aufsetzen.
- Da die Größe des Bildsensors kleiner ist als das 35-mm-Filmformat, erscheint die Brennweite des Objektivs etwa 1,6-mal verlängert. So entspricht beispielsweise die Brennweite eines 15-45-mm-Objektivs ungefähr einer Brennweite von 24-72 mm einer 35-mm-Kamera.

Anbringen eines EF- oder EF-S-Objektivs

- Bringen Sie den optionalen Bajonett Adapter EF-EOS M an, um EF- und EF-S-Objektive verwenden zu können.
- Wenn Sie die Kamera mit einem Objektiv herumtragen oder nutzen, das schwerer als die Kamera ist, stützen Sie das Objektiv ab.
- Durch Adapter kann sich der Mindestabstand vergrößern oder sie können die maximale Vergrößerung oder den Aufnahmebereich des Objektivs beeinflussen.
- Wenn sich der Entfernungsring (der vordere Teil) des Objektivs während der automatischen Fokussierung dreht, berühren Sie ihn nicht.
- Die Fokusvoreinstellung und Power Zoom-Funktionen einiger Super-Teleobjektive werden nicht unterstützt.

Verwenden eines Stativs

- Wenn Sie ein Stativ nutzen, während ein Adapter an der Kamera angebracht ist, verwenden Sie den mit dem Adapter gelieferten Stativanschluss. Verwenden Sie nicht die Stativbuchse der Kamera.
- Bei EF Objektiven mit Stativanschluss (wie Super-Teleobjektiven) befestigen Sie das Stativ am Stativanschluss am Objektiv.



Verwenden der Bildstabilisierung des Objektivs

- Korrigieren Sie Verwacklungen durch Verwenden eines Objektivs mit integrierter Bildstabilisierung. Objektive mit integrierter Bildstabilisierung tragen die Bezeichnung „IS“.

Ein/Aus

- Wenn ein EF-M-Objektiv auf die Kamera aufgesetzt ist und der Hauptschalter aus ist, wird die Blende reduziert, um die Menge des einfallenden Lichts zu begrenzen und das Innere der Kamera zu schützen. Dementsprechend gibt die Kamera beim Ein- und Ausschalten ein leises Geräusch von sich, während die Blende angepasst wird.
- Der Sensor wird gereinigt, während die Kamera ein- oder ausgeschaltet wird, was ebenfalls ein leises Geräusch verursachen kann. Selbst wenn die Kamera aus ist, wird während der Sensorreinigung [.] angezeigt. Das Symbol [.] wird eventuell nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera in schneller Folge ein- und ausschalten.
- Tippen Sie den Auslöser an, drücken Sie die Taste [] oder die Movie-Taste oder bewegen Sie den Modus-Schalter, um vom Aufnahmemodus zum Wiedergabemodus zu wechseln.

Stromsparmodus (automatische Abschaltung)

- Wird die Kamera über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet, wird der Bildschirm zunächst automatisch deaktiviert (Display aus) und die Kamera dann ausgeschaltet, um Akkuleistung zu sparen.
- Wenn Sie die Kamera etwa eine Minute lang nicht nutzen, wird der Bildschirm automatisch deaktiviert. Nach einer weiteren Minute wird die Kamera ausgeschaltet. Tippen Sie den Auslöser an, um den Bildschirm zu aktivieren und auf das Aufnehmen vorzubereiten, wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.
- Wenn der Bildschirm im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird, können Sie auf den Aufnahmebildschirm auch zugreifen, indem Sie den Auslöser antippen.
- Sie können die automatische Abschaltung deaktivieren und die Zeit bis zum Ausschalten des Displays ändern.

Auslöser

- Um sicherzustellen, dass das Motiv fokussiert ist, drücken Sie zunächst den Auslöser halb durch. Wenn das Motiv fokussiert ist, drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.
- Motive werden möglicherweise nicht scharf gestellt, wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen.

Bildschirmneigung und -ausrichtung



- Bei der Aufnahme von Selbstporträts können Sie ein Spiegelbild von sich betrachten, indem Sie den Bildschirm zur Vorderseite der Kamera hin drehen. Wählen Sie zum Beenden der Displayspiegelung MENU > Registerkarte [] > [Display spiegeln] > [Aus].
- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, halten Sie den Bildschirm geschlossen.
- Öffnen Sie den Bildschirm nicht weiter als vorgesehen, da dies zu einer Beschädigung der Kamera führen kann.

Rahmen im Aufnahmebildschirm

- Wenn die Kamera die Motive erkennt, auf die Sie die Kamera richten, werden verschiedene Rahmen angezeigt.
- Versuchen Sie, im Modus [P] aufzunehmen, wenn keine Rahmen angezeigt werden, Rahmen nicht um die gewünschten Motive angezeigt werden oder Rahmen auf dem Hintergrund bzw. auf ähnlichen Bereichen angezeigt werden.
- Wählen Sie zum Ausschalten des Servo-AF MENU > Registerkarte [] > [AF-Auto-Schalt] > [Deakt.]. Beachten Sie, dass die „In Bewegung“-Symbole nicht mehr angezeigt werden. [AF-Auto-Schalt] wird automatisch auf [Deakt.] gestellt und kann nicht geändert werden, wenn der Selbstauslöser auf eine andere Option als [] eingestellt ist.
- Zum Auswählen von Motiven für die Fokussierung berühren Sie das gewünschte Motiv auf dem Bildschirm. [] wird angezeigt, und die Kamera aktiviert den Modus „Touch AF“.







Anzeigeeoptionen bei der Aufnahme

- Drücken Sie die Taste , um Aufnahmeinformationen oder das Histogramm ein- oder auszublenden. Greifen Sie zum Anpassen der angezeigten Informationen auf  [1] > [Anzeige für Aufnahmeinfos] zu.
- Wenn Sie bei wenig Licht aufnehmen, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch durch die Nachtanzeigefunktion angepasst, damit die Motivauswahl einfacher überprüft werden kann. Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes weicht jedoch möglicherweise von der tatsächlichen Aufnahme ab. Verzerrungen des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes und grobe Motivbewegungen haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Bilder.




Anzeigeeoptionen für die Wiedergabe

- Das Wechseln der Anzeigemodi ist nicht möglich, während die Kamera über WLAN mit anderen Geräten als Druckern verbunden ist.










Bildschirm für Schnelleinstellungen

- Konfigurieren Sie häufig verwendete Funktionen im Bildschirm  (Schnelleinstellungen).
- Welche Elemente und Optionen eingestellt werden können, hängt vom gewählten Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus ab.
- Sie können Optionen auch wählen, indem Sie das Wahhrad  drehen.
- Sie können die versehentliche Änderung von Einstellungen rückgängig machen, indem Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
- Sie können den Vorgang auch beenden, indem Sie unter den Einstellungselementen  auswählen und die Taste  drücken.

Menübildschirm

- Drücken Sie für Menüeinträge, deren Optionen nicht angezeigt werden, zunächst die Taste , um den Bildschirm zu wechseln. Drücken Sie dann die Tasten /, um den Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie die Taste **MENU**, um während der Konfiguration zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie nach dem Vornehmen der Einstellung die Taste **MENU**, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, der vor dem Drücken der Taste **MENU** angezeigt wurde.
- Sie können die versehentliche Änderung von Einstellungen rückgängig machen, indem Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
- Die verfügbaren Menüelemente variieren je nach gewähltem Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Bildschirmtastatur

- Beachten Sie, dass Länge und Art der einzugebenden Informationen von der verwendeten Funktion abhängig sind.
- Berühren Sie , um das Zeichen links neben dem Cursor zu löschen. Wenn Sie  gedrückt halten, werden fünf Zeichen auf einmal gelöscht.
- Für einige Funktionen wird  nicht angezeigt und kann nicht verwendet werden.
- Sie können Zeichen auch eingeben, indem Sie sie mit den Tasten /// auswählen und anschließend die Taste  drücken. Sie können den Cursor auch durch Drehen des Wahlrads  bewegen. Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Status der Kontrollleuchte

- Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkartenfach-Abdeckung oder Akkufach-Abdeckung nicht öffnen und die Kamera nicht schütteln und keinen Stößen aussetzen. Hierdurch können Bilder, die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.



Aufnahme

Lernen Sie unterschiedliche Aufnahmemodi für Fotos und Movies kennen.

Automatikmodus

- Für die vollautomatische Wahl mit optimalen Einstellungen für spezielle Szenen können Sie das Motiv und die Aufnahmebedingungen einfach von der Kamera ermitteln lassen.
- Es werden Rahmen um Gesichter und ermittelte Objekte herum angezeigt, um anzuzeigen, dass auf sie fokussiert wird.

Automatische Motiverkennung: Fotos

- Wenn Sie die Kamera im Modus **[A+]** auf ein Motiv richten, wird das Symbol der von der Kamera erkannten Szene oben links angezeigt.
- Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, können Sie die Größe von Motiven ändern, indem Sie den Zoom-Ring am Objektiv drehen.
- Die Kamera gibt zwei Piep-Töne aus, wenn Sie den Auslöser antippen. Fokussierte Bildbereiche werden mit AF-Rahmen gekennzeichnet.
- Verschieben Sie den Schalter **⚡** zum Ausklappen des Blitzes, wenn die Meldung **[Blitz zuschalten]** angezeigt wird. Er wird während der Aufnahme ausgelöst. Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn mit Ihrem Finger nach unten in das Kameragehäuse.
- Wenn der Blitz ausgeklappt wurde, löst er bei schlechten Lichtverhältnissen automatisch aus, sobald Sie fotografieren.
- Nachdem Sie aufgenommen haben, wird das Bild für etwa zwei Sekunden angezeigt. Sie können sogar während der Anzeige Ihrer Aufnahme eine zweite Aufnahme machen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.

Automatische Motiverkennung: Movies

- Durch Drücken der Movie-Taste wird die Aufnahme gestartet und **[● REC]** zusammen mit der verstrichenen Zeit angezeigt.
- Auf dem Bildschirm werden oben und unten schwarze Balken angezeigt, die auf nicht aufgezeichnete Bildbereiche hinweisen.



- Wenn die Aufnahme beginnt, wird der Anzeigebereich schmaler und Motive werden vergrößert.
- Lassen Sie die Movie-Taste los, sobald die Aufzeichnung begonnen hat.
- Wenn Sie den Bildausschnitt ändern, werden Fokus, Helligkeit und Farben automatisch angepasst.
- Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Movieaufnahme zu beenden.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Aufnahmen im Modus Hybrid Auto

- Eindrucksvollere Filmtagebücher erhalten Sie, indem Sie die Kamera vor dem Aufnehmen von Fotos ca. vier Sekunden lang auf das Motiv richten.
- Die Kamera nimmt ein Foto und einen Videoclip auf. Der Videoclip, der mit der Aufnahme des Fotos und einem Verschlussgeräusch endet, stellt ein Kapitel im Filmtagebuch dar.
- Die Akkulebensdauer ist in diesem Modus kürzer als im Modus [A+], da für jede Aufnahme ein Movie für das Filmtagebuch aufgezeichnet wird.
- Wenn Sie direkt nach dem Einschalten der Kamera, dem Auswählen des Modus [A+] oder einer Benutzung der Kamera ein Foto aufnehmen, wird möglicherweise kein Movie für das Filmtagebuch aufgezeichnet.
- Durch den Kamera- oder Objektivbetrieb bedingte Geräusche und Vibrationen werden ebenfalls im Filmtagebuch aufgezeichnet.
- Die Bildqualität für Filmtagebücher ist [HD 29.97P] für NTSC oder [HD 25.00P] für PAL. Sie variiert abhängig vom Videoausgabeformat.
- Es werden keine Töne beim Antippen des Auslösers oder beim Verwenden des Selbstauslösers wiedergegeben.

- Movies für das Filmtagebuch werden in den folgenden Fällen als separate Moviedateien gespeichert, auch wenn sie am gleichen Tag im Modus [A+] aufgezeichnet wurden.
 - Die Filmtagebuchdatei erreicht eine Größe von ca. 4 GB, oder die Gesamtaufnahmezeit beträgt etwa 16 Minuten und 40 Sekunden.
 - Das Filmtagebuch ist geschützt.
 - Die Einstellungen für Sommerzeit, Videosystem, Zeitzone und Copyright-Informationen werden geändert.
 - Ein neuer Ordner wird erstellt.
- Aufgezeichnete Verschlussgeräusche können nicht geändert oder gelöscht werden.
- Wenn Filmtagebücher ohne Fotos aufgezeichnet werden sollen, passen Sie die Einstellung im Voraus entsprechend an. Wählen Sie MENU > Registerkarte [6] > [Filmtagebuchtyp] > [Keine Standb.] aus.
- Die einzelnen Kapitel können bearbeitet werden.


Fotos/Movies

- Wenn die Kamera keine Betriebstöne macht, wurde sie eventuell eingeschaltet, während die Taste MENU gedrückt gehalten wurde. Wählen Sie zum Aktivieren der Betriebstöne MENU > Registerkarte [3] > [Piep-Ton] > [Ein].

Fotos



- Wenn die Kamera beim halben Durchdrücken des Auslösers nicht scharfstellen kann, wird ein orangefarbener AF-Rahmen mit [1] angezeigt. Es wird keine Aufnahme gemacht, wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
- Die Fokussierung dauert eventuell länger oder kann fehlerhaft sein, wenn keine Menschen oder anderen Motive erkannt werden, wenn Motive dunkel sind oder Kontrast fehlt, oder in sehr hellen Bedingungen.
- Wird das blinkende Symbol [9] angezeigt, besteht die Gefahr von unscharfen Bildern durch Verwacklung. Setzen Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera ruhig zu halten.
- Falls Ihre Aufnahmen trotz Verwendung des Blitzes dunkel sind, gehen Sie näher an das Motiv heran.
- Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet die Lampe bei Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen.





- Vignettierung oder dunkle Bildbereiche können mit einigen Objektiven auftreten, wenn der Blitz auslöst.
- Die Anzeige des blinkenden Symbols  bei einem Aufnahmeversuch weist darauf hin, dass der Blitz lädt und die Aufnahme erst nach Abschluss des Ladevorgangs erfolgen kann. Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, sobald der Blitz bereit ist. Sie können den Auslöser entweder vollständig herunterdrücken und warten oder den Auslöser loslassen und erneut drücken.
- Zwar können Sie vor dem Erscheinen des Aufnahmebildschirms weitere Fotos aufnehmen, Fokus, Helligkeit und Farben richten sich jedoch möglicherweise nach der vorhergehenden Aufnahme.
- Vignettierung erscheint sofort nach Ihren Aufnahmen in der Vorschau, bevor die endgültigen, gespeicherten Bilder angezeigt werden.
- Sie können die Dauer der Anzeige von Bildern nach einer Aufnahme einstellen.












Movies

- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum Movies aufnimmt, kann sie warm werden. Dies weist nicht auf ein Problem hin.
- Halten Sie Ihre Finger beim Aufnehmen von Movies vom Mikrofon fern. Wird das Mikrofon verdeckt, werden unter Umständen keine Audiodaten aufgezeichnet oder die Audioaufzeichnung klingt gedämpft.
- Vermeiden Sie beim Aufnehmen von Movies die Berührung von Kamerabedienelementen außer der Movie-Taste und dem Touchscreen, da von der Kamera erzeugte Töne aufgezeichnet werden. Um während der Aufnahme die Einstellungen anzupassen oder andere Aufgaben durchzuführen, verwenden Sie wenn möglich den Touchscreen.
- Mechanische Geräusche von Objektiv und Kamera werden ebenfalls aufgezeichnet.
- Sobald die Movieaufnahme beginnt, ändert sich der Bildanzeigebereich, und Motive werden vergrößert dargestellt, um Verwacklungskorrekturen zu ermöglichen. Passen Sie die Bildstabilisierungseinstellungen an, um Motive in der vor dem Aufnehmen angezeigten Größe aufzunehmen.
- Die Audioaufzeichnung erfolgt in Stereo.

- Während der Filmaufnahme werden eventuell auch Objektivgeräusche der automatischen Fokussierung aufgezeichnet. Wenn Sie keine Tonaufnahme möchten, wählen Sie MENU > Registerkarte  > [Tonaufnahme] > [Deakt.] aus.
- Um den Fokus während der Filmaufnahme zu fixieren, wählen Sie MENU > Registerkarte  > [Movie-Servo-AF] > [Deakt.] aus.
- Einzelne Movies, die größer als 4 GB sind, werden in mehrere Dateien aufgeteilt. Um Sie etwa 30 Sek., bevor das Movie 4 GB erreicht, zu benachrichtigen, beginnt die Aufnahmezeit auf dem Aufnahmebildschirm zu blinken. Wenn Sie über die 4 GB hinaus weiter aufnehmen, erstellt die Kamera automatisch eine neue Movie-Datei und das Blinken hört auf. Beachten Sie, dass die automatische Wiedergabe von geteilten Movie-Dateien nacheinander nicht unterstützt wird. Geben Sie jedes Movie separat wieder.

Symbole für Szenen

- In den Modi  und  werden die von der Kamera ermittelten Aufnahmeszenen durch ein Symbol auf dem Bildschirm gekennzeichnet, und die entsprechenden Einstellungen für die optimale Fokussierung, Helligkeit und Farbe des Motivs werden automatisch ausgewählt.

Hintergrund	Beim Aufnehmen von Menschen		Hintergrundfarbe des Symbols
	Menschen	In Bewegung	
Hell			Grau
Hell und Gegenlicht			
Mit blauem Himmel			
Blauer Himmel und Gegenlicht			Hellblau
Spotlights		–	Dunkelblau
Dunkel		–	
Dunkel, mit Stativ		–	



Hintergrund	Beim Aufnehmen anderer Motive			Hintergrundfarbe des Symbols
	Andere Motive	In Bewegung	Im Nahbereich	
Hell				Grau
Hell und Gegenlicht				
Mit blauem Himmel				Hellblau
Blauer Himmel und Gegenlicht				
Sonnenuntergang		–	–	Orange
Spotlights		–		Dunkelblau
Dunkel				
Dunkel, mit Stativ		–	–	

- Die „In Bewegung“-Symbole werden nicht angezeigt, wenn Sie mit Selbstauslöser oder im Modus oder wenn Sie ein Movie aufnehmen.
- Die Symbole „Beim Aufnehmen von Menschen“ und „In Bewegung“ werden nicht angezeigt, wenn Sie das Objektiv auf [MF] gestellt haben oder ein Objektiv ohne Autofokus verwenden.
- Versuchen Sie, im Modus **[P]** aufzunehmen, wenn das Symbol für die Szene nicht den tatsächlichen Aufnahmebedingungen entspricht oder die Aufnahme mit dem gewünschten Effekt bzw. der gewünschten Farbe oder Helligkeit nicht möglich ist.

Aufnahmen mit Ihren bevorzugten Einstellungen (Kreativassistent)

- Machen Sie Aufnahmen ganz nach Ihren Vorstellungen, ohne Fachkenntnisse der Fotografie zu benötigen. Wählen Sie aus leicht verständlichen Optionen, mit denen Sie den Hintergrund unscharf erscheinen lassen, die Helligkeit anpassen oder Aufnahmen in anderer Weise anpassen können, während Sie den Bildschirm im Auge behalten. Wenn Sie Ihre Lieblingseinstellungen speichern, können Sie sie später einfach wiederverwenden. Sie können auch die Einstellungen von früheren Bildern anwenden, die im Modus aufgenommen wurden. Dieser Modus hilft Ihnen dabei, mehr über Aufnahmemodi mit Kreativ-Programmen (**[P]**, **[Tv]**, **[Av]** und **[M]**) zu erfahren, da Sie die entsprechenden Einstellungen bei der Ansicht von im -Modus aufgenommenen Bildern in diesen Modi überprüfen können. Folgende Einträge sind verfügbar.

Hintergrund	Stellen Sie die Defokussierung des Hintergrunds ein. Wählen Sie höhere Werte, um den Hintergrund schärfer erscheinen zu lassen, oder niedrigere Werte, um ihn verschwommener erscheinen zu lassen.
Helligkeit	Passen Sie die Bildhelligkeit an. Wählen Sie höhere Werte, um Bilder heller zu machen.
Kontrast	Passen Sie den Kontrast an. Wählen Sie höhere Werte, um den Kontrast zu verstärken.
Farbsättigung	Passen Sie die Lebendigkeit von Farben an. Wählen Sie höhere Werte, um Farben lebendiger erscheinen zu lassen, oder niedrigere Werte, um sie gedämpfter erscheinen zu lassen.
Farbton 1	Passen Sie den Farbton an. Mit höheren Werten wird Gelb intensiviert, mit niedrigeren Werten Blau.
Farbton 2	Passen Sie den Farbton an. Mit höheren Werten wird Grün intensiviert, mit niedrigeren Werten Magentarot.
Monochrom	Wählen Sie aus fünf Monochrom-Optionen: [BW] Schwarzweiß, [S] Sepia, [B] Blau, [P] Lila oder [G] Grün. Stellen Sie [OFF] ein, um eine farbige Aufnahme zu erstellen. Beachten Sie, dass [Farbsättigung] , [Farbton 1] und [Farbton 2] mit anderen Optionen als [OFF] nicht verfügbar sind.



- [Hintergrund] ist nicht verfügbar, wenn der Blitz verwendet wird.
- Um zu verhindern, dass die Einstellungen beim Ausschalten der Kamera zurückgesetzt werden, wählen Sie MENU > Registerkarte [6] > [Einst. (★) beib.] > [Aktiv.] aus.
- Sie können auch auf den Einstellungsbildschirm zugreifen, indem Sie [Q] oben rechts berühren. Sie können Elemente auf dem Einstellungsbildschirm berühren, um sie anzupassen. Berühren Sie [5], um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.

Speichern der Einstellungen des Kreativassistenten

- Sie können Ihre Einstellungen in bis zu sechs Profilen speichern.
- [MENU Vergleich] wird angezeigt, wenn Sie das ausgewählte Profil bereits zugewiesen haben. Wenn dieses Profil ausgewählt ist, drücken Sie die Taste **MENU**, um die vorherigen Einstellungen anzuzeigen und mit Ihren neuen Einstellungen zu vergleichen.

Laden der Einstellungen des Kreativassistenten

- Wenn Sie Einstellungen laden, können Sie abbrechen, ohne die Einstellungen zu aktivieren, indem Sie [-] wählen und die Taste [5] drücken.

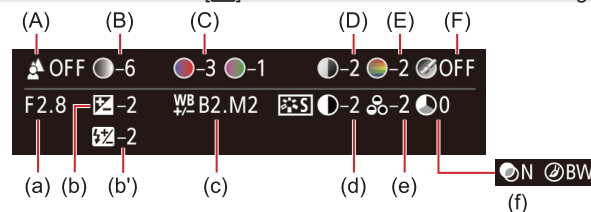
Verwenden der Einstellungen in Kreativassistent-Bildern

- Wenn Sie versuchen, Einstellungen in anderen Modi als [★] zuzuweisen, wird eine Meldung angezeigt und der Modus [★] nicht aktiviert. Aktivieren Sie zum Zuweisen der Einstellungen den Modus [★].
- [★] wird nicht für Bilder angezeigt, die in anderen Modi als [★] aufgenommen wurden.

Prüfen der Einstellungen in Kreativassistent-Bildern

- Drücken Sie zum Prüfen der Einstellungen angezeigter Bilder, die im Modus [★] aufgenommen wurden, die Taste ▼.

Verhältnis des Modus [★] und der Kreativassistent-Einstellungen




[★]-Moduseinstellung	Einstellung Kreativ-Programme
(A) Hintergrund	(a) Blendenwert
(B) Helligkeit	(b) Belichtungskorrektur Entspricht bei Blitzlichtaufnahmen jedoch (b'), Blitzbelichtungskorrektur
(C) Farbton 1, Farbton 2	(c) WB-Korrektur
(D) Kontrast	(d) Bildstil-Kontrast
(E) Farbsättigung	(e) Bildstil-Farbsättigung
(F) Monochrom	(f) Bildstil [2]-Filter- und Tonungseffekt

Spezielle Szenen

Aufnahmen mit Hautglättungseffekt (Glatte Haut)

- Bereiche, die nicht Haut von Menschen zeigen, können geändert werden, abhängig von den Aufnahmebedingungen.
- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.
- Die Einstellungsdetails des Modus [📷] werden im Modus [👤] nicht zugewiesen.

Nahaufnahmen (Nahaufnahme)

- Überprüfen Sie den Mindestabstand des verwendeten Objektivs, um herauszufinden, wie nah an Motiven Sie aufnehmen können. Der Mindestabstand des Objektivs wird von der Markierung  (Bildebene) oben an der Kamera bis zum aufzunehmenden Motiv gemessen.
- Verwenden Sie ggf. ein Makroobjektiv (separat erhältlich), um kleine Gegenstände viel größer erscheinen zu lassen.

Sich bewegende Motive (Sport)


- Bilder können körnig wirken, da die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird, um den Aufnahmebedingungen gerecht zu werden.





Nachtaufnahmen ohne Stativ (Nachtaufnahme ohne Stativ)



- Durch die Kombination von Reihenaufnahmen wird ein einzelnes Bild erstellt. Hierdurch werden Kameraverwacklungen und Bildrauschen reduziert.
- Motive werden größer als in anderen Modi angezeigt.
- Bilder können körnig wirken, da die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird, um den Aufnahmebedingungen gerecht zu werden.
- Da die Kamera kontinuierlich Bilder aufnimmt, dürfen Sie sich bei der Aufnahme nicht bewegen.

- Starke Verwacklungen oder bestimmte Bildstabilisierungsmodi können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Wenn Sie bei der Aufnahme von Abendszenen ein Stativ verwenden, können Sie im Modus [📷] bessere Ergebnisse erzielen als im Modus [👤].

Selbstporträts mit optimalen Einstellungen aufnehmen (Selbstporträt)

- Sie können beim Konfigurieren von Helligkeit oder Hintergrunddefokussierung zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, indem Sie  berühren.
- Die folgenden Einstellungen sind im Modus [👤] verfügbar.

Option	Details
	Wählen Sie aus [AUTO] oder einer von fünf Stufen der Hintergrundschärfe aus.
	Wählen Sie aus fünf Helligkeitsstufen aus.
	Wählen Sie aus fünf Stufen der Hautglättung aus. Die Hautglättung ist für das Gesicht des Hauptmotivs optimiert.
	Wählen Sie zum Verwenden des Touch-Auslösers [👤].

- Bereiche, die nicht Haut von Menschen zeigen, können geändert werden, abhängig von den Aufnahmebedingungen.
- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.
- Die [📷]-Einstellungsdetails des Modus [👤] werden im Modus [👤] nicht zugewiesen.
- Im Blitzmodus [📷] ist [📷] auf [AUTO] eingestellt und kann nicht geändert werden.
- Im Modus [👤] wird die Zeit vor dem Aufnehmen oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie den Selbstauslöser durch Auswahl von  oder Auswahl von  und Einstellung der Zeit auf 3 Sekunden oder mehr aktivieren.



Anpassen von Farben bei Aufnahmen von Speisen (Speisen)

- Die Farbtöne sind eventuell nicht für die Anwendung auf Menschen geeignet.
- Bei Blitzlichtaufnahmen werden die Farbtöne automatisch in der Standardeinstellung aufgenommen.

Aufnahmen bei Gegenlicht (HDR-Gegenlicht)

- Wenn Sie den Auslöser komplett herunterdrücken, macht die Kamera drei Aufnahmen und kombiniert sie. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Motive werden größer als in anderen Modi angezeigt.
- Starke Verwacklungen oder bestimmte Bildstabilisierungsmodi können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Wenn aufgrund starker Verwacklung keine Aufnahme möglich ist, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, so dass sich die Kamera nicht bewegt. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch Bildstabilisierung.
- Jegliche Bewegung des Motivs führt zu unscharfen Bildern.
- Es wird eine Weile dauern, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet und kombiniert.

Anwenden von Spezialeffekten

Aufnahmen von Szenen mit hohem Kontrast (Hoher Kontrastumfang)

- Wenn Sie den Auslöser komplett herunterdrücken, macht die Kamera drei Aufnahmen und kombiniert sie. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Starke Verwacklungen oder bestimmte Bildstabilisierungsmodi können verhindern, dass die erwarteten Ergebnisse erzielt werden.
- Wenn aufgrund starker Verwacklung keine Aufnahme möglich ist, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, so dass sich die Kamera nicht bewegt. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch Bildstabilisierung.
- Jegliche Bewegung des Motivs führt zu unscharfen Bildern.
- Es wird eine Weile dauern, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera die Bilder verarbeitet und kombiniert.
- Die folgenden Effekte können Bildern im Modus [HDR] zugewiesen werden.

Natürlich	Die Bilder sehen natürlich und authentisch aus.
Standard	Die Bilder ähneln Gemälden, der Kontrast ist gedämpft.
Gesättigt	Die Bilder ähneln lebhaften Illustrationen.
Markant	Die Bilder haben die Optik von Ölgemälden und weisen scharfe Kontraste auf.
Prägung	Die Bilder sehen wie alte Fotos aus und weisen scharfe Kontraste auf. Die Stimmung ist düster.

Aufnahmen von Bildern, die wie Miniaturmodelle aussehen (Miniatureffekt)

- Sie können vor dem Aufnehmen des Movies die Wiedergabegeschwindigkeit wählen, wenn Personen und Objekte in der Szene sich schneller bewegen sollen. Die Szene ähnelt einem Miniaturmodell. Töne werden nicht aufgenommen.
- Ein weißer Rahmen kennzeichnet den Bildbereich, der nicht unscharf dargestellt wird, wenn Sie den Modus [Miniatur] wählen.



- Beim Aufnehmen von Movies können Sie die Geschwindigkeit für die Movie-Wiedergabe auswählen. Für ein einminütiges Movie gelten die folgenden Schätzwerte für Wiedergabegeschwindigkeit und -dauer.

Geschwindigkeit	Wiedergabedauer
5x	Etwa 12 Sek.
10x	Etwa 6 Sek.
20x	Etwa 3 Sek.

- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.
- Im Bildschirm zum Auswählen des fokussierten Bereichs können Sie zur vertikalen Ausrichtung des Rahmens umschalten, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Mit den Tasten ◀/▶ können Sie den Rahmen verschieben. Um den Rahmen wieder in horizontaler Ausrichtung anzuzeigen, drücken Sie die Tasten ▲/▼.
- Sie können die Ausschnittauswahl auch durch Berühren oder Ziehen auf dem Bildschirm verschieben.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung der Ausschnittauswahl.
- Die Bildqualität für Movies ist bei einem Seitenverhältnis von [4:3] auf [E-VGA] fixiert. Für ein Seitenverhältnis von [16:9] können Sie [E-FHD] oder [E-HD] wählen.

Aufnehmen mit Fischaugeneffekt (Fisheye-Effekt)

- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Aufnehmen mit einem Spielzeugkamera-Effekt

- Die folgenden Effekte können Bildern im Modus [TO] zugewiesen werden.

Standard	Die Aufnahmen ähneln Bildern, die mit einer Spielzeugkamera aufgenommen wurden.
Warm	Bilder haben einen wärmeren Farbton als bei Auswahl von [Standard].
Kalt	Bilder haben einen kälteren Farbton als bei Auswahl von [Standard].

- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Aufnehmen mit dem Weichzeichnereffekt (Weichzeichner)

- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Manueller Modus


Einrichten der Aufnahmefunktionen über einen einzelnen Bildschirm

- Wählen Sie zum Anzeigen einer Beschreibung von Aufnahmefunktionen zunächst eine Funktion, indem Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶ im Bildschirm „INFO. Schnelleinst.“ drücken.
- Die angezeigten und konfigurierbaren Elemente variieren je nach Aufnahmemodus.
- Einige Einstellungen werden in einem anderen Bildschirm konfiguriert, der geöffnet wird, wenn Sie die Einstellung auswählen und die Taste [E] drücken. Elemente, die im zweiten Bildschirm mit [INFO] gekennzeichnet sind, können durch Drücken der Taste ▼ konfiguriert werden. Drücken Sie die Taste [E], um zum Bildschirm „INFO. Schnelleinst.“ zurückzukehren.
- Sie können auch auf Einstellungsbildschirme zugreifen, indem Sie eine Einstellung auf dem Bildschirm INFO. Schnelleinstellungen berühren und diese Einstellung dann erneut berühren. Um zum Bildschirm INFO. Schnelleinstellungen zu gelangen, berühren Sie [E].
- Zum Schließen einer Einstellungsbeschreibung berühren Sie [X] oben rechts in der Beschreibung.








Bildhelligkeit (Belichtung)

Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)





- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [Belichtungskorr.] wählen.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie das Belichtungskorrektursymbol unten im Aufnahmebildschirm berühren und dann den Balken berühren oder ziehen bzw. [-]/[+] berühren.






Speichern der Bildhelligkeit/Belichtung (AE-Speicherung)

- Richten Sie die Kamera zum Speichern der Belichtung (und zum Anzeigen von ) auf ein Motiv und drücken Sie die Taste .
- Um die Belichtungsspeicherung aufzuheben, drücken Sie die Taste  erneut.  wird nicht mehr angezeigt.
- AE: Belichtungsautomatik
- Nach dem Speichern der Belichtung können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert anpassen, indem Sie das Wahlrad  (Programmwechsel) drehen.



Ändern des Lichtmessverfahrens

- Passen Sie das Lichtmessverfahren (Messung der Helligkeit) an die Aufnahmebedingungen an. Die folgenden Messmethoden sind verfügbar.


 Mehrfeldmessung	Für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Gegenlichtaufnahmen. Hält die Standardbelichtung von Motiven durch automatische Anpassungen passend zu den Aufnahmebedingungen stabil.
 Selektivmessung	Diese Messmethode ist nützlich, wenn der Hintergrund aufgrund von Gegenlicht o. Ä. sehr viel heller ist als das Motiv. Misst die Belichtung nur innerhalb des kreisförmigen Messfeldrahmens in der Bildschirmmitte.
 Spotmessung	Eignet sich hervorragend zum Messen eines bestimmten Motivdetails. Misst die Belichtung nur innerhalb des kreisförmigen Spotmessfeldrahmens in der Bildschirmmitte.
 Mittenbetonte Messung	Legt die durchschnittliche Helligkeit für den gesamten Bildbereich fest (Helligkeit im Hauptbereich hat bei der Berechnung höhere Gewichtung).

- Bei  wird die Belichtung auf der Stufe festgelegt, an der Sie den Auslöser leicht herunterdrücken. Bei ,  oder  wird die Belichtung nicht an dieser Stelle festgelegt, sondern im Moment der Aufnahme.
- Sie können die Messmethode auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [Messmethode] auswählen.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit

- Um die automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit anzuzeigen, wenn für die ISO-Empfindlichkeit die Einstellung [AUTO] ausgewählt wurde, tippen Sie den Auslöser an.
- Obwohl die Auswahl einer geringeren ISO-Empfindlichkeit die Körnigkeit von Bildern reduzieren kann, besteht ein höheres Risiko, dass unter einigen Aufnahmebedingungen Motivbewegungen und Verwacklungen auftreten.
- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit erhöht die Verschlusszeit, wodurch die Gefahr von Motivbewegungen und Verwacklungen sinkt und die Blitzreichweite steigt. Aufnahmen können jedoch körnig wirken.
- Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch einstellen, indem Sie MENU > Registerkarte  > [ISO-Empfindl.] > [ISO-Empfindl.] wählen.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie den Balken im Aufnahmebildschirm berühren oder ziehen oder  berühren.

Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast (Automatische Belichtungsoptimierung)

- Korrigieren Sie Helligkeit und Kontrast automatisch, um zu dunkle oder zu kontrastarme Bilder zu verhindern.
- Diese Funktion kann das Rauschen unter einigen Aufnahmebedingungen verstärken.
- Wenn der Effekt der automatischen Belichtungsoptimierung zu stark ist und Bilder zu hell werden, wählen Sie die Einstellung [Gering] oder [Deakt.].
- Bei einer anderen Einstellung als [Deakt.] können Bilder weiterhin hell erscheinen oder die Belichtungskorrektur hat nur geringe Wirkung, wenn Sie für die Belichtungskorrektur bzw. Blitzbelichtungskorrektur eine dunklere Einstellung verwenden. Stellen Sie diese Funktion für Aufnahmen mit der von Ihnen festgelegten Helligkeit auf [Deakt.].
- Sie können die automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [Autom. Belichtungsoptimierung] auswählen.












Aufnahmen heller Motive (Tonwert Priorität)

- Wenn für „Tonwert Priorität“ [Aktiv.] eingestellt ist, sind ISO-Empfindlichkeiten unter 200 nicht verfügbar. In diesem Fall ist die automatische Belichtungsoptimierung auch deaktiviert.

Bildfarben



Anpassung des Weißabgleichs

- Verfügbar sind die folgenden Weißabgleiche.



	Auto	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei gutem Wetter.
	Schatten	Für Aufnahmen im Schatten.
	Wolbig	Für Aufnahmen bei Bewölkung oder Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei herkömmlichen Glühlampen.
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei weißen Leuchtstofflampen.
	Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz.
	Manuell	Festlegung eines benutzerdefinierten Weißabgleichs.
	Farbtemperatur	Ermöglicht die manuelle Einstellung einer Weißabgleich-Farbtemperatur.

Custom Weißabgleich

- Das Aufnehmen eines weißen Motivs, das zu hell oder zu dunkel ist, kann eine korrekte Einstellung des Weißabgleichs verhindern.
- Auf dem Bildschirm wird eine Meldung zum Laden von Weißabgleichsdaten angezeigt, wenn Sie ein ungeeignetes Motiv verwenden. Wählen Sie [Abbrechen], um ein anderes Bild auszuwählen. Wählen Sie [OK], um dieses Bild zum Laden von Weißabgleichsdaten zu verwenden, aber beachten Sie, dass eventuell kein geeigneter Weißabgleich produziert wird.

- Wenn im Bildschirm zum Laden von Weißabgleichsdaten [Bildauswahl nicht möglich.] angezeigt wird, löschen Sie die Meldung durch Auswahl von [OK]. Wählen Sie anschließend ein anderes Bild.
- Wenn im Bildschirm zum Laden von Weißabgleichsdaten [WB einstellen auf "☞"] angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um zum Menübildschirm zurückzukehren. Wählen Sie dann  aus.
- Anstelle eines weißen Motivs können Sie mit einem im Handel erhältlichen grauen Diagramm oder grauen Reflektor von 18 % einen exakteren Weißabgleich erzielen.
- Der aktuelle Weißabgleich und dazugehörige Einstellungen werden nicht beachtet, wenn Sie ein weißes Motiv aufnehmen.

Manuelles Einstellen des Weißabgleichs





- Die von Ihnen eingestellten Korrekturstufen bleiben erhalten, auch wenn Sie die Weißabgleichsoption wechseln.
- Im Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen für die Korrektur steht B für Blau, A für Bernstein, M für Magentarot und G für Grün.
- Eine Stufe bei der Blau/Gelb-Korrektur entspricht ca. 5 Mireds eines Konversionsfilters für die Farbtemperatur. (Mired: Einheit der Farbtemperatur, mit der die Dichte eines Konversionsfilters für die Farbtemperatur angegeben wird.)
- Sie können die Korrekturstufe auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [WB-Korrektur] auswählen.
- Sie können die Korrekturstufe im Korrekturbildschirm auch auswählen, indem Sie den Balken berühren oder ziehen, bzw. im Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen, indem Sie den Rahmen berühren oder ziehen.
- Auf den Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen können Sie zugreifen, indem Sie  im Korrekturbildschirm berühren.





Manuelle Einstellung der Weißabgleich-Farbtemperatur

- Die Farbtemperatur kann in Schritten von 100 K im Bereich zwischen 2.500 und 10.000 K eingestellt werden.

Anpassen der Farben (Bildstil)







- Folgende Bildstile sind verfügbar.



 Auto	Der Farbton wird automatisch auf das Motiv abgestimmt. Bei Natur-, Außen- und Abendlichtaufnahmen sehen die Farben, insbesondere von blauem Himmel, Grünpflanzen und Sonnenuntergängen, kräftiger aus.
 Standard	Das Bild wirkt lebhaft, scharf und frisch. Eignet sich für die meisten Aufnahmesituationen.
 Porträt	Für gleichmäßige Hauttöne mit geringfügig reduzierter Schärfe. Geeignet für Nahaufnahmen. Stellen Sie [Farbton] ein, um die Hauttöne zu modifizieren.
 Landschaft	Für kräftige Blau- und Grüntöne in sehr scharfen und frischen Bildern. Geeignet für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen.
 Feindetail	Für eine detaillierte Wiedergabe feiner Objektkonturen und zarter Texturen. Die Bilder wirken lebendiger.
 Neutral	Zum späteren Retouchieren am Computer. Führt zu einer gedämpften Bildwirkung mit geringerem Kontrast und natürlichen Farbtönen.
 Natürlich	Zum späteren Retouchieren am Computer. Reproduziert die tatsächlichen Farben von Motiven bei Umgebungslicht mit einer Farbtemperatur von 5200 K. Kräftige Farben werden abgeschwächt, um ein insgesamt gedämpftes Erscheinungsbild zu schaffen.
 Monochrom	Für Schwarzweißbilder.
 Anw. Def.	Fügen Sie einen neuen Stil basierend auf Voreinstellungen wie [Porträt] oder [Landschaft] oder eine Bildstildatei hinzu, und passen Sie den neuen Stil nach Bedarf an.

- Die Standardeinstellungen [Auto] werden für ,  und  verwendet, bis Sie einen Bildstil hinzufügen.
- Sie können Bildstile auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [Bildstil] aufrufen.


Anpassen von Bildstilen

- Folgende Bildstil-Elemente können eingestellt werden.

Schärfe	 Stärke	Legen Sie fest, wie sehr Kanten und Umrisse betont werden sollen. Wählen Sie niedrigere Werte, um Motive weicher (unscharf) erscheinen zu lassen, oder höhere Werte, um sie schärfer erscheinen zu lassen.
	 Feinheit	Gibt an, wie dünn die Kanten und Umrisse sein sollen, die verstärkt werden. Je kleiner die Werte, desto mehr werden Details hervorgehoben.
	 Schwelle	Kontrastgrenze zwischen Kanten und den sie umgebenden Bildbereichen, bestimmt die Kantenbetonung. Wählen Sie niedrigere Werte, um Kanten zu betonen, die sich nur wenig von den umgebenden Bildbereichen abheben. Beachten Sie, dass niedrigere Werte auch zu einer Verstärkung des Bildrauschens führen können.
 Kontrast		Passen Sie den Kontrast an. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast zu verringern oder höhere Werte, um ihn zu steigern.
 Farbsättigung* ¹		Passen Sie die Intensität von Farben an. Wählen Sie niedrigere Werte, um Farben verblasst erscheinen zu lassen, oder höhere Werte, um sie tiefer erscheinen zu lassen.
 Farbton* ¹		Passen Sie den Farbton der Haut an. Wählen Sie niedrigere Werte, um rötlichere Töne zu erhalten, oder höhere Werte, um gelblichere Töne zu erhalten.

 Filtereffekt* ²	<p>Betonen Sie weiße Wolken, das Grün von Bäumen oder andere Farben in monochromen Bildern.</p> <p>N: Normales Schwarzweißbild ohne Filtereffekte.</p> <p>Ye: Blauer Himmel wirkt natürlicher, weiße Wolken wirken frischer.</p> <p>Oder: Blauer Himmel wirkt etwas dunkler. Der Sonnenuntergang wirkt leuchtender.</p> <p>R: Blauer Himmel wirkt deutlich dunkler. Herbstlaub wirkt frischer und leuchtender.</p> <p>G: Hauttöne und Lippen wirken gedeckt. Grünes Laub wirkt frischer und leuchtender.</p>
 Tonungseffekt* ²	<p>Wählen Sie aus den folgenden monochromen Tönen: [N:Kein], [S:Sepia], [B:Blau], [P:Violett] oder [G:Grün].</p>

*¹ Nicht verfügbar mit .

*² Nur verfügbar mit .


- Die Einstellungen für [Schärfe], [Feinheit] und [Schwelle] werden nicht auf Movies angewendet.
- Sie können Änderungen an Bildstilen rückgängig machen, indem Sie [Stand.einst.] berühren.
- Die Ergebnisse von [Filtereffekt] sind mit höheren [Kontrast]-Werten deutlicher.

Speichern von angepassten Bildstilen

- Bildstile, die Sie in der Kamera mit EOS Utility hinzugefügt haben, können ebenfalls geändert werden.
- Laden Sie die benötigten Software-Bedienungsanleitungen von der Canon-Website herunter. Anweisungen zum Herunterladen finden Sie in der „Software-Bedienungsanleitung“.

Fokussierung

Aufnehmen mit dem manuellen Fokus

- Im Modus „Manueller Fokus“ wird [MF] angezeigt.
- In der vergrößerten Darstellung können Sie das Wahlrad  drehen, um zwischen den Vergrößerungsfaktoren 1x (keine Vergrößerung), 5x und 10x umzuschalten.
- Drehen Sie beim Betrachten des vergrößerten Bildes zum Fokussieren den Entfernungsrings des Objektivs.
- Den Vergrößerungsfaktor können Sie einstellen, indem Sie unten rechts [Q] berühren. Zudem können Sie ziehen, um den vergrößerten Bereich zu verschieben.

Feinstellen des Fokus


- Nehmen Sie den Finger vom Auslöser, sobald Sie den Fokus mit der AF+MF-Funktion bei angetipptem Auslöser durch Drehen des Entfernungsrings des Objektivs eingestellt haben.
- Die Fokuseinstellfunktion [AF+MF] ist im Modus „Servo-AF“ nicht verfügbar.
- Die Fokuseinstellfunktion [AF+MF] ist nur mit EF-M-Objektiven verfügbar.

Einfache Ermittlung des Fokussierbereichs (MF Peaking)



- Die für MF Peaking angezeigten Farben werden nicht in Ihren Aufnahmen gespeichert.



Auswählen der AF-Methode


- Die Fokussierung kann länger dauern oder fehlerhaft sein, wenn Motive dunkel sind oder keinen Kontrast aufweisen, extrem helle Bedingungen herrschen oder bestimmte EF und EF-S Objektive verwendet werden. Einzelheiten zu Objektiven finden Sie auf der Website von Canon.
- Sie können die verwendete Autofokus-Methode auch festlegen, indem Sie MENU > Registerkarte  > [AF-Methode] auswählen.

Einzelfeld AF




- Die Kamera fokussiert mit einem einzelnen AF-Rahmen. Gut für die zuverlässige Fokussierung geeignet.
- Sie können den Rahmen auch verschieben, indem Sie den Bildschirm an der Position berühren, an der fokussiert werden soll. Um den Bildausschnitt ohne ein Ändern der Rahmenposition so auszuwählen, bei denen sich die Motive am Rand oder in einer Ecke befinden, richten Sie die Kamera zuerst so aus, dass sich das Motiv im AF-Rahmen befindet. Tippen Sie dann den Auslöser an. Ändern Sie bei halb durchgedrücktem Auslöser den Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann vollständig herunter (Schärfenspeicher).
- Beim manuellen Fokussieren können Sie die Position des AF-Rahmens vergrößern. Beachten Sie, dass der Touch-Auslöser in diesem Moment nicht verfügbar ist.
- Kann die Kamera Motive nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird ein orangefarbener Rahmen mit  angezeigt.
- Wählen Sie zum Reduzieren der Rahmengröße MENU > Registerkarte  > [AF-Feld Größe] > [Klein]. Beachten Sie, dass Servo-AF und kontinuierlicher Autofokus zu diesem Zeitpunkt nicht verfügbar sind.

Verfolgungs-AF

- Nach dem Ausrichten der Kamera auf das Motiv wird ein weißer Rahmen um das Gesicht des von der Kamera erkannten Hauptmotivs angezeigt. Sie können ein zu fokussierendes Motiv durch Berühren auswählen (Touch AF).
- Die Rahmen folgen den sich bewegenden Motiven innerhalb eines bestimmten Bereichs, wenn die Kamera Bewegungen erkennt.

- Wenn keine Gesichter erkannt werden, während Sie die Kamera auf Personen richten, werden beim Antippen des Auslösers grüne Rahmen um andere fokussierte Bereiche angezeigt.
- In folgenden Motiven werden Gesichter möglicherweise nicht erkannt.
 - Entfernte oder sehr nahe Motive
 - Dunkle oder helle Motive
 - Gesichter im Profil, aus einem bestimmten Winkel oder teilweise verborgen
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera Motive nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird ein orangefarbener Rahmen mit  angezeigt.
- Es ist nicht möglich, am Rand des Bildschirms erkannte Gesichter zu fokussieren (diese werden in grauen Rahmen angezeigt), selbst wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken.

■ Weichzeichnungszonen-AF

- Die Kamera fokussiert den von Ihnen angegebenen Bereich. Nützlich, wenn das Motiv mit „+Verfolg.“ oder „Einzelfeld AF“ nur schwer aufzunehmen ist, weil Sie hier angeben können, wo fokussiert werden soll. Die Kamera stellt im angezeigten weißen Rahmen scharf. Sie können den weißen Rahmen verschieben, indem Sie ihn ziehen oder den Bildschirm berühren.
- Kann die Kamera Motive nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird ein orangefarbener Rahmen mit  angezeigt.
- Fokussierte Positionen werden mit blauen Rahmen umgeben, wenn Sie MENU > Registerkarte  > [AF-Betrieb] > [Servo-AF] wählen.



Aufnahmen mit Servo-AF

- Fokus und Belichtung werden an der Stelle beibehalten, an der der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, während Sie den Auslöser antippen.
- Unter Umständen kann die Kamera während der Fokussierung auch dann keine Aufnahme machen, wenn Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken. Halten Sie den Auslöser gedrückt, während Sie dem Motiv folgen.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers ist der AF-Modus auf [ONE SHOT] beschränkt.
- Wenn Sie MENU > Registerkarte [3] > [AF-Feld Größe] > [Klein] wählen, kann nur der Modus [ONE SHOT] verwendet werden.
- Die Belichtung wird im Modus „Servo-AF“ nicht gespeichert, wenn Sie den Auslöser antippen, sondern erst im Moment der Aufnahme festgelegt, unabhängig von der Einstellung der Messmethode.
- Reihenaufnahmen mit Autofokus sind möglich, indem Sie die Funktion „Servo-AF“ aktivieren. Beachten Sie, dass die Reihenaufnahme langsamer ist. Beachten Sie ebenfalls, dass der Fokus verloren gehen kann, wenn Sie bei Reihenaufnahmen hinein- oder herauszoomen.
- Je nach verwendetem Objektiv, Entfernung zum Motiv und Geschwindigkeit des Motivs kann die Kamera unter Umständen nicht richtig fokussieren.
- Kann die Kamera Motive nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird ein orangefarbener Rahmen mit [9] angezeigt.
- Sie können „Servo-AF“ auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [3] > [AF-Betrieb] auswählen.

Ändern der Fokuseinstellung

- Das Ändern der Einstellung für den kontinuierlichen Autofokus hat folgende Wirkung.

Aktiv.	Verhindert, dass Ihnen Gelegenheiten für eine Aufnahme entgehen, da die Kamera Motive kontinuierlich fokussiert, bis der Auslöser angetippt wird.
Deakt.	Spart Akkuleistung, da die Kamera nicht kontinuierlich fokussiert. Dies kann jedoch die Fokussierung verzögern.

- Wenn Sie MENU > Registerkarte [3] > [AF-Feld Größe] > [Klein] wählen, kann für [Kontinuierl. AF] nur [Deakt.] eingestellt werden.









Auswählen von Motiven zum Fokussieren (Touch AF)

- Wenn als AF-Methode [AF] eingestellt ist, wird ein AF-Rahmen an der Stelle angezeigt, an der Sie den Bildschirm berührt haben.
- Sie können den AF-Rahmen im Modus [AF] auch verschieben, indem Sie ihn an die gewünschte Position ziehen.
- Um den AF-Rahmen im Modus [AF] wieder in der Mitte zu platzieren, nachdem er verschoben wurde, berühren Sie [5].
- Wenn als AF-Methode [AF] eingestellt ist, wird [AF] angezeigt, sobald ein von Ihnen berührtes Gesicht oder Motiv erkannt wird. Um Touch AF abzubrechen, berühren Sie [5].
- Wenn die Kamera aufnimmt, sobald Sie den Bildschirm berühren, wählen Sie MENU > Registerkarte [2] > [Touch-Auslöser], und weisen Sie [Touch-Auslöser] dann den Wert [Deakt.] zu.
- Möglicherweise kann das Motiv nicht verfolgt werden, wenn es zu klein ist, sich zu schnell bewegt oder der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund nicht stark genug ist.
- Soll der Rahmen nach dem Aufnehmen an der Position verbleiben, die Sie berührt haben, weisen Sie [Touch-Auslöser] den Wert [Aktiv.] zu. Wählen Sie MENU > Registerkarte [2] > [Touch-Auslöser] > [Pos. AF-Rahmen] > [Berührungsp.]






Blitz




Ändern des Blitzmodus

- Auf den Einstellungsbildschirm kann nicht durch Drücken der Taste ► zugegriffen werden, wenn der Blitz eingeklappt ist. Verschieben Sie den Schalter , um den Blitz auszuklappen, und konfigurieren Sie dann die Einstellung.
- Bei Blitzauslösung kann eine Vignettierung erfolgen. Vignettierung oder dunkle Bildbereiche können auch auftreten, wenn der Blitz auslöst. Dies ist vom Objektiv abhängig.
- Wenn das Risiko einer Überbelichtung besteht, passt die Kamera die Verschlusszeit oder die ISO-Empfindlichkeit für Blitzaufnahmen automatisch an, um die Verwischung des Hauptmotivs zu reduzieren und mit optimaler Belichtung aufzunehmen. Daher kann es sein, dass die angezeigten Verschlusszeiten und ISO-Empfindlichkeiten beim halb Durchdrücken des Auslösers nicht den Einstellungen in Blitzaufnahmen entsprechen.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  5 > [Blitzsteuerung] > [Blitzzündung] auswählen.
- Auto 
 - Löst den Blitz bei dunklen Lichtverhältnissen automatisch aus.
- Ein 
 - Blitzt bei jeder Aufnahme.
- Langzeitsyncr. 
 - Blitzt, um das Motiv (beispielsweise Personen) zu erhellen, während bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit die Helligkeit des Hintergrunds außerhalb der Blitzreichweite erhöht wird.
 - Setzen Sie die Kamera bei Verwendung des Modus  auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und -verwacklungen zu vermeiden. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch Bildstabilisierung.
 - Im Modus  sollte sich das Hauptmotiv, auch wenn der Blitz bereits ausgelöst wurde, erst nach dem Ende des Verschlussgeräuschs bewegen.
- Aus 
 - Für Aufnahmen ohne Blitz.

Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

- Wenn das Risiko einer Überbelichtung besteht, passt die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert für Blitzaufnahmen automatisch an, um die Verwischung des Hauptmotivs zu reduzieren und mit optimaler Belichtung aufzunehmen. Sie können die automatische Einstellung von Verschlusszeit und Blendenwert aber deaktivieren, indem Sie auf MENU zugreifen und Registerkarte  5 > [Blitzsteuerung] > [Safety FE] > [Deakt.] wählen.
- Sie können die Blitzbelichtungskorrektur auch konfigurieren, indem Sie auf MENU zugreifen und Registerkarte  5 > [Blitzsteuerung] > [Einstellung int. Blitz] >  Bel.korrekt.] auswählen.
- Sie können auf den MENU-Bildschirm [Blitzsteuerung] auch wie folgt zugreifen.
 - Wenn der Blitz ausgeklappt ist, drücken Sie die Taste ► und direkt danach die Taste MENU.
 - Drücken Sie die Taste ►, und berühren Sie dann **[MENU]**.

Aufnehmen mit der Blitzbelichtungsspeicherung

- Richten Sie die Kamera mit der gespeicherten Belichtung auf das gewünschte Motiv aus, und drücken Sie die Taste ◀. Der Blitz wird ausgelöst, und wenn  angezeigt wird, wird die Blitzleistungsstufe gespeichert.
- Um die Blitzbelichtungsspeicherung aufzuheben (und die Anzeige  zu entfernen), nachdem Sie die Blitzbelichtung gespeichert haben, drücken Sie erneut die Taste ◀.
- FE: Blitzbelichtung
- Der Messbereich wird durch einen Kreis in der Bildschirmmitte angezeigt, wenn FE festgelegt ist.
-  blinkt, wenn keine Standardbelichtung möglich ist, auch wenn Sie die Taste ◀ drücken, um den Blitz auszulösen. Drücken Sie zum Aktivieren der Blitzbelichtungsspeicherung die Taste ◀, wenn sich die Motive in Blitzreichweite befinden.



Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung

- Der Auslösezeitpunkt des Blitzes kann folgendermaßen relativ zum Verschluss eingestellt werden.

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

- [1.Verschluss] wird verwendet, wenn die Verschlusszeit 1/100 oder kürzer ist, selbst wenn Sie [2.Verschluss] auswählen.

Ändern der Blitzmessmethode

- Wenn Sie [Integral] verwenden, passen Sie die Blitzbelichtungskorrektur an die Aufnahmebedingungen an.

Andere Einstellungen

Ändern der IS Modus-Einstellungen

- Folgende Einträge sind für [IS Modus] verfügbar.




Kontinuierlich	Korrigiert Kamerabewegungen oder Verwacklung mit der integrierten Bildstabilisierung des Objektivs.
Aus	Deaktiviert die Bildstabilisierung.

- Wenn Verwacklungen nicht durch Bildstabilisierung verhindert werden können, setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen. Es empfiehlt sich zudem, bei Verwendung eines Stativs oder anderer Hilfsmittel zum Befestigen der Kamera [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Der [IS Modus] wird nur für EF-M Objektive angezeigt. Nutzen Sie stattdessen den Schalter für die Bildstabilisierung am Objektiv.
- Objektive mit integrierter Bildstabilisierung tragen die Bezeichnung „IS“. IS steht für „Image Stabilizer“ (Bildstabilisator).

Korrigieren der Verwacklung beim Aufnehmen von Movies

- Eine noch wirksamere Korrektur wird durch Verwendung eines Objektivs möglich, das die kombinierte Bildstabilisierung, also die Kombination der Bildstabilisierungsfunktion des Objektivs und der integrierten Digital-IS der Kamera erlaubt. Einzelheiten zu Objektiven, die eine kombinierte Bildstabilisierung unterstützen, finden Sie auf der Website von Canon.

- Folgende Einträge sind für [Digital-IS] verfügbar.

Aktiv.	 (Bei Verwendung eines Objektivs, das die kombinierte Bildstabilisierung unterstützt.)	Korrigiert Kameraverwacklungen beim Aufnehmen von Movies. Der Bildbereich wird schmaler und Motive werden leicht vergrößert.
Erweitert	 (Bei Verwendung eines Objektivs, das die kombinierte Bildstabilisierung unterstützt.)	Korrigiert starke Verwacklungen beim Aufnehmen von Movies. Motive werden stärker vergrößert.
Deakt.		—

- Die digitale Bildstabilisierung für Movies ist nicht verfügbar, wenn ein Objektiv angebracht ist, das keine integrierte Bildstabilisierung besitzt.
- Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um den Effekt mit dem verwendeten Objektiv zu überprüfen.
- [Erweitert] ist nur in den Modi [P] und [Pv] verfügbar.

Korrigieren der Objektivaberration

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kann ein Rauschen an den Bildrändern auftreten, wenn Sie [Vignettierung] auf [Aktiv.] eingestellt haben.
- Die Wirkung der Vignettierungs-Korrektur ist etwas geringer als die der maximalen Korrektur in Digital Photo Professional.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto geringer wird die Vignettierungs-Korrektur ausfallen.
- Wenn Sie für [Beugung] [Aktiv.] einstellen, müssen Sie die folgenden Aspekte berücksichtigen.
 - Die Korrektur der Aberration des Objektivs kann bei bestimmten Aufnahmebedingungen das Rauschen verstärken.
 - Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto geringer wird die Korrektur ausfallen.
 - Die Korrektur wird auf Movies nicht angewendet.



- [Beugung] korrigiert den Verlust an Schärfe, der nicht nur aus der Beugung entsteht, sondern auch vom Tiefpassfilter verursacht und von anderen Faktoren beeinflusst wird. Die Korrektur ist also auch bei Belichtungen mit weit geöffneter Blende wirksam.
- Laden Sie die benötigten Software-Bedienungsanleitungen von der Canon-Website herunter. Anweisungen zum Herunterladen finden Sie in der „Software-Bedienungsanleitung“.
- Wenn in der Kamera keine Korrekturdaten bereitgestellt wurden, wird im Einstellungsbildschirm [Korrekturdaten nicht verfügbar] angezeigt. Beachten Sie Folgendes zum Hinzufügen von Korrekturdaten.
 - Objektivkorrekturdaten für Objektive, die mit dieser Funktion kompatibel sind, werden in der Kamera registriert (gespeichert). Weisen Sie [Vignettierung] und [Farbfehler] den Wert [Aktiv.] zu, um eine automatische Korrektur zu veranlassen.
 - Mit EOS Utility können Sie ermitteln, für welche Objektive Korrekturdaten in der Kamera registriert wurden. Außerdem können Sie Korrekturdaten für Objektive registrieren, die noch nicht registriert wurden. Beachten Sie, dass für EF-M- und EF-Objektive, die eigene Korrekturdaten enthalten, keine Daten registriert werden müssen.
 - Vorhandene JPEG-Bilder können nicht korrigiert werden.
 - Die Wirkung der Beugungskorrektur wird im Aufnahmebildschirm nicht dargestellt.
 - Die Wirkungen der Vignettierungskorrektur und der Farbfehlerkorrektur werden im Aufnahmebildschirm nicht dargestellt, wenn Sie mit vergrößerter Ansicht aufnehmen.
 - Die Stärke der Korrektur (ausgenommen ist die Beugungskorrektur) ist bei Objektiven geringer, die keine Abstandsdaten liefern.
 - Die Wirkung der ObjektivAberrationskorrektur variiert in Abhängigkeit von Objektiv und Aufnahmebedingungen. Bei bestimmten Objektiven und Aufnahmebedingungen sind die Wirkungen möglicherweise weniger offensichtlich.
 - Wenn die Wirkung der Korrektur schlecht zu erkennen ist, vergrößern Sie das Bild, und überprüfen Sie es dann erneut.
 - Wenn Sie aufnehmen, ohne Korrekturdaten für das Objektiv in der Kamera zu registrieren, entsprechen die Ergebnisse denen, die mit der Einstellung [Deakt.] für [Vignettierung] und [Farbfehler] erzielt werden.

Verwenden der Multi-Shot-Rauschreduzierung

- Wenn Sie den Auslöser komplett herunterdrücken, macht die Kamera vier Aufnahmen und kombiniert sie. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
- Es können unerwartete Ergebnisse auftreten, wenn Bilder falsch ausgerichtet sind (z. B. durch Verwacklung). Setzen Sie die Kamera wenn möglich auf ein Stativ, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel dargestellt werden.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann Bildrauschen am Bildrand auftreten.
- Nicht verfügbar mit [Rauschred. bei Langzeitbel.] sowie beim Aufnehmen von RAW-Bildern und bei Langzeitbelichtungen. Bei Einrichtung dieser Funktionen ist die Verwendung von [Multi-Shot-Rauschreduz.] nicht möglich.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich.
- Das Speichern des Bilds auf der Karte dauert länger als bei normalen Aufnahmen. Solange die Verarbeitung nicht abgeschlossen ist, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.



Reduzieren des Rauschens bei langen Verschlusszeiten

- Folgende Einträge sind für [Rauschred. bei Langzeitbel.] verfügbar.

OFF	Deaktiviert die Rauschreduzierung für Langzeitbelichtungen.
AUTO	Rauschreduzierung wird angewendet, wenn Rauschen erkannt wird, das bei langen Belichtungszeiten mit Verschlusszeiten von einer Sekunde oder mehr auftritt.
ON	Die Rauschreduzierung wird bei Verschlusszeiten von 1 Sekunde oder mehr immer durchgeführt.

- Es kann eine Weile dauern, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, da die Kamera das Rauschen in Bildern reduziert.
- Bilder, die mit einer ISO-Empfindlichkeit von 1600 oder mehr aufgenommen wurden, können körniger wirken, wenn für [Rauschred. bei Langzeitbel.] der Wert [ON] statt [OFF] oder [AUTO] eingestellt ist.

Spezielle Verschlusszeiten und Blendenwerte

Spezielle Verschlusszeiten (Modus [Tv])

- Es tritt eventuell eine Verzögerung auf, bevor Sie das nächste Bild aufnehmen können, wenn [Rauschred. bei Langzeitbel.] auf [ON] oder [AUTO] eingestellt ist und die Verschlusszeit 1 Sekunde oder langsamer ist, da die Bilder zum Entfernen von Rauschen verarbeitet werden.
- Wir empfehlen, die Bildstabilisierung zu deaktivieren, wenn Sie Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten auf einem Stativ anfertigen.
- Die maximale Verschlusszeit bei Verwendung des Blitzes beträgt 1/200 Sekunden. Wenn Sie eine kürzere Verschlusszeit festlegen, wird der Wert von der Kamera vor der Aufnahme automatisch auf 1/200 Sekunde zurückgesetzt.
- Wird der Blendenwert beim leichten Herunterdrücken des Auslösers orange angezeigt, weist dies darauf hin, dass die Einstellungen von der Standardbelichtung abweichen. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert weiß angezeigt wird, oder verwenden Sie die Funktion „Safety Shift“.
- [Tv]: Zeitwert


Spezielle Blendenwerte (Modus [Av])

- Wird die Verschlusszeit beim halb Durchdrücken des Auslösers orange angezeigt, weist dies darauf hin, dass die Einstellungen von der Standardbelichtung abweichen. Passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird, oder verwenden Sie die Funktion „Safety Shift“.
- Die maximale Verschlusszeit bei Verwendung des Blitzes beträgt 1/200 Sekunden. Um bei Blitzaufnahmen 1/200 Sekunden nicht zu überschreiten, kann die Kamera den Blendenwert anpassen.
- [Av]: Blendenwert (Größe der Öffnung der Irisblende im Objektiv)
- Die Blende verändert sich erst im Moment der Aufnahme und ist sonst geöffnet. Daher sieht die Schärfentiefe auf dem Bildschirm schmal oder flach aus. Weisen Sie zum Prüfen des betreffenden Bereichs einer Taste [Sf] (Schärfentiefe-Kontrolle) zu und drücken Sie die Taste.


Spezielle Verschlusszeiten und Blendenwerte (Modus [M])

- Die verfügbaren Blendenwerte variieren je nach Objektiv.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit gesperrt ist, wird eine Belichtungswertmarkierung basierend auf dem von Ihnen angegebenen Wert in der Belichtungsstufenanzeige angezeigt, so dass Sie ihn mit der Standard-Belichtungsstufe vergleichen können. Die Belichtungswertmarkierung wird als [◀] oder [▶] angezeigt, wenn der Unterschied zum Standardbelichtungswert drei Stopps übersteigt.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird festgelegt und die Bildschirmhelligkeit verändert sich, wenn Sie den Auslöser nach dem Einstellen der ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] halb durchdrücken. Wenn die Standardbelichtung mit Ihrer festgelegten Verschlusszeit und dem Blendenwert nicht erreicht werden kann, wird die ISO-Empfindlichkeit orange angezeigt.
- Nach Festlegung der Verschlusszeit und des Blendenwerts wird die Belichtungsstufe eventuell geändert, wenn Sie den Zoom anpassen oder den Bildausschnitt ändern.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit gesperrt ist, kann sich abhängig von den eingestellten Werten für die Verschlusszeit und die Blende die Bildschirmhelligkeit ändern. Die Bildschirmhelligkeit ändert sich jedoch nicht, wenn der Blitz ausgeklappt ist und der Modus auf [Sf] eingestellt ist.










- Wenn als ISO-Empfindlichkeit [AUTO] eingestellt ist, entspricht die Belichtung möglicherweise nicht der Erwartung, weil die ISO-Empfindlichkeit korrigiert wird, um eine Standardbelichtung – im Verhältnis zur angegebenen Verschlusszeit und zum angegebenen Blendenwert – sicherzustellen.
- Die Bildhelligkeit kann durch die automatische Belichtungsoptimierung beeinflusst werden. Um die automatische Belichtungsoptimierung im Modus [M] dauerhaft zu deaktivieren, fügen Sie [Deaktiv bei manuell Bel] im Einstellungsbildschirm für die automatische Belichtungsoptimierung eine [✓]-Markierung hinzu.
- [M]: Manuell
- Die Standardbelichtung wird anhand des festgelegten Lichtmessverfahrens berechnet.
- Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist.
 - Drehen Sie das Wahlrad , während  auf dem Belichtungskorrekturbalken angezeigt wird, um die Belichtung einzustellen.
 - Drücken Sie die Taste , um die ISO-Empfindlichkeit zu speichern. Die Bildschirmhelligkeit ändert sich entsprechend.
- Sie können Verschlusszeit und Blendenwert auch einstellen, indem Sie ein Element unten im Bildschirm berühren, um es auszuwählen, und dann entweder den Balken berühren/ziehen oder []/[] berühren.







Aufnahmen mit langer Belichtungsdauer (Langzeit)

- Die Belichtung dauert an, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Während der Belichtung wird die verstrichene Belichtungszeit angezeigt.
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen und Verwacklungen zu vermeiden. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch Bildstabilisierung.
- Bilder mit Langzeitbelichtung weisen ein starkes Bildrauschen auf und können körnig wirken. Das Rauschen kann durch Auswahl von MENU > Registerkarte [6] > [Rauschred. bei Langzeitbel.] > [AUTO] oder [ON] reduziert werden.
- Wenn für [Touch-Auslöser] der Wert [Aktiv.] eingestellt ist, wird die Aufnahme durch einmaliges Berühren des Bildschirms gestartet und durch erneutes Berühren gestoppt. Achten Sie darauf, die Kamera beim Tippen nicht zu bewegen.

Einstellen der Blitzleistung

- Nach dem Einstellen der Blitzleistung wird eines der folgenden Symbole angezeigt.
 - []: Gering, []: Mittel, []: Hoch
- Sie können auch die Blitzstärke konfigurieren, indem Sie auf MENU zugreifen und Registerkarte [5] > [Blitzsteuerung] > [Einstellung int. Blitz] > [Blitzleist.] auswählen.
- Sie können auf den Bildschirm [Blitzsteuerung] auch wie folgt zugreifen.
 - Wenn der Blitz ausgeklappt ist, drücken Sie die Taste  und direkt danach die Taste **MENU**.
 - Wenn der Blitz ausgeklappt ist, drücken Sie die Taste  und berühren Sie [**MENU**].


Aufnahmen von Movies mit speziellen Verschlusszeiten und Blendenwerten


- Einige Verschlusszeiten können zu einem Flackern auf dem Bildschirm führen, wenn die Aufnahme unter Kunstlicht oder LED-Licht erfolgt. Dieses Flackern ist eventuell in der Aufnahme zu sehen.
- Hohe-Blendenwerte können eine genaue Fokussierung verzögern oder verhindern.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit gesperrt ist, wird eine Belichtungswertmarkierung basierend auf dem von Ihnen angegebenen Wert in der Belichtungsstufenanzeige angezeigt, so dass Sie ihn mit der Standard-Belichtungsstufe vergleichen können. Die Belichtungswertmarkierung wird als [] oder [] angezeigt, wenn der Unterschied zum Standardbelichtungswert drei Stopps übersteigt.
- Sie können die ISO-Empfindlichkeit im Modus [AUTO] prüfen, indem Sie den Auslöser antippen. Wenn die Standardbelichtung mit der festgelegten Verschlusszeit und dem Blendenwert nicht erreicht werden kann, wird die Belichtungswertmarkierung verschoben, um die Abweichung zur Standardbelichtung anzuzeigen. Die Belichtungswertmarkierung wird als [] oder [] angezeigt, wenn der Unterschied zum Standardbelichtungswert drei Stopps übersteigt.
- Sie können Verschlusszeit und Blendenwert auch einstellen, indem Sie ein Element unten im Bildschirm berühren, um es auszuwählen, und dann entweder den Balken berühren/ziehen oder []/[] berühren.









Anpassen der Steuerung und der Anzeige

Konfiguration benutzerdefinierter Funktionen

- Die folgenden Elemente auf der Registerkarte  1 können konfiguriert werden.

Art der Funktion	Funktion	Beschreibung
Belicht.	ISO-Erweiterung	Stellen Sie [1:Aktivieren] ein, um die ISO-Empfindlichkeit im Modus  auf [H] einstellen zu können. [H] entspricht ISO 12800.
	Safety Shift	Stellen Sie [1:Aktivieren] ein für die automatische Anpassung von Verschlusszeit und Blendenwert, um die Belichtungsstufe näher an die Standardbelichtung zu bringen, wenn die Standardbelichtung anderweitig unter den von Ihnen festgelegten Werten für Verschlusszeit oder Blendenwert in den Modi [Tv] oder [Av] nicht zur Verfügung steht.

Art der Funktion	Funktion	Beschreibung	
Andere	Ohne Objektiv auslösen	Stellen Sie [1:Aktivieren] ein, um Aufnahmen ohne Objektiv zu aktivieren, entweder durch Drücken des Auslösers oder der Movie-Taste.	
	Obj. beim Aussch. einfahren	Legen Sie fest, ob das Objektiv automatisch eingefahren werden soll, wenn Sie die Kamera ausschalten.	
	Funkt.  festlegen	[AF/AE-Speicherung]	Aktivieren Sie die Belichtungsspeicherung durch Drücken der Taste  , nachdem Sie durch Antippen des Auslösers scharf gestellt haben.
		[AE-Speicherung/AF]	Aktivieren Sie die Belichtungsspeicherung, indem Sie den Auslöser antippen, und fokussieren Sie durch Drücken der Taste  .
		[AF/AF-Spei., keine AE-Spei.]	Aktivieren Sie den Schärfenspeicher, indem Sie die Taste  drücken.
		[AE/AF, keine AE-Spei.]	Aktivieren Sie die Belichtungskorrektur, indem Sie den Auslöser antippen, und fokussieren Sie durch Drücken der Taste  .
	Belegung  Taste	Drücken Sie die Taste, um die zugewiesene Funktion zu aktivieren.	

- Um alle Änderungen auf der Registerkarte [1] zu löschen und die Standardwerte wiederherzustellen, wählen Sie MENU > Registerkarte [1] > [Alle C.Fn löschen], drücken die Tasten ◀/▶, um [OK] auszuwählen, und drücken dann die Taste [1].
- [H] ist nicht als ISO-Empfindlichkeit verfügbar, wenn [Tonwert Priorität] auf [Aktiv.] eingestellt ist. Das gilt auch, wenn für [ISO-Erweiterung] der Wert [1:Aktivieren] eingestellt ist.
- Safety Shift ist deaktiviert, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Automatisches Einfahren des Objektivs beim Ausschalten ist für Objektive verfügbar, die diese Funktion unterstützen.
- Wählen Sie zum Wiederherstellen der Standardeinstellung für die Movie-Taste [Movies].
- Wenn Sie der Movie-Taste keine Funktionen zuzuweisen möchten, wählen Sie [Nicht verfügbar] aus.

Ändern von Elementen im Schnelleinstellungsbildschirm

- Der Schnelleinstellungsbildschirm enthält Elemente, die mit [✓] gekennzeichnet sind. Der Zugriff auf den Bildschirm erfolgt durch Auswahl von MENU > Registerkarte [2] > [Schnelleinst-MenüLayout]. Elemente ohne [✓] können auf der Registerkarte [3] des Menübildschirms konfiguriert werden. Sie können [✓] auch einstellen, indem Sie die Symbole berühren.
- Im Schnelleinstellungsbildschirm können bis zu 11 Elemente angezeigt werden.
- Auf den Bildschirm [Schnelleinst-MenüLayout] können Sie auch zugreifen, indem Sie die Taste [1] gedrückt halten, während der Schnelleinstellungsbildschirm angezeigt wird.

Anordnen der Elemente im Schnelleinstellungsbildschirm

- Im Einstellungsbildschirm können Sie die Schnelleinstellungsbildschirm-Symbole auch durch Ziehen neu anordnen.

Movie-Aufnahmen

Aufnehmen von Movies im Movie-Modus

- Im Modus [P] werden auf dem Bildschirm oben und unten schwarze Balken angezeigt. Die schwarzen Balken weisen auf nicht aufgezeichnete Bildbereiche hin.
- Im Modus [P] wird der Anzeigebereich schmaler und Motive werden vergrößert.
- Tippen Sie den Auslöser während des Aufnehmens eines Movies an, um Fokus und Belichtung zu korrigieren. (Es ertönt kein Piep-Ton der Kamera.)
- Um zwischen der Aufnahme mit Autofokus und festem Fokus zu wechseln, berühren Sie vor oder während der Aufnahme [SERVO AF] auf dem Bildschirm. (Autofokus wird durch einen grünen [○] oben links im Symbol [SERVO AF] angezeigt.) Beachten Sie, dass dieses Symbol nicht angezeigt wird, wenn [Movie-Servo-AF] auf der Registerkarte [8] im Menü auf [Deakt.] gesetzt ist.

Speichern oder Ändern der Bildhelligkeit

- Sie können die Belichtung auch durch Berühren von [✱] auf dem Bildschirm sperren oder freigeben.
- Während der Aufnahme können Sie die Belichtung auch anpassen, indem Sie den Balken für die Belichtungskorrektur unten auf dem Bildschirm und dann [−]/[+] berühren.

Deaktivieren der Langzeitautomatik

- Wählen Sie zur Verwendung der Langzeitautomatik MENU > Registerkarte [8] > [Langzeitautomatik] und dann [A-SLOW ON].
- Die Langzeitautomatik ist verfügbar, wenn als Moviequalität [FHD 59.94P], [FHD 50.00P] oder [FHD 50.00P] eingestellt ist.



Aufnahmen von Zeitraffer-Movies (Zeitraffer-Movie)

- Im Modus [Ⓢ] werden auf dem Bildschirm oben und unten schwarze Balken angezeigt. Die schwarzen Balken weisen auf nicht aufgezeichnete Bildbereiche hin.
- Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme nicht.
- Drücken Sie die Movie-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Kamera befindet sich während der Aufnahme im Eco-Modus.
- Die folgenden Einstellungen sind im Modus [Ⓢ] verfügbar.

Option	Details
Aufnahme-szene	Wählen Sie unter vier Szenetypen aus.
Intervall/Aufn.	Wählen Sie das Aufnahmeintervall (in Sekunden) und die Gesamtzahl der Aufnahmen.
Belichtung	Legen Sie fest, ob die für die erste Aufnahme festgelegte Belichtung verwendet oder die Belichtung für jede Aufnahme angepasst wird.
Bild überprüfen	Lassen Sie das vorherige Bild für 2 Sekunden anzeigen.
Erforderl. Zeit	Länge der Aufnahmesitzung. Variiert in Abhängigkeit vom Aufnahmeintervall und von der Anzahl der Aufnahmen. - Szene 1: Bis zu 1 Stunde - Szene 2 oder 3: Bis zu 2 Stunden - Custom: Bis zu 7,5 Stunden
Wiedergabe-dauer	Wiedergabedauer des aus aufgenommenen Fotos erstellten Movies.

- Motive, die sich schnell bewegen, können in Movies verzerrt erscheinen.
- Wenn für [Belichtung] der Wert [Behoben] eingestellt ist, kann die Belichtung auch gespeichert werden, indem Sie vor dem Aufnehmen die Taste ◀ drücken.
- Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Fokus bleibt während der Aufnahme konstant, nachdem er für die erste Aufnahme festgelegt wurde.
- Als Moviequalität ist [FHD] eingestellt. Dieser Wert kann nicht geändert werden.

- Die Bildfrequenz für Zeitraffer-Movies wird für NTSC automatisch auf [FHD 29,97P] und für PAL auf [FHD 25,00P] eingestellt. Der Wert kann nicht geändert werden.
- Sie können diese Movies auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [6] > [Zeitraffer-Movie-Einstellungen] auswählen.

Anpassen der Aufnahmelautstärke

- Um wieder die ursprüngliche Aufnahmelautstärke einzustellen, wählen Sie im Aufnahmebildschirm [Auto].

Praktische Funktionen

Verwenden des Selbstauslösers

- Nach dem Starten des Selbstauslösers blinkt die Lampe, und die Kamera gibt einen Selbstauslöserton aus.
- Zwei Sekunden vor der Aufnahme werden das Blinken der Lampe und der Selbstauslöserton schneller. (Die Lampe leuchtet bei Auslösung des Blitzes weiterhin.)
- Drücken Sie die Taste MENU, um eine Aufnahme nach dem Aktivieren des Selbstauslösers abubrechen.
- Wenn Sie den Selbstauslöser nicht verwenden möchten, drücken Sie die Taste [B] und wählen Sie [Selbstauslöser] > [Off].

Einstellen des Selbstauslösers

- Für mit dem Selbstauslöser aufgenommene Movies beginnt die Aufnahme nach Ihrer festgelegten Verzögerungszeit, aber eine Auswahl der Anzahl von Aufnahmen hat keine Auswirkung.
- Wenn Sie mehrere Aufnahmen einstellen, werden Bildhelligkeit und Farbton durch die erste Aufnahme festgelegt.
- Es ist mehr Zeit zwischen den Aufnahmen erforderlich, wenn der Blitz auslöst oder wenn Sie viele Aufnahmen eingestellt haben. Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.
- Wenn eine Verzögerung von mehr als zwei Sekunden eingestellt ist, beginnt zwei Sekunden vor der Aufnahme die Lampe zu blinken, und der Selbstauslöserton wird schneller. (Die Lampe leuchtet bei Auslösung des Blitzes weiterhin.)



Aufnahmen durch Berühren des Bildschirms (Touch-Auslöser)

- Sie können die Touch-Auslöser-Einstellungen konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [2] > [Touch-Auslöser] auswählen. Sie können das Einstellungssymbol für den Touch-Auslöser ausblenden, indem Sie für [Touch-Auslös.-Symb.] den Wert [Aus] einstellen.
- Ein orangefarbener AF-Rahmen zeigt an, dass die Kamera keine Motive fokussieren konnte. Es wird keine Aufnahme gemacht.
- Sie können auch bei der Anzeige der Aufnahme bereits die nächste Aufnahme vorbereiten, indem Sie [] berühren.

Reihenaufnahme

- Bei Reihenaufnahmen wird der Fokus verwendet, der beim Antippen des Auslösers festgelegt wurde.
- Der Selbstauslöser kann nicht für Reihenaufnahmen verwendet werden.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, den Kameraeinstellungen und der Zoomposition unterbricht die Kamera das Aufnehmen möglicherweise vorübergehend oder die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen verringert sich.
- Je mehr Bilder gemacht werden, desto langsamer wird die Aufnahme.
- Es gibt eventuell eine Verzögerung, bis Sie wieder Aufnahmen machen können, abhängig von den Aufnahmebedingungen, dem Speicherkartentyp und der Anzahl der Reihenaufnahmen.
- Bei Blitzauslösung verlangsamt sich die Aufnahmegeschwindigkeit unter Umständen.
- Die Kamera nimmt kontinuierlich auf, solange Sie den Bildschirm berühren, wenn Sie den Touch-Auslöser verwenden, während [] ausgewählt ist.
- Die Bildschirmanzeige bei Reihenaufnahmen unterscheidet sich von den tatsächlichen Bildern und kann unscharf aussehen. Bei einigen Objektiven kann sie die Bildschirmanzeige bei Reihenaufnahmen auch verdunkeln, aber die Bilder werden in der Standardhelligkeit aufgenommen.

- Wenn neun oder weniger Aufnahmen als Reihenaufnahme gemacht werden können, wird die verfügbare Anzahl rechts von den insgesamt verbleibenden Aufnahmen oben auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Anzeige erscheint nicht, wenn 10 oder mehr Aufnahmen gemacht werden können.
- Weniger Reihenaufnahmen können unter einigen Aufnahmebedingungen oder Kameraeinstellungen verfügbar sein.

Ändern der Bildqualität

- [] und [] geben verschiedene Stufen der Bildqualität abhängig von der Kompression an. Bei gleicher Größe (Anzahl von Pixeln), bietet [] höhere Bildqualität. Obwohl []-Bilder eine etwas geringere Bildqualität haben, passen mehr auf eine Speicherkarte. Beachten Sie, dass Bilder der Größe [S2] die Qualität [] aufweisen.
- Die Bildqualität kann im Modus [] nicht konfiguriert werden.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Bildqualität] auswählen.
- Wenn Sie basierend auf der Druckgröße über die Pixelzahl entscheiden, verwenden Sie die folgende Tabelle als Richtlinie für Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2.

L	Entspricht A2 (420 x 594 mm)
M	Entspricht A3 (297 x 420 mm)
S1	Entspricht A4 (210 x 297 mm)
S2	Entspricht 90 x 130 mm/130 x 180 mm/Postkarte oder Tabletdisplays



Aufnahmen im RAW-Format

- Diese Kamera kann Bilder in den Formaten JPEG und RAW aufnehmen.

JPEG-Bilder	Sie werden in der Kamera für eine optimale Bildqualität verarbeitet und komprimiert, um die Dateigröße zu reduzieren. Der Komprimierungsvorgang ist jedoch unumkehrbar. Der ursprüngliche, nicht verarbeitete Zustand von Bildern kann also nicht wiederhergestellt werden. Durch die Bildverarbeitung kann es auch zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen.
RAW-Bilder	Die Rohdaten (nicht verarbeitete Daten) werden praktisch ohne Bildqualitätsverlust durch Bildverarbeitung in der Kamera aufgezeichnet. Die Daten können in diesem Zustand nicht für die Anzeige auf einem Computer oder das Drucken verwendet werden. Sie müssen zunächst von dieser Kamera oder mit der Anwendung Digital Photo Professional in normale JPEG- oder TIFF-Dateien konvertiert werden. Bilder können bei der Verarbeitung mit minimaler Beeinträchtigung der Bildqualität angepasst werden.

- Um RAW-Bilder (oder gleichzeitig im RAW- und JPEG-Format aufgenommene Bilder) auf einem Computer zu speichern, verwenden Sie immer die dafür vorgesehene Software EOS Utility.
- Informationen zur Beziehung zwischen der Anzahl der Aufnahmepixel und der Anzahl der Aufnahmen, die auf eine Karte passen, finden Sie unter „Aufzeichnen“.
- Die Dateierweiterung für JPEG-Bilder lautet .JPG, und die Erweiterung für RAW-Bilder ist .CR2. Dateinamen von gleichzeitig aufgenommenen JPEG- und RAW-Bildern haben die gleiche Bildnummer.
- Einzelheiten zu Digital Photo Professional und EOS Utility-Anwendungen finden Sie unter „Software“. Laden Sie die benötigten Software-Bedienungsanleitungen von der Canon-Website herunter. Anweisungen zum Herunterladen finden Sie in der „Software-Bedienungsanleitung“.

- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Bildqualität] auswählen. Um Bilder gleichzeitig im JPEG- und RAW-Format aufzunehmen, wählen Sie unter [RAW] den Wert [RAW].
- Wenn für [RAW] im Menübildschirm [Bildqualität] der Wert [-] eingestellt ist, werden nur JPEG-Bilder aufgezeichnet. Ist dagegen für [JPEG] der Wert [-] eingestellt, werden nur RAW-Bilder aufgezeichnet. [RAW] und [JPEG] können nicht beide auf [-] eingestellt sein.

Ändern des Seitenverhältnisses

- Folgende Einträge sind verfügbar.

16:9	Zur Anzeige auf HD-Breitbild-Fernsehgeräten oder ähnlichen Anzeigegeräten.
3:2	Natives Seitenverhältnis des Kamerabildschirms, entsprechend 35-mm-Film. Wird zum Drucken von Bildern im Format 130 x 180 mm bzw. im Postkartenformat verwendet.
4:3	Wird zum Drucken von Bildern im Format 90 x 130 mm bzw. in Formaten der DIN A-Reihe verwendet.
1:1	Quadratisches Seitenverhältnis

- Das Seitenverhältnis kann im Modus [9] nicht konfiguriert werden.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Seitenverhältnis für Fotos] auswählen.



Ändern der Bildqualität für Movies

- Für NTSC-Videos sind folgende Optionen verfügbar.

Bild-qualität	Anzahl von Aufnahmepixeln	Bildrate	Details
59.94P	1920 x 1080	59,94 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in Full HD. 23.98P aktiviert eine für Movies geeignete Bildrate.
29.97P	1920 x 1080	29,97 Bilder/Sek.	
23.98P	1920 x 1080	23,98 Bilder/Sek.	
59.94P	1280 x 720	59,94 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in HD.
29.97P	640 x 480	29,97 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in SD.

- Für PAL-Videos sind folgende Optionen verfügbar.

Bild-qualität	Anzahl von Aufnahmepixeln	Bildrate	Details
50.00P	1920 x 1080	50,00 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in Full HD.
25.00P	1920 x 1080	25,00 Bilder/Sek.	
50.00P	1280 x 720	50,00 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in HD.
25.00P	640 x 480	25,00 Bilder/Sek.	Für Aufnahmen in SD.

- Die Kamera kann sich nach wiederholten Aufnahmen im Modus **59.94P**, **50.00P**, **59.94P** oder **50.00P** zeitweilig überhitzen. In dieser Situation können keine Movies aufgenommen werden, auch wenn Sie die Movie-Taste drücken. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wählen Sie entweder **29.97P** oder **25.00P**, um weiter aufzunehmen, oder schalten Sie die Kamera aus, damit sie abkühlen kann, bevor Sie weiter aufnehmen.
- Schwarze Balken (angezeigt links und rechts in den Modi **29.97P** und **25.00P** und oben und unten in den Modi **59.94P**, **29.97P**, **23.98P**, **59.94P**, **50.00P** und **50.00P**) kennzeichnen Bildbereiche, die nicht aufgenommen werden.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte > [Movie-Aufn.größe] auswählen.



Wiedergabe

Erfahren Sie, wie Sie Fotos und Movies mit der Kamera anzeigen können.

Wiedergabe

Anzeigen von Fotos und Movies

- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, deren Namen geändert, die bereits auf einem Computer bearbeitet oder die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.
- Um den Modus zum Scrollen der Anzeige zu aktivieren, halten Sie die Tasten ◀/▶ mindestens eine Sekunde lang gedrückt. Um Ihre Bilder in diesem Modus zu durchsuchen, drücken Sie die Tasten ◀/▶. Drücken Sie die Taste ⏏, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.
- Drücken Sie im Modus „Anzeige scrollen“ die Tasten ▲/▼, um nach Aufnahmedatum gruppierte Bilder zu durchsuchen.
- Um die Wiedergabe von Movies anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste ⏏.
- Nach dem Ende der Movie-Wiedergabe wird [SET▶] angezeigt.
- Tippen Sie den Auslöser an, drücken Sie die Taste ▶ oder die Movie-Taste oder bewegen Sie den Modus-Schalter, um vom Aufnahmemodus zum Wiedergabemodus zu wechseln.
- Weiße Linien geben das beim Anzeigen von RAW-Bildern verwendete Seitenverhältnis an. Diese Linien werden oben und unten an Bildern gezeigt, die mit einem Seitenverhältnis von [16:9] aufgenommen wurden, und links und rechts an Bildern, die mit einem Seitenverhältnis von [4:3] oder [1:1] aufgenommen wurden.
- Um das Scrollen der Anzeige zu deaktivieren, wählen Sie MENU > Registerkarte [▶4] > [Anz. scrollen] > [Aus] aus.
- Damit beim Wechseln in den Wiedergabemodus die letzte Aufnahme angezeigt wird, wählen Sie MENU > Registerkarte [▶5] > [Wiedergabe] > [LetzteAufn] aus.
- Um den Übergang zwischen Bildern zu ändern, greifen Sie auf MENU zu, und wählen Sie den gewünschten Effekt auf der Registerkarte [▶4] > [Übergangseffekt] aus.

Überbelichtungswarnung (für Bildbereiche)

- Mithilfe der Informationsanzeigen 2 – 8, die als Warnung für den Benutzer blinken, können Sie das Auswaschen von hellen Bildbereichen vermeiden.



Helligkeitshistogramm

- Die Informationsanzeigen 2 – 8 zeigen oben eine als Helligkeitshistogramm bezeichnete Kurve, das die Verteilung der Helligkeit in Bildern darstellt. Die horizontale Achse repräsentiert den Helligkeitsgrad, die vertikale Achse die Helligkeit des Bildes auf jeder Stufe. Mithilfe dieses Histogramms können Sie die Belichtung prüfen.

RGB-Histogramm

- Die Informationsanzeige 3 hat ein RGB-Histogramm, in dem die Verteilung von Rot-, Grün- und Blautönen in Bildern dargestellt wird. Die horizontale Achse repräsentiert die R-, G- oder B-Helligkeit, die vertikale Achse die Helligkeit des Bildes auf jeder Stufe. Mit diesem Histogramm können Sie die Farbmerkmale des Bildes prüfen.
- Das Histogramm kann auch beim Aufnehmen angezeigt werden.

Wiedergeben mittels Touchscreen-Bedienung


- Wischen Sie schnell mehrmals, um den Modus „Anzeige scrollen“ aufzurufen. Der Wiedergabebildschirm im Modus „Anzeige scrollen“ bietet folgende Möglichkeiten.
 - Ziehen Sie mit dem Finger nach links oder rechts über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.
 - Durch Berühren des mittleren Bildes wird die Einzelbildanzeige wiederhergestellt.
 - Wischen Sie mit dem Finger schnell nach oben oder unten, um in nach Aufnahmedatum gruppierten Bildern zu blättern.
- Berühren Sie während der Movie-Wiedergabe [⏮], um die Lautstärkesteuerung anzuzeigen, und berühren Sie dann [▲]/[▼], um die Lautstärke einzustellen.
- Berühren Sie den Bildschirm während der Movie-Wiedergabe, um das Filmbedienfeld anzuzeigen. Berühren Sie die Bildlaufleiste oder wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den Bildern zu wechseln. Berühren Sie [↶], um zu dem vor der Wiedergabe angezeigten Bildschirm zurückzukehren.
- Ziehen Sie in der Übersicht nach oben oder unten, um in den angezeigten Bildern zu blättern.
- Berühren Sie in der Übersicht ein Bild, um es auszuwählen. Berühren Sie es dann erneut, um die Einzelbildanzeige aufzurufen.

- Berühren Sie den Bildschirm zweimal schnell hintereinander, um das Bild zu vergrößern. Um von der vergrößerten Anzeige zur Einzelbildanzeige zurückzugelangen, berühren Sie den Bildschirm zweimal schnell hintereinander.
- Ziehen Sie den Finger über den Bildschirm, um die Anzeigeposition in der vergrößerten Anzeige zu verschieben.

Vergrößern von Bildern

- Mit jedem Drehen des Wahlrads  im Uhrzeigersinn werden die Bilder vergrößert (bis zum ca. 10-fachen).
- Drehen Sie das Wahlrad  gegen den Uhrzeigersinn, um die Bilddarstellung zu verkleinern.
- Die ungefähre Position des dargestellten Bereichs wird in der vergrößerten Anzeige als Referenz angezeigt.
- Während [SET]  angezeigt wird, können Sie zu [SET]  wechseln, indem Sie die Taste  drücken. Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um zu anderen vergrößerten Bildern zu wechseln. Drücken Sie die Taste  erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.
- Sie können aus der vergrößerten Anzeige zur Einzelbildanzeige zurückkehren, indem Sie die Taste **MENU** drücken.

Anzeigen von Diaschauen

- Die Diaschau startet wenige Sekunden nach dem Starten der Wiedergabe und der Anzeige von [Bild laden].
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau zu stoppen.
- Die Energiesparfunktionen der Kamera werden bei einer Diaschau deaktiviert.
- Um eine Diaschau anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste .
- Sie können während der Wiedergabe zu anderen Bildern wechseln, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Halten Sie für einen schnellen Vor- oder Rücklauf die Tasten ◀/▶ gedrückt.
- Im Diaschau-Startbildschirm können Sie [Einstellung] wählen, um Diaschau-Wiederholung, Anzeigedauer pro Bild und den Übergang zwischen Bildern zu konfigurieren.
- Während einer Diaschau können Sie die Wiedergabe auch beenden, indem Sie den Bildschirm berühren.



Anzeigen von Filmtagebüchern



- Der am Aufnahmedatum des Standbildes aufgezeichnete Movie wird automatisch von Anfang an wiedergegeben.
- Nach einer Weile wird **[SET]** nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Kamera bei deaktivierter Informationsanzeige verwenden.
- Sie können Filmtagebücher auch wiedergeben, indem Sie **[SET]** und dann **[SET]** berühren.

Anzeigen nach Datum

- Die Movies in Filmtagebüchern können nach Datum angezeigt werden.
- Wählen Sie MENU > Registerkarte **[2]** > [Filmt.b. aufl./wied.g.] und dann ein Datum. Drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**, um das Movie wiederzugeben.

Durchblättern und Suchen von Bildern

Navigieren in Bildern in einer Übersicht

- Drehen Sie das Wahhrad  gegen den Uhrzeigersinn, um Bilder in einer Übersicht anzuzeigen. Um mehr Bilder auf einmal anzuzeigen, drehen Sie das Wahhrad nochmals.
- Drehen Sie das Wahhrad  gegen den Uhrzeigersinn, damit (bei jedem Drehen des Wahrrads) weniger Bilder angezeigt werden.
- Ein orangefarbener Rahmen wird um das ausgewählte Bild angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **[OK]**, um das ausgewählte Bild in der Einzelbildanzeige anzuzeigen.
- Halten Sie die Tasten **▲/▼** gedrückt, um den 3D-Anzeigeeffekt zu aktivieren. Wählen Sie MENU > Registerkarte **[2]** > [Indexeffekt] > [Aus], um den 3D-Anzeigeeffekt zu deaktivieren.

Finden von den Suchkriterien entsprechenden Bildern

- Unter den auf einer Speicherkarte gespeicherten Bilder können Sie die gewünschten Aufnahmen schnell finden, indem Sie die Bildanzeige entsprechend der Suchkriterien filtern. Sie können diese Bilder auch alle gleichzeitig schützen oder löschen. Die folgenden Kriterien können angegeben werden.

★ Bewertung	Zeigt Bilder an, die Sie bewertet haben.
☺ Aufnahmedatum	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an.
👤 Menschen	Zeigt Bilder mit erkannten Gesichtern an.
📷 Foto/Movie	Zeigt Fotos, Movies oder im Modus [A] aufgenommene Movies an.

- Wenn **[👤]** als erstes Suchkriterium ausgewählt ist, werden beim Drücken der Tasten **◀/▶** nur diesem Kriterium entsprechende Bilder angezeigt.
- Wenn Sie **[★]**, **[☺]** oder **[📷]** als erstes Suchkriterium ausgewählt haben, wählen Sie das zweite Kriterium, indem Sie die Tasten **◀/▶** drücken. Durch Drücken der Tasten **◀/▶** können nur den Kriterien entsprechende Bilder angezeigt werden.
- Sie können die gefilterte Anzeige beenden, indem Sie die Taste **[OK]** drücken, die Anzeigeoption **[A]** wählen und dann die Taste **[OK]** drücken.
- Wenn die Kamera für einige Kriterien keine entsprechenden Bilder findet, sind diese Kriterien nicht verfügbar.
- Zum Anzeigen von Optionen sind beispielsweise „Übersicht“, „Bilder vergrößern“ und „Diaschauen anzeigen“ verfügbar. Sie können außerdem allen gefundenen Bildern Bildbearbeitungsoperationen zuweisen, indem Sie [Alle Bilder in Suche schützen] unter „Schützen von Bildern“ oder [In Suche Alle Bil.wähl.] unter „Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder“, „Hinzufügen von Bildern zur Druckliste (DPOF)“ oder „Hinzufügen von Bildern zu einem Fotobuch“ wählen.
- Wenn Sie Bilder bearbeiten und als neue Bilder speichern, wird eine Meldung angezeigt, und die ursprünglich gefundenen Bilder werden nicht mehr angezeigt.
- Die gleichen Funktionen sind verfügbar, indem Sie MENU > Registerkarte **[2]** > [Bildsuche] auswählen.
- Sie können Kriterien auch auswählen, indem Sie sie berühren.



Suchen von Bildern mit dem Wahlrad vorne

- Verwenden Sie das Wahlrad vorne, um schnell die Bilder zu finden, die den angegebenen Kriterien entsprechen und zwischen diesen zu wechseln. Die folgenden Kriterien (Sprungmethoden) können angegeben werden.

	Zeigt Bilder an, die Sie bewertet haben.
	Springt zum ersten Bild in jeder Gruppe von Bildern, die am gleichen Datum aufgenommen wurden.
	Zeigt jeweils ein Bild an.
	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Überspringt 100 Aufnahmen.

- Drehen Sie nach Auswahl eines Kriteriums das Wahlrad um nur Bilder anzuzeigen, die dem angegebenen Kriterium (der Sprungmethode) entsprechen, oder um die angegebene Anzahl an Bildern vor- oder zurückzuspringen.
- Die Kriterien , , und werden nur angezeigt, wenn es Bilder mit diesen Bewertungen gibt. Entsprechend wird nur angezeigt, wenn Bilder bewertet wurden.
- Verwenden Sie , um zwischen Bildern mit beliebiger Bewertung zu wechseln.

Schützen von Bildern

- Wählen Sie zum Deaktivieren des Schutzes mit der Taste . Wählen Sie dann [OFF], indem Sie die Tasten drücken oder das Wahlrad drehen. wird nicht mehr angezeigt.
- Geschützte Bilder auf einer Speicherkarte werden gelöscht, wenn Sie die Karte formatieren.
- Schreibgeschützte Bilder können nicht durch die Löschfunktion der Kamera gelöscht werden. Um sie auf diese Art zu löschen, heben Sie zunächst den Schutz auf.
- Sie können Bilder auch schützen, indem Sie MENU > Registerkarte 1 > [Schützen] wählen.

Schützen mehrerer Bilder

- Um den Schutz aufzuheben (und die Anzeige zu entfernen), während angezeigt wird, drücken Sie erneut die Taste .
- Bilder werden nicht geschützt, wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Änderungen gespeichert haben.
- Sie können Bilder auch im Bildschirm für die Bildauswahl berühren, um sie auszuwählen oder zu löschen. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn Sie berühren.
- Sie können Bilder auch schützen, indem Sie [OK] berühren, während [Änderungen übernehmen?] angezeigt wird.

Gleichzeitiges Schützen einer Gruppe von Bildern



- Sie können kein Bild als letztes Bild auswählen, das vor dem ersten Bild liegt.
- Um den Schutz für Gruppen von Bildern aufzuheben, wählen Sie im Bildschirm [Bereich wählen] die Option [Freigabe].
- Sie können außerdem den Auswahlbildschirm für das erste oder letzte Bild anzeigen, indem Sie oben im Bildschirm [Bereich wählen] ein Bild berühren.
- Sie können Bilder auch schützen, indem Sie im Bildschirm [Bereich wählen] die Option [Schützen] wählen.

Entfernen des Schutzes von allen Bildern gleichzeitig


- Sie können den Schutz von allen Bildern gleichzeitig entfernen. Wählen Sie MENU > Registerkarte 1 > [Schützen] > [Nicht alle Bilder schützen]. Drücken Sie die Tasten , um [OK] auszuwählen.




Bilder bewerten (Bewertung)

- Ordnen Sie Bilder, indem Sie sie auf einer Skala von 1 – 5 bewerten ([OFF], [★], [★★], [★★★], [★★★★] oder [★★★★★]). Wenn Sie nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung anzeigen, können Sie die folgenden Funktionen auf alle Bilder mit der gleichen Bewertung einschränken.
 - Bilder anzeigen, in Diaschauen anzeigen, schützen, löschen oder in eine Druckliste oder ein Fotobuch einfügen
- Drücken Sie zum Entfernen von Bewertungen die Taste , wählen Sie [OFF] für das Element [★], und drücken Sie dann die Taste .
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Bewertung] wählen.
- Diese Einstellung wird nicht angewendet, wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Änderungen gespeichert haben.
- Sie können Bilder auch bewerten, indem Sie [▲]/[▼] unten im Bildauswahl-Bildschirm berühren.

Löschen von Bildern

- Sie können nicht benötigte Bilder einzeln auswählen und löschen. Gehen Sie beim Löschen von Bildern vorsichtig vor, da sie nicht wiederhergestellt werden können.
- Um den Löschvorgang abzubrechen, wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ [Abbrechen] aus, während [Löschen?] angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste .
- Das aktuelle Bild können Sie auch löschen, indem Sie die Taste ▲ drücken und dann [Löschen] berühren, während [Löschen?] angezeigt wird.
- Mit dieser Option können Sie mehrere Bilder auswählen, um diese gleichzeitig zu löschen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Während RAW- oder JPEG-Bilder angezeigt werden, führt das Drücken der Taste ▲ zur Anzeige von [Löschen RAW], [Löschen JPEG] und [Löschen RAW+JPEG]. Wählen Sie eine Option, um das Bild zu löschen.
- Sie können Bilder auch löschen, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Löschen] wählen.


Löschen mehrerer Bilder

- Um die Auswahl aufzuheben (und [✓] zu entfernen), während [✓] angezeigt wird, drücken Sie erneut die Taste .
- Bei Auswahl eines in RAW- und JPEG-Format aufgenommenen Bildes werden beide Versionen gelöscht.


Löschen einer Gruppe von Bildern

- Sie können kein Bild als letztes Bild auswählen, das vor dem ersten Bild liegt.
- Sie können außerdem den Auswahlbildschirm für das erste oder letzte Bild anzeigen, indem Sie oben im Bildschirm [Bereich wählen] ein Bild berühren.
- Sie können Bilder auch löschen, indem Sie im Bildschirm [Bereich wählen] die Option [Löschen] wählen.

Bearbeiten von Fotos

- Die Bildbearbeitung ist nur möglich, wenn die Speicherkarte genügend freien Speicher aufweist.
- Wenn [SET] auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie auch [SET] berühren, statt die Taste  zu drücken.
- Wenn [MENU] auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie auch [MENU] berühren, statt die Taste MENU zu drücken.

Drehen von Bildern

- Sie können Bilder auch drehen, indem Sie MENU > Registerkarte [1] > [Drehen] wählen.
- Wenn Sie im Bildschirm zum Drehen von Bildern die Taste  drücken, wird durch die folgenden Optionen zum Drehen von Bildern geschaltet: 90° im Uhrzeigersinn, 90° gegen den Uhrzeigersinn und ursprüngliche Ausrichtung.
- Sie können im Bildschirm zum Drehen von Bildern auch [SET] berühren, um Bilder zu drehen. Indem Sie [MENU] berühren, gelangen Sie wieder zum Menübildschirm.



Deaktivieren des automatischen Drehens

- Sie können das automatische Drehen der Bilder in Abhängigkeit von der aktuellen Kameraausrichtung deaktivieren.
- Um das automatische Drehen zu deaktivieren, wählen Sie MENU > Registerkarte [D4] > [Autom. Drehen] > [Aus] aus.
- Wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist, können Bilder nicht gedreht werden. Zusätzlich werden bereits gedrehte Bilder in der ursprünglichen Ausrichtung angezeigt.

Anpassen der Bildgröße

- Die Bearbeitung ist nicht für Bilder möglich, die eine Aufnahmepixeleinstellung von [S2] aufweisen.
- RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Bilder können nicht zu einer Größe geändert werden, die höher liegt als die ursprünglichen Aufnahmepixel.
- Durch Auswahl von [Ursprüngl. Bild] im Bildschirm [Bild zur Anzeige auswählen] wird das ursprüngliche Bild angezeigt.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte [D3] > [Größe anpassen] wählen.

Ausschnitt


- Für das Rahmenseitenverhältnis sind die Optionen [3:2], [16:9], [4:3] und [1:1] verfügbar.
- RAW-Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Zugeschnittene Bilder können nicht nochmals zugeschnitten werden.
- Zugeschnittene Bilder können nicht in der Größe angepasst werden und es können keine Kreativfilter für sie angewendet werden.
- Zugeschnittene Bilder weisen eine geringere Anzahl an Aufnahmepixeln als nicht zugeschnittene Bilder auf.
- In der Vorschau des zugeschnittenen Bildes können Sie die Größe des Zuschneiderahmens ändern, ihn verschieben und sein Seitenverhältnis anpassen.
- Sie können außerdem die Größe des Zuschneiderahmens, seine Position sowie sein Seitenverhältnis angeben, indem Sie MENU > Registerkarte [D3] > [Ausschnitt] wählen, die Taste [OK] drücken, ein Bild wählen und schließlich erneut die Taste [OK] drücken.
- Sie können den Zuschneiderahmen auch an die gewünschte Position ziehen.

- Die Funktionen können auch ausgeführt werden, indem Sie [D4], [D3], [D2], und [D1] oben im Bildschirm berühren.

Anwenden von Filtereffekten

- [D1]: Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Kontrast ein.
- [D2]: Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Defokussierung ein.
- [D3] oder [D4]: Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Effektstärke ein.
- [D5]: Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Farbsättigung ein.
- [D6]: Stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Farbton ein.
- [D7]: Drehen Sie das Wahrad , um die Größe des Rahmens zu ändern. Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um den Rahmen zu verschieben.
- [D8]: Drücken Sie im Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen die Tasten ◀/▶, um den Rahmen vertikal auszurichten. Verschieben Sie den Rahmen, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Um den Rahmen wieder in horizontaler Ausrichtung anzuzeigen, drücken Sie die Tasten ▲/▼.
- Die gleichen Funktionen sind verfügbar, indem Sie MENU > Registerkarte [D2] > [Kreativfilter] und ein Bild wählen und die Taste [OK] drücken.
- Sie können den Effekt anpassen, indem Sie den Balken unten im Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen berühren oder ziehen. Für [D8] können Sie die Ausschnittauswahl auch durch Berühren oder Ziehen auf dem Bildschirm verschieben.

Rote-Augen-Korrektur




- Nachdem eine Rote-Augen-Korrektur vorgenommen wurde, werden die korrigierten Bereiche durch Rahmen gekennzeichnet.
- Drehen Sie das Wahrad , um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wählen Sie beim Speichern eines Bildes [Überschreiben] aus, um das Originalbild mit dem korrigierten Bild zu überschreiben.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.
- RAW-Bilder können nicht auf diese Weise bearbeitet werden.
- Die Rote-Augen-Korrektur kann auf JPEG-Bilder angewendet werden, die auch im RAW-Format aufgenommen wurden, jedoch kann das Originalbild nicht überschrieben werden.
- Sie können Bilder im Bildschirm zum Speichern auch speichern, indem Sie [Neue Datei] oder [Überschreiben] auswählen.










Verarbeiten von RAW-Bildern mit der Kamera

- Folgende Einträge sind verfügbar.



Helligkeitsanpassung	Stellen Sie die Helligkeit ein.
Weißabgleich	Wählen Sie einen Weißabgleich.
Bildstil	Wählen Sie einen Bildstil.
Automatische Belichtungsoptimierung	Stellen Sie die Details der automatischen Belichtungsoptimierung ein.
High ISO Rauschreduzierung	Legen Sie die Einstellungen für die Rauschreduzierung fest.
Bildqualität	Stellen Sie die Bildqualität für das resultierende JPEG-Bild ein.
Vignettierungs-korrektur	Lassen Sie die durch Objektivmerkmale verursachte Vignettierung korrigieren.
Farbfehlerkorrektur	Lassen Sie die durch Objektivmerkmale verursachten Farbfehler korrigieren.
Beugungskorrektur	Lassen Sie den durch Beugungsfehler verursachten Schärfeverlust korrigieren.

- Mittels kamerainterner Verarbeitung erstellte Bilder entsprechend den mit Digital Photo Professional verarbeiteten Bildern nicht exakt.
- Im Bildschirm der Verarbeitungsbedingungen können Sie einen Effekt für die gewählte Verarbeitungsbedingung auch auswählen, indem Sie das Wahlrad  drehen.
- Drehen Sie das Wahlrad  im Uhrzeigersinn, um die Darstellung im Bildschirm der Verarbeitungsbedingungen zu vergrößern.
- Sie können das aktuelle Bild im Bildschirm der Verarbeitungsbedingungen mit dem Originalbild vergleichen, indem Sie [Vergleich] berühren und die Taste  drücken. Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
- Wählen Sie zum Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen im Bildschirm der Verarbeitungsbedingungen . Wählen Sie mit den Tasten  [OK] und drücken Sie anschließend die Taste .
- Sie können erweiterte Einstellungen für die mit  beschrifteten Funktionen im Bildschirm der erweiterten Einstellungen für Verarbeitungsbedingungen konfigurieren, indem Sie die Taste  drücken.
- Sie können diese Einstellung auch konfigurieren, indem Sie MENU > Registerkarte  > [RAW-Bildverarbeitung.] wählen.

Verarbeiten mehrerer Bilder




- Wählen Sie MENU >  > [RAW-Bildverarbeitung.] > [Wählen], drücken Sie die Taste  und anschließend die Tasten / , um ein Bild auszuwählen. Sobald Sie ein Bild auswählen, wird  angezeigt. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise, um andere Bilder auszuwählen. Verarbeiten Sie anschließend die Bilder.
- Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie die Taste  erneut.  wird nicht mehr angezeigt.

Verarbeiten einer Gruppe von Bildern

- Wählen Sie MENU > Registerkarte  > [RAW-Bildverarbeitung.] > [Bereich wählen], drücken Sie die Taste  und geben Sie anschließend einen Bereich von Bildern an. Verarbeiten Sie anschließend die Bilder.
- Bis zu 500 Bilder können gleichzeitig ausgewählt werden.

Schneiden von Movies

Schneiden des Anfangs/Endes von Movies

- Um das Schneiden abzubrechen, drücken Sie die Taste **MENU**, wählen mit den Tasten /  [OK] aus und drücken dann die Taste .
- Wählen Sie zum Löschen und Überschreiben des ursprünglichen Movies durch das zugeschnittene Movie im Bildschirm zum Speichern zugeschnittener Movies [Überschreiben] aus.
- Wenn die Speicherkarte nicht genügend freien Speicher aufweist, ist nur [Überschreiben] verfügbar.
- Movies werden möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Akku leer wird, während das Speichern erfolgt.
- Sie sollten beim Schneiden von Movies einen vollständig geladenen Akku verwenden oder einen DC-Kuppler einsetzen und einen Kompakt-Netzadapter anschließen (beide separat erhältlich,).



Reduzieren von Dateigrößen

- Nach der Kompression gilt folgende Bildqualität.

Vor der Komprimierung	Nach der Komprimierung
FHD 59.94P	HD 29.97P
FHD 50.00P	HD 25.00P
FHD 29.97P	HD 29.97P
FHD 23.98P	HD 23.98P
HD 59.94P	HD 29.97P
FHD 25.00P	HD 25.00P
HD 50.00P	HD 25.00P

- [VGA 29.97P]- und [VGA 25.00P]-Movies können nicht komprimiert werden.
- Geschnittene Movies können nicht in komprimiertem Format gespeichert werden, wenn Sie [Überschreiben] auswählen.

Bearbeiten von Movies für das Filmtagebuch

- Ausgewählte Clips werden wiederholt abgespielt, wenn Sie einen zu löschenden Clip, dann [🔍] wählen und schließlich die Taste [🔍] drücken.
- Sobald Sie [OK] wählen und die Taste [🔍] drücken, während [Diesen Clip löschen?] angezeigt wird, wird das Kapitel gelöscht und das Filmtagebuch überschrieben.
- [🔍] wird nicht angezeigt, wenn Sie einen Videoclip auswählen, während die Kamera mit einem Drucker verbunden ist.



Einstellungen

Lernen Sie das Einstellen der grundlegenden Kamerafunktionen kennen. Machen Sie die Kamera noch bedienungsfreundlicher, indem Sie diese grundlegenden Funktionen anpassen.

Anpassen grundlegender Kamerafunktionen

- Die MENU-Einstellungen auf den Registerkarten [📷] und [📺] können konfiguriert werden. Sie können häufig verwendete Funktionen nach eigenem Bedarf an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Ändern der Bildanzeigedauer nach Aufnahmen

- Folgende Einträge sind verfügbar.

2 Sek., 4 Sek., 8 Sek.	Zeigt Bilder für die festgelegte Dauer an. Sie können sogar während der Anzeige Ihrer Aufnahme eine zweite Aufnahme machen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.
Halten	Zeigt Bilder an, bis Sie den Auslöser halb durchdrücken.
Aus	Es wird kein Bild nach Aufnahmen angezeigt.

- Sie können die Displayinformationen umschalten, während ein Bild nach dem Aufnehmen angezeigt wird, indem Sie die Taste ▼ drücken.

Datei-Nummer

- Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001 – 9999 in der Aufnahmereihenfolge zugewiesen. Sie werden in Ordnern gespeichert, die jeweils bis zu 2.000 Bilder fassen können. Sie können konfigurieren, wie die Kamera Dateinummern zuweist. Folgende Optionen sind verfügbar.

Fortlaufend	Die Bilder werden der Reihenfolge nach nummeriert, bis die Zahl 9999 erreicht ist, auch wenn Sie die Speicherkarte wechseln.
Autom.Rückst	Die Bildnummerierung beginnt wieder bei 0001, wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird.

- Bei einer neu eingesetzten Speicherkarte werden die Bilder unabhängig von dieser Einstellung unter Umständen beginnend von der Nummer des letzten darauf befindlichen Bilds nummeriert. Wenn die Nummerierung wieder bei 0001 beginnen soll, verwenden Sie eine leere (oder formatierte) Speicherkarte.



Formatieren von Speicherkarten

- Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Kopieren Sie die Bilder auf der Speicherkarte vor dem Formatieren auf einen Computer, oder sichern Sie sie auf andere Weise.
- Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und löscht die Daten nicht vollständig. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.
- Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die Kapazität, die der Speicherkarte eigentlich zugewiesen ist.

Low-Level-Formatierung

- Bei der Low-Level-Formatierung werden alle auf der Speicherkarte enthaltenen Daten gelöscht. Kopieren Sie die Bilder vor der Low-Level-Formatierung von der Speicherkarte auf einen Computer, oder sichern Sie sie auf andere Weise.
- Die Low-Level-Formatierung dauert länger als die erstmalige Formatierung, da Daten in allen Speicherbereiche auf der Speicherkarte gelöscht werden.
- Sie können eine laufende Low-Level-Formatierung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auswählen. In diesem Fall werden alle Daten gelöscht, und die Speicherkarte kann ohne Probleme verwendet werden.

Verwenden des Eco-Modus

- Im Aufnahmebildschirm wird [ECO] angezeigt, wenn für den Eco-Modus der Wert [Ein] gewählt wurde.
- Die Bildschirm wird ca. zwei Sekunden nach der letzten Kamerabedienung abgedunkelt. Etwa zehn Sekunden später wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Kamera wird nach etwa drei Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
- Tippen Sie zum Aktivieren des Bildschirms und zum Vorbereiten der Kamera für die Aufnahme bei ausgeschaltetem Bildschirm und blinkender Kontrollleuchte den Auslöser an.

Anpassen der Stromsparfunktion

- Um Akkustrom zu sparen, wird für MENU > Registerkarte [F2] > [Stromsparmmodus] > [auto.Abschalt] > [1 Min.] und für [Display Aus] ebenfalls der Wert [1 Min.] oder ein kürzeres Intervall empfohlen.
- Die Einstellung [Display Aus] wird auch dann angewendet, wenn Sie für [auto.Abschalt] die Option [Deakt.] festgelegt haben.
- Die Energiesparfunktionen sind nicht verfügbar, wenn Sie für den Eco-Modus [Ein] eingestellt haben.

Bildschirmhelligkeit

- Halten Sie zum Einstellen der maximalen Helligkeit die Taste ▼ mindestens eine Sekunde gedrückt, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird oder die Einzelbildanzeige aktiv ist. (Dadurch wird die Einstellung [Displayhelligkeit] auf der Registerkarte [F2] überschrieben.) Um die ursprüngliche Bildschirmhelligkeit wiederherzustellen, halten Sie die Taste ▼ erneut mindestens eine Sekunde gedrückt, oder starten Sie die Kamera neu.

Anpassen der angezeigten Aufnahmeinformationen

- Sie können das Gittermuster feiner gestalten, indem Sie auf MENU > Registerkarte [F1] > [Anzeige für Aufnahmeinfos] > [Gitteranzeige] zugreifen.
- Sie können von einem Helligkeitshistogramm zu einem RGB-Histogramm umschalten, indem Sie MENU > Registerkarte [F1] > [Anzeige für Aufnahmeinfos] > [Histogramm] wählen.

Anpassen der angezeigten Wiedergabeinformationen

- Ein Beispiel für eine angepasste Anzeige im Bildschirm zur Anzeigeanpassung ist links abgebildet.
- Fügen Sie zum Anzeigen der Details der [F5]-Moduseinstellung [Infobildschirm 2] unter MENU > Registerkarte [F5] > [Auf d. Infobildschirm wiedergeb.] eine [✓]-Markierung hinzu. Diese Einstellungsinformationen (gefolgt von [Infobildschirm 2], werden angezeigt, wenn Sie die Taste ▼ drücken.



Zeitzone

- Vor der Speicherung einer neuen Zeitzone müssen Sie Datum und Uhrzeit sowie Ihre Standardzeitzone einstellen.
- Um die Sommerzeit (plus 1 Stunde) bei Auswahl des Ziels zu aktivieren, wählen Sie [☀️] mit den Tasten ▲/▼ und anschließend [☀️], indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken.
- Sobald Sie zu [✖️Welt] umschalten, wird [✖️] auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Wenn Sie im Modus [✖️] das Datum oder die Uhrzeit ändern, werden Datum und Uhrzeit der automatisch Zeitzone [🏠 Standard] automatisch aktualisiert.

Spracheinstellung

- Sie können den Bildschirm [Sprache] auch im Wiedergabemodus aufrufen, indem Sie die Taste [🗂️] gedrückt halten und dann die Taste **MENU** drücken.

Anpassen des Touchscreens

- Erhöhen Sie die Empfindlichkeit des Touchscreens, wenn Gesten nicht problemlos erkannt werden.
- Beachten Sie bei Verwendung des Touchscreens die folgenden Sicherheitshinweise.
 - Der Bildschirm reagiert nicht auf Druck. Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit scharfen Objekten wie Fingernägeln oder Kugelschreiberminen.
 - Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit nassen Fingern.
 - Wenn Sie den Touchscreen mit nassen Fingern bedienen, reagiert die Kamera möglicherweise nicht und oder zeigt eine Fehlfunktion. Schalten Sie in einem solchen Fall die Kamera aus und wischen Sie den Bildschirm mit einem Tuch ab.
 - Bringen Sie keine separat erworbenen Schutzfolien auf. Diese können das Ansprechverhalten des Touchscreens beeinträchtigen.
- Die Kamera spricht auf schnelle Touch-Bedienungsvorgänge möglicherweise schlechter an, wenn [Empfindlich] eingestellt wurde.

Automatisches Sperren des Touchscreens

- Der Touchscreen wird nicht gesperrt, wenn er um ca. 180° geöffnet ist.
- Tippen Sie zum Deaktivieren der Touchscreen-Sperre den Auslöser an. Die Touchscreen-Sperre kann auch deaktiviert werden, indem Sie Bedienelemente wie die Taste **MENU** oder das Wahlrad 🌓 drücken oder drehen.

Reinigen des Bildsensors

Aktivieren der Sensorreinigung

- Sobald der Reinigungsvorgang nach Auswahl von [Jetzt reinigen 🧽] beginnt, wird gemeldet, dass die Reinigung läuft. Zwar ist ein Verschlussgeräusch zu hören, aber es wird keine Aufnahme gemacht.
- Die Sensorreinigung funktioniert auch, wenn kein Objektiv aufgesetzt ist. Wenn kein Objektiv angebracht ist, dürfen Sie weder Finger noch Blasebalgspitze tiefer als bis zum Kamerabajonett einführen, da andernfalls die Verschlusslamellen beschädigt werden können.
- Für ein optimales Reinigungsergebnis sollte die Kamera aufrecht auf einem Tisch oder einer anderen Oberfläche abgestellt werden.
- Das Ergebnis wird durch mehrere aufeinanderfolgende Reinigungsvorgänge nicht merklich verbessert. Beachten Sie, dass die Option [Jetzt reinigen 🧽] direkt nach einer Reinigung unter Umständen nicht zur Verfügung steht.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Staub oder anderer Schmutz bei der Sensorreinigung nicht entfernt werden können.

Manuelle Sensorreinigung

- Der Bildsensor ist sehr empfindlich. Reinigen Sie den Sensor vorsichtig.
- Verwenden Sie einen Blasebalg ohne Pinsel. Ein Pinsel kann Kratzer auf dem Sensor verursachen.
- Führen Sie die Blasebalgspitze nicht weiter als bis zum Kamerabajonett in die Kamera ein. Sie kann die Verschlusslamellen beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Sprühluft oder Sprühgas für die Sensorreinigung. Der Sensor kann durch die Kraft der Druckluft, aber auch durch anhaftendes oder einfrierendes Gas beschädigt werden.



- Wenn eine Verschmutzung nicht mit einem Blasebalg entfernt werden kann, wird empfohlen, die Sensorreinigung vom Kundenservice durchführen zu lassen.

Festlegen von Copyright-Informationen zum Speichern in Bildern

- Im Bildschirm für Copyright-Informationen erfasste Daten werden mit den von Ihnen aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- Sie können die eingegebenen Daten überprüfen, indem Sie MENU > Registerkarte [4] > [Copyright-Informationen] > [Copyright-Info anzeigen] wählen und dann die Taste [OK] drücken.
- Sie können die Copyright-Informationen auf der Kamera auch mit EOS Utility eingeben, ändern oder löschen. Einige der mit der Software eingegebenen Zeichen werden möglicherweise nicht auf der Kamera angezeigt, sie werden jedoch richtig in den Bildern aufgezeichnet.
- Sie können die aufgezeichneten Copyright-Informationen mit der Software prüfen, sobald Sie die Bilder auf einem Computer gespeichert haben.
- Laden Sie die Bedienungsanleitung zu EOS Utility bei Bedarf von der Canon-Website herunter. Anweisungen zum Herunterladen finden Sie in der „Software-Bedienungsanleitung“.

Löschen aller Copyright-Informationen

- Sie können den Namen des Fotografen und andere Copyright-Informationen gleichzeitig löschen. Bereits in Bildern aufgezeichnete Copyright-Informationen werden jedoch nicht gelöscht.

Anpassen anderer Einstellungen

- Die folgenden Einstellungen können ebenfalls angepasst werden.
 - [Wireless-Kommunikationseinst.] (Registerkarte [4])
 - Registerkarte [Firmware-Ver.] ([4]) (für Firmware-Updates)
- Während der Durchführung der Firmware-Updates wird der Touchscreen deaktiviert, um unbeabsichtigte Vorgänge zu verhindern.

Wiederherstellen der Kamera-StandardEinstellungen

Wiederherstellen aller Kamerastandardeinstellungen

- Folgende Funktionen werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - [Videosystem] (Registerkarte [1])
 - [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit] und [Sprache] (Registerkarte [2])
 - Registerkarte [1]
 - Aufnahmemodus
 - Wireless-Kommunikationseinstellungen
 - Copyright-Informationen

Wiederherstellen der Standardeinstellungen einzelner Funktionen

- Die Einstellungen der folgenden Funktionen können separat auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.
 - [Einstellung int. Blitz] unter [Blitzsteuerung] (Registerkarte [5])
 - Registerkarte [1]
 - Wireless-Kommunikationseinstellungen
 - Copyright-Informationen



Fehlerbehebung

Nutzen Sie diesen Abschnitt, um Probleme mit der Kamera zu beseitigen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie das Problem nicht beheben können.

Stromversorgung

Bei Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku aufgeladen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkartenfach-Abdeckung und die Akkufach-Abdeckung vollständig geschlossen sind.
- Verschmutzte Akkukontakte führen zu einer verminderten Akkuleistung. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen und setzen Sie den Akku mehrmals ein.

Die Akkuladung ist schnell erschöpft.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung. Achten Sie dabei darauf, dass die Kontakte nicht mit Gegenständen aus Metall in Berührung kommen.
- Verschmutzte Akkukontakte führen zu einer verminderten Akkuleistung. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen und setzen Sie den Akku mehrmals ein.
- Wenn sich der Akku trotz dieser Maßnahmen immer noch rasch nach dem Aufladen entlädt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Der Akku hat sich ausgedehnt.

- Die Ausdehnung von Akkus ist normal und beeinträchtigt nicht die Sicherheit. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Kamera gibt ein Geräusch von sich, wenn sie mit einem angebrachtem EF-M-Objektiv ein- oder ausgeschaltet wird.

- Um interne Komponenten beim Ausschalten der Kamera zu schützen, wird die Blende geschlossen und verhindert, dass Licht in die Kamera eintritt.

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.


- Aufnahmen mit der Kamera sind nur möglich, wenn sich ein Motiv im Fokus befindet. Warten Sie, bis der Rahmen grün wird, während Sie den Auslöser halb durchdrücken, und geben Sie der Kamera Zeit zum Fokussieren, bevor Sie eine Aufnahme versuchen.
- Wenn Sie sich im Wiedergabemodus befinden, tippen Sie den Auslöser an.

Veränderte Bildschirmanzeige bei schlechten Lichtverhältnissen.

- Wenn Sie bei wenig Licht aufnehmen, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch durch die Nachtanzeigefunktion angepasst, damit die Motivauswahl einfacher überprüft werden kann. Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes weicht jedoch möglicherweise von der tatsächlichen Aufnahme ab. Verzerrungen des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes und grobe Motivbewegungen haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Bilder.


Veränderte Bildschirmanzeige bei Aufnahmen.

- Folgende Anzeige Probleme werden nicht in Standbildern, aber in Movies aufgezeichnet.
 - Bei Aufnahmen mit Kunstlicht oder LED-Licht kann der Bildschirm flimmern. Möglicherweise ist ein horizontaler Balken zu sehen.


 blinkt auf dem Bildschirm, wenn der Auslöser gedrückt wird, und es ist keine Aufnahme möglich.

- Das Aufnehmen ist erst wieder möglich, wenn der Blitz aufgeladen wurde. Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, sobald der Blitz bereit ist. Sie können den Auslöser entweder vollständig herunterdrücken und warten oder den Auslöser loslassen und erneut drücken.

 wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird.

- Aufnehmen mit Bildstabilisierung.
- Schalten Sie den Blitz zu und setzen Sie den Blitzmodus auf .
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um Kamerabewegungen zu vermeiden. Deaktivieren Sie in diesem Fall auch Bildstabilisierung.

Die Aufnahmen sind unscharf.

- Verwenden Sie für die Aufnahmen Autofokus (AF).
- Tippen Sie den Auslöser an, um ein Motiv zu fokussieren, und drücken Sie erst dann vollständig durch, um die Aufnahme vorzunehmen.
- Scharfstellen ist nicht möglich, wenn Sie sich näher am Motiv befinden, als es der Mindestabstand des Objektivs erfordert. Überprüfen Sie zur Bestimmung des Mindestabstands das Objektiv. Der Mindestabstand des Objektivs wird von der Markierung  (Bildebene) oben an der Kamera bis zum aufzunehmenden Motiv gemessen.

- Setzen Sie [AF-Hilfslicht Aussendung] auf [Aktiv].
- Überprüfen Sie, dass Sie sämtliche nicht zu verwendenden Funktionen deaktiviert haben, beispielsweise den manuellen Fokus.
- Nehmen Sie mit Schärfenspeicher auf.


Die Aufnahmen sind verwackelt.

- Abhängig vom Bildstabilisierungsmodus kann es bei der Verwendung der Touch-Auslöser-Funktion häufiger zu Bildverwacklungen kommen. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme möglichst ruhig.


AF-Rahmen sind orange und die Motive bleiben unscharf, wenn ich den Auslöser halb durchdrücke.

- Um zu erreichen, dass grüne AF-Rahmen angezeigt werden und die Kamera ordnungsgemäß fokussiert, zentrieren Sie die Kamera auf Bereiche mit einem höheren Kontrast, bevor Sie den Auslöser antippen (ggf. mehrmals).

Die Motive sind in den Aufnahmen zu dunkel.

- Schalten Sie den Blitz zu und setzen Sie den Blitzmodus auf .
- Stellen Sie die Bildhelligkeit über die Belichtungskorrektur ein.
- Passen Sie die Helligkeit mit der automatischen Belichtungsoptimierung an.
- Verwenden Sie AE-Speicherung oder Selektivmessung.


Motive sehen zu hell aus, Glanzlichter wirken ausgewaschen.

- Klappen Sie den Blitz ein und stellen Sie den Blitzmodus auf .
- Stellen Sie die Bildhelligkeit über die Belichtungskorrektur ein.
- Verwenden Sie AE-Speicherung oder Selektivmessung.
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Die Aufnahmen sind trotz Verwendung des Blitzes zu dunkel.

- Beachten Sie beim Aufnehmen die Blitzreichweite.
- Stellen Sie die Helligkeit über die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistungsstufe ein.
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.

Motive sehen in Aufnahmen mit Blitz zu hell aus, Glanzlichter wirken ausgewaschen.

- Beachten Sie beim Aufnehmen die Blitzreichweite.
- Klappen Sie den Blitz ein und stellen Sie den Blitzmodus auf .
- Stellen Sie die Helligkeit über die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistungsstufe ein.

Bei Blitzaufnahmen erscheinen weiße Punkte auf dem Bild.

- Diese Punkte entstehen, wenn das Blitzlicht durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert wird.

Die Aufnahmen wirken körnig.

- Stellen Sie eine geringere ISO-Empfindlichkeit ein.
- Hohe ISO-Empfindlichkeiten können in einigen Aufnahmemodi dazu führen, dass Aufnahmen körnig wirken.



Aufnahmen werden durch lineares Rauschen oder unregelmäßige Farbverteilung beeinträchtigt.

- Einige Motive machen die Aufnahmen anfälliger für lineares Rauschen oder unregelmäßige Farbverteilung. Unter folgenden Bedingungen besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit:
 - Motive haben feine horizontale Streifen oder Karomuster.
 - Die Sonne, Leuchten oder andere helle Lichtquellen sind auf dem Aufnahmebildschirm oder in der Nähe sichtbar.In diesem Fall können die folgenden Schritte Rauschen oder unregelmäßige Farbverteilung reduzieren:
 - Ändern Sie die Motivgröße, indem Sie den Abstand ändern oder hinein- oder herauszoomen.
 - Ändern Sie den Bildausschnitt, um die hellen Lichtquellen außerhalb des Aufnahmebildschirms zu halten.
 - Bringen Sie eine Gegenlichtblende an, um zu verhindern, dass helles Licht in das Objektiv scheint.
- Bilder können auch durch lineares Rauschen oder unregelmäßige Farbverteilung beeinträchtigt werden, wenn Sie ein TS-E Objektiv drehen oder neigen.

In Motiven sind rote Augen zu sehen.

- Stellen Sie [R.Aug. Ein/Aus] auf [Ein]. Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts leuchtet bei Blitzaufnahmen auf. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Motiv in die Lampe zur Verringerung roter Augen blinkt. Verstärken Sie außerdem bei Innenaufnahmen die Beleuchtung und gehen Sie näher an das Motiv heran.
- Bearbeiten Sie Bilder mit der Rote-Augen-Korrektur.

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert sehr lange oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Low-Level-Formatierung der Speicherkarte in der Kamera durch.

Reihenaufnahmen werden unvermittelt beendet.

- Die Reihenaufnahme endet zum Schutz der Kamera automatisch, nachdem etwa 1.000 Aufnahmen hintereinander angefertigt wurden. Lassen Sie den Auslöser einen Moment los, bevor Sie mit den Aufnahmen fortfahren.


Aufnahmeeeinstellungen oder Einstellungen des Schnelleinstellungsbildschirms sind nicht verfügbar.

- Die verfügbaren Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus ab. Lesen Sie hierzu auch die Abschnitte „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“, „Schnelleinstellungen“, „Aufnahme-Registerkarte“, „C.Fn-Registerkarte“, „INFO. Schnelleinst.“ und „Einstellungen-Registerkarte“ (101 – 114).

Touch AF oder Touch-Auslöser funktionieren nicht.

- Touch AF und der Touch-Auslöser können nicht durch Berühren der Bildschirmkanten aktiviert werden. Berühren Sie den Bildschirm mehr in der Mitte.

 wird angezeigt und die Kamera automatisch ausgeschaltet.

- Nach längeren Aufnahmesitzungen bzw. in heißen Umgebungen wird  angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Kamera in Kürze automatisch ausgeschaltet wird. Schalten Sie in einem solchen Fall die Kamera aus und warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

Aufnahmen von Movies

Die Angabe der abgelaufenen Zeit ist falsch oder die Aufnahme wird unterbrochen.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Angabe der abgelaufenen Zeit falsch ist, entspricht die Länge der Movies auf der Speicherkarte der Aufnahmezeit.

Motive wirken verzerrt.

- Motive, die sich während der Aufnahme schnell vor der Kamera bewegen, können verzerrt aussehen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Das Movie enthält Standbilder.

- Bei einigen Objektiven kann es sein, dass Movies aufgezeichnete Bilder in Momenten fehlen, in denen sich die Helligkeit deutlich ändert.

Wiedergabe



Wiedergabe nicht möglich.

- Standbilder oder Movies können möglicherweise nicht wiedergegeben werden, wenn der Dateiname oder die Ordnerstruktur per Computer geändert wird.

Die Bild- oder Audiowiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, für die Sie mit dieser Kamera eine Low-Level-Formatierung durchgeführt haben.
- Unter Umständen wird die Wiedergabe von Movies von Speicherkarten mit geringen Lesegeschwindigkeiten zwischendurch kurz unterbrochen.
- Wenn Movies auf einem Computer mit geringer Leistung abgespielt werden, werden einige Einzelbilder u. U. übersprungen, und es findet möglicherweise keine Audiowiedergabe statt.







Bei der Wiedergabe von Movies wird kein Ton ausgegeben.

- Passen Sie die Lautstärke an, wenn der Ton des Movies zu leise ist.
- Bei im Modus  oder  aufgenommenen Movies erfolgt keine Audioausgabe, weil diese Modi keine Audioaufzeichnung vorsehen.



Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.




- Das Problem kann möglicherweise wie folgt durch eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit gelöst werden, wenn die Kamera über ein Kabel an den Computer angeschlossen ist.
 - Drücken Sie die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln. Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt, während Sie gleichzeitig die Tasten  und  drücken. Drücken Sie im daraufhin angezeigten Bildschirm die Tasten /, um [B] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

WLAN


Das WLAN-Menü kann nicht mit der Taste  aufgerufen werden.

- Das WLAN-Menü kann nicht aufgerufen werden, wenn die Kamera über ein Kabel mit einem Drucker verbunden ist. Ziehen Sie das Kabel ab.

Gerät/Ziel kann nicht hinzugefügt werden.


- Insgesamt können der Kamera 20 Elemente mit Verbindungsinformationen hinzugefügt werden. Löschen Sie zuerst nicht benötigte Verbindungsinformationen aus der Kamera, bevor Sie neue Geräte/Ziele hinzufügen (30).
- Verwenden Sie einen Computer oder ein Smartphone, um Webservices zu registrieren (16).
- Wenn Sie ein Smartphone hinzufügen möchten, installieren Sie zunächst die dedizierte Anwendung Camera Connect auf dem Smartphone (8).
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe potenzieller WLAN-Signalstörquellen wie Mikrowellenöfen und anderen Geräten, die im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- Bringen Sie die Kamera näher an das andere Gerät (wie etwa den Zugriffspunkt), mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und vergewissern Sie sich, dass sich keine störenden Objekte zwischen den Geräten befinden.

Es kann keine Verbindung zum Zugriffspunkt hergestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass der Zugriffspunktkanal auf einen von der Kamera unterstützten Kanal festgelegt ist (120). Anstelle die automatische Kanalzuweisung zu verwenden, sollten Sie einen unterstützten Kanal manuell angeben.

Es können keine Bilder gesendet werden.


- Das Zielgerät verfügt nicht über ausreichend Speicherplatz. Erweitern Sie den Speicherplatz auf dem Zielgerät und senden Sie die Bilder erneut.

- Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Zielkamera befindet sich in der Position für den Schreibschutz. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position ohne Schreibschutz.
- RAW-Bilder können nicht an die Kamera gesendet oder auf Fernsehgeräten angezeigt werden. RAW-Bilder, die zur Übertragung auf ein Smartphone ausgewählt sind, werden als JPEG-Bilder übertragen. RAW-Bilder können aber mittels Bild-Sync gesendet werden.
- Bilder können nicht an CANON iIMAGE GATEWAY oder andere Webservices gesendet werden, wenn Sie Bilddateien oder Ordner auf dem Computer verschieben oder umbenennen, der während der Verwendung von Bild-Sync über einen Zugriffspunkt Bilder empfangen hat (26). Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben oder Umbenennen dieser Bilddateien oder Ordner auf dem Computer, dass die Bilder bereits an CANON iIMAGE GATEWAY oder andere Webservices gesendet wurden.

Die Größe von Bildern kann zum Senden nicht geändert werden.

- Die Größe von Bildern kann nicht auf eine höhere Aufnahmepixel-Einstellung als die Originalgröße geändert werden.
- Die Größe von Movies kann nicht angepasst werden.


Das Senden von Bildern dauert sehr lange./Die WLAN-Verbindung ist unterbrochen.

- Das Senden mehrerer Bilder kann durchaus eine lange Zeit dauern. Versuchen Sie, die Größe von Bildern zu ändern, um die Sendezeit zu reduzieren (25).
- Das Senden von Movies kann durchaus eine lange Zeit dauern.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe potenzieller WLAN-Signalstörquellen wie Mikrowellenöfen und anderen Geräten, die im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- Bringen Sie die Kamera näher an das andere Gerät (wie etwa den Zugriffspunkt), mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und vergewissern Sie sich, dass sich keine störenden Objekte zwischen den Geräten befinden.

Nach dem Hinzufügen von CANON iIMAGE GATEWAY in der Kamera wird keine Benachrichtigung auf dem Computer oder Smartphone empfangen.

- Stellen Sie sicher, dass die angegebene E-Mail-Adresse richtig ist, und versuchen Sie erneut, das Ziel hinzuzufügen.
- Prüfen Sie die E-Mail-Einstellungen auf dem Computer oder Smartphone. Wenn aufgrund der Einstellungen E-Mails aus bestimmten Domänen blockiert werden, empfangen Sie die Benachrichtigung möglicherweise nicht.

Die WLAN-Verbindungsinformationen sollen vor dem Entsorgen der Kamera bzw. vor der Weitergabe der Kamera an Dritte gelöscht werden.

- Setzen Sie die WLAN-Einstellungen zurück (33).



Fehler und Warnungen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Aufnahme oder Wiedergabe

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde u. U. in der falschen Ausrichtung eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein.

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der gesperrten Position. Bewegen Sie den Schreibschutzschalter in die entsperrte Position.

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, eine Aufnahme zu machen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt war. Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein.

Speicherkartenfehler

- Wird die Fehlermeldung auch angezeigt, nachdem Sie eine unterstützte Speicherkarte formatiert und richtig eingesetzt haben, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zu wenig Speicher

- Es gibt nicht genug freien Speicherplatz auf der Karte, um die aufgenommenen Bilder zu speichern oder zu bearbeiten. Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend Speicherplatz ein.

Touch AF nicht verfügbar

- Touch AF ist im aktuellen Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Touch AF abgebrochen

- Das für Touch AF ausgewählte Motiv wird nicht mehr erkannt.

Akku aufladen

- Der Akku enthält keine Restladung.

Kein Bild vorhanden.

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt!

- Schreibgeschützte Bilder können nicht durch die Löschfunktion der Kamera gelöscht werden.



Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/
MOV-Wiederg. nicht möglich/MP4-Wiederg. nicht möglich

- Nicht unterstützte Bilder oder beschädigte Bilder können nicht angezeigt werden.
- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben, die an einem Computer bearbeitet, deren Namen auf einem Computer geändert oder die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.

Vergrößern nicht möglich!/Drehen nicht möglich/Bildmodifizierung nicht möglich/Modifizierung nicht möglich/Bildauswahl nicht möglich.

- Folgende Funktionen sind unter Umständen nicht verfügbar für Bilder, die bereits an einem Computer bearbeitet, deren Namen auf einem Computer geändert oder die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. Mit einem Stern (*) gekennzeichnete Funktionen stehen nicht für Movies zur Verfügung.
„Vergrößern“*, „Drehen“*, „Bewertung“, „Schneiden“, „Druckliste“* (📖45) und „Fotobuch-Einstellg.“* (📖46).

Ungültiger Auswahlbereich

- Bei der Auswahl eines Bereichs für die Bilderauswahl haben Sie als erstes Bild das letzte Bild auswählen wollen oder umgekehrt.

Zu viel ausgewählt

- Für Druckliste (📖45) oder Fotobuch-Einstellung (📖46) wurden mehr als 998 Bilder ausgewählt. Wählen Sie 998 oder weniger Bilder aus.
- Die Einstellungen für Druckliste (📖45) oder Fotobuch-Einstellung (📖46) konnten nicht ordnungsgemäß gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder und versuchen Sie es erneut.
- Sie haben versucht, unter „Schützen“, „Löschen“, „Bewertung“, „Druckliste“ (📖45) oder „Fotobuch-Einstellg.“ (📖46) mehr als 500 Bilder auszuwählen.

Name falsch!

- Der Ordner konnte nicht erstellt oder Bilder konnten nicht aufgenommen werden, weil die höchstmögliche Ordernummer (999) für das Speichern von Bildern auf der Karte und die höchstmögliche Bildnummer (9999) für Bilder in Ordnern erreicht wurden. Wählen Sie für MENU > Registerkarte [📁1] > [Datei-Nummer] die Einstellung [Autom.Rückst] oder formatieren Sie die Speicherkarte.

Objektivfehler

- Es besteht ein Kommunikationsproblem zwischen Kamera und Objektiv. Reinigen Sie die Objektivkontakte, und bringen Sie das Objektiv korrekt an der Kamera an.
- Wird diese Fehlermeldung häufig angezeigt, kann dies ein Hinweis auf eine Beschädigung sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Kamerafehler gefunden (Fehlernummer)

- Wenn diese Fehlermeldung direkt nach einer Aufnahme angezeigt wird, wurde das Bild möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird diese Fehlermeldung häufig angezeigt, kann dies ein Hinweis auf eine Beschädigung sein. Notieren Sie sich in diesem Fall die Fehlernummer (Exx) und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Dateifehler

- Korrektes Drucken (📖41) ist für Fotos aus anderen Kameras oder für Bilder, die mithilfe der Computersoftware geändert wurden, unter Umständen nicht möglich, selbst wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

Druckerfehler

- Prüfen Sie die Papiergrößeneinstellung (📖43). Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl die Einstellung richtig ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und nehmen Sie die Einstellung an der Kamera erneut vor.

Tintenauffangbehälter voll

- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Unterstützung zum Austauschen des Tintenauffangbehälters benötigen.

WLAN

Verbindung fehlgeschlagen

- Es wurden keine Zugriffspunkte erkannt. Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellungen (📖13).
- Es konnte kein Gerät gefunden werden. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten, und vergewissern Sie sich, dass es für eine Verbindung bereit ist.

Keinen Zugangspunkt gefunden

- Die WPS-Tasten mehrerer Zugriffspunkte wurden gleichzeitig gedrückt. Versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.

Keine Zugangspunkte gefunden

- Überprüfen Sie, ob der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Verbindung zu einem Zugriffspunkt manuell herstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte SSID eingegeben haben.



Ungültiges Kennwort/WLAN-Sicherheitseinstellungen sind nicht korrekt

- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen für den Zugriffspunkt (13).

IP-Adressenkonflikt

- Setzen Sie die IP-Adresse zurück, damit sie keine Konflikte mit einer anderen Adresse verursacht.

Verbindung getrennt/Datei(en) nicht empfangen/Senden fehlgeschlagen

- Sie befinden sich möglicherweise in einer Umgebung, in der die WLAN-Signale gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe potenzieller WLAN-Signalstörquellen wie Mikrowellenöfen oder anderen Geräten, die im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- Bringen Sie die Kamera näher an das andere Gerät (wie etwa den Zugriffspunkt), mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und vergewissern Sie sich, dass sich keine störenden Objekte zwischen den Geräten befinden.
- Überprüfen Sie das verbundene Gerät, um sicherzustellen, dass keine Fehler vorliegen.

Senden fehlgeschlagen

Speicherkartenfehler

- Wird die Fehlermeldung auch dann angezeigt, wenn eine formatierte Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Datei(en) nicht empfangen

Zu wenig Speicher

- Auf der Speicherkarte in der Zielkamera ist nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, um Bilder zu empfangen. Löschen Sie Bilder, um Platz auf der Speicherkarte zu schaffen, oder legen Sie eine Speicherkarte mit ausreichend Speicherplatz ein.

Datei(en) nicht empfangen

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte in der Kamera, die die Bilder empfangen soll, befindet sich in der Position für den Schreibschutz. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position ohne Schreibschutz.

Datei(en) nicht empfangen

Name falsch!

- Wenn die höchste Ordnernummer (999) und die höchste Bildnummer (9999) auf der empfangenden Kamera erreicht wurden, können keine Bilder empfangen werden.

Zu wenig Platz auf dem Server

- Löschen Sie unnötige Bilder, die Sie auf CANON IMAGE GATEWAY hochgeladen haben, um Platz zu schaffen.
- Speichern Sie die vom Bild-Sync-Server gesendeten Bilder mit Image Transfer Utility auf dem Computer.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit den aktuellen Netzwerkeinstellungen eine Verbindung zum Internet herstellen kann.

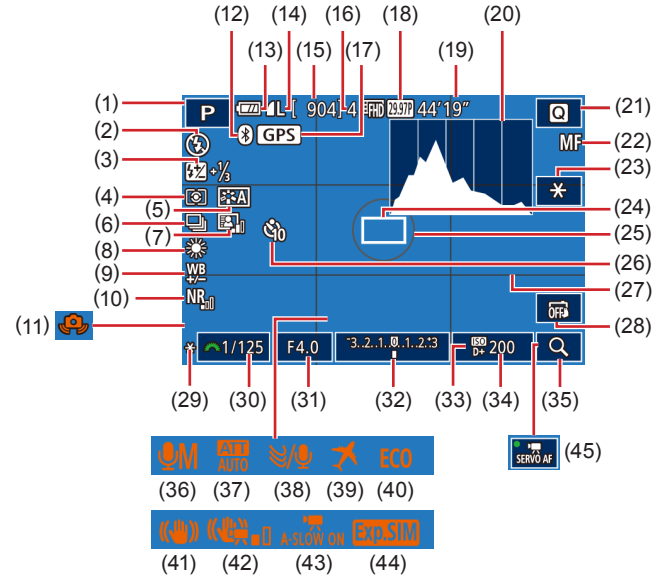


Teil 3: Anhang

Hilfreiche Informationen für die Verwendung der Kamera.

Bildschirminformationen

Beim Aufnehmen



- | | |
|--|---|
| (1) Aufnahmemodus, Szenensymbol | (8) Weißabgleich |
| (2) Blitzmodus | (9) Weißabgleich-Korrektur |
| (3) Blitzbelichtungs-korrektur/
Blitzleistung | (10) Rauschreduzierung bei hoher
ISO-Empfindlichkeit |
| (4) Messmethode | (11) Verwacklungswarnung |
| (5) Bildstil | (12) Bluetooth-Verbindungsstatus |
| (6) Reihenaufnahme | (13) Akkuladung |
| (7) Autom. Belichtungsoptimierung | (14) Fotoqualität (Kompression,
Aufnahmepixeleastellung) |



- | | |
|--|----------------------------|
| (15) Verbleibende Aufnahmen | (30) Verschlusszeit |
| (16) Maximale Reihenaufnahmen | (31) Blendenwert |
| (17) Bluetooth-Smartphoneverbindung, GPS-Datenerfassungsstatus | (32) Belichtungskorrektur |
| | (33) Tonwert Priorität |
| (18) Moviequalität (Aufnahmepixel, Bildrate) | (34) ISO-Empfindl. |
| | (35) Vergrößern |
| (19) Verbleibende Zeit | (36) Audio-Aufnahmemodus |
| (20) Histogramm | (37) Dämpfung |
| (21) Schnelleinstellungsbildschirm | (38) Windschutz |
| (22) Manueller Fokus | (39) Zeitzone |
| (23) AE-Speicherung für Movies | (40) Eco-Modus |
| (24) AF-Rahmen | (41) Bildstabilisierung |
| (25) Messfeldrahmen | (42) Digital-IS für Movies |
| (26) Selbstauslöser | (43) Langzeitautomatik |
| (27) Gitternetz | (44) Belichtungssimulation |
| (28) Touch-Auslöser | (45) Movie-Servo-AF |
| (29) AE-Speicherung | |

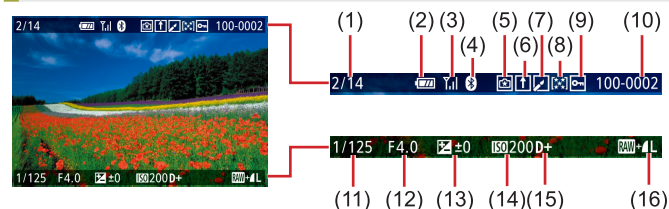
Akkuladung

Auf dem Bildschirm wird ein Symbol oder eine Meldung mit Informationen zum Ladezustand des Akkus angezeigt.

Anzeige	Details
	Ausreichend geladen
	Etwas entladen, aber noch ausreichend
(rot blinkend)	Nahezu entladen, laden Sie den Akku bald auf
[Akku aufladen]	Entladen, laden Sie den Akku sofort auf

Während der Wiedergabe

Infobildschirm 1



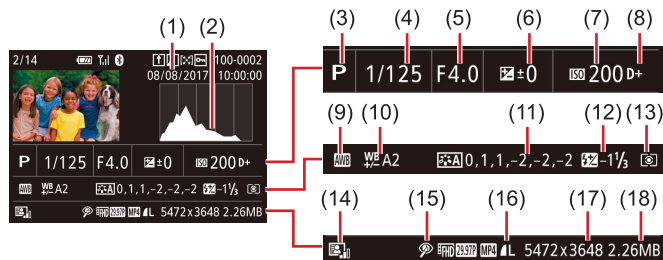
- | | |
|--|---------------------------------|
| (1) Aktuelles Bild/
Gesamtanzahl Bilder | (9) Schutz |
| (2) Akkuladung | (10) Ordnernummer – Dateinummer |
| (3) WLAN-Signalstärke | (11) Verschlusszeit |
| (4) Bluetooth-Verbindungsstatus | (12) Blendenwert |
| (5) Einstellungen können im Modus angewendet werden | (13) Belichtungskorrekturstufe |
| (6) Bild-Sync abgeschlossen | (14) ISO-Empfindl. |
| (7) Bearbeitet*1 | (15) Tonwert Priorität |
| (8) Bewertung | (16) Bildqualität**2 |

*1 Wird für Bilder angezeigt, denen ein Kreativfilter, eine Größenänderung oder eine Rote-Augen-Korrektur zugewiesen wurde oder die zugeschnitten wurden.

*2 Zugeschnittene Bilder sind mit gekennzeichnet.



Infobildschirm 2



- | | |
|--------------------------------|---|
| (1) Aufnahmezeitpunkt/-uhrzeit | (10) Weißabgleich-Korrektur |
| (2) Histogramm | (11) Bildstil-Einstellungsdetails |
| (3) Aufnahmemodus | (12) Blitzbelichtungskorrektur |
| (4) Verschlusszeit | (13) Messmethode |
| (5) Blendenwert | (14) Automatische Belichtungsoptimierung |
| (6) Belichtungskorrekturstufe | (15) Rote-Augen-Korrektur |
| (7) ISO-Empfindl. | (16) Bildqualität* |
| (8) Tonwert Priorität | (17) Aufnahmepixeleinstellung, Movieaufnahmedauer |
| (9) Weißabgleich | (18) Bildgröße |

* Zugeschnittene Bilder sind mit [] gekennzeichnet.

Infobildschirm 3

Zeigt die Bezeichnung des Objektivs, die Brennweite und ein RGB-Histogramm an. Beachten Sie, dass lange Objektivnamen eventuell nicht vollständig angezeigt werden. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.

Infobildschirm 4

Zeigt Weißabgleichsinformationen an. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.

Infobildschirm 5

Zeigt Bildstil-Informationen an. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.

Infobildschirm 6

Zeigt die Rauschreduzierungseinstellungen für eine Langzeitbelichtung und hohe ISO-Empfindlichkeiten an. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.

Infobildschirm 7

Zeigt Objektivkorrekturdaten und Informationen über die Korrektur von Vignettierung, chromatischer Aberration und Beugung an. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.

Infobildschirm 8

Zeigt GPS-Informationen an. Die Information oben im Bildschirm ist die gleiche wie für Infobildschirm 2.



Übersicht des Filmbedienfelds

Das Filmbedienfeld im Wiedergabebildschirm kann folgendermaßen verwendet werden.

	Wird angezeigt, wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.
	Wiedergabe
	Zeitlupe (Drücken Sie die Tasten ◀/▶, um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen. Es wird kein Ton ausgegeben.)
	Zurückspulen* oder vorheriges Movie (Halten Sie die Taste ⏮ gedrückt, um kontinuierlich zurückzuspulen.)
	Vorheriges Bild (Halten Sie die Taste ⏮ für schnellen Rücklauf gedrückt.)
	Nächstes Bild (Halten Sie die Taste ⏭ für schnellen Vorlauf gedrückt.)
	Vorspulen* oder nächster Clip (Halten Sie die Taste ⏭ gedrückt, um kontinuierlich vorzuspulen.)
	Clip löschen (wird nur angezeigt, wenn ein Movie in einem Filmtagebuch ausgewählt ist)
	Schneiden

* Zeigt das Bild ca. 4 Sekunden vor bzw. nach dem aktuellen Bild an.



- Während der Movie-Wiedergabe können Sie mit den Tasten ◀/▶ vor- und zurückspulen (oder zum vorherigen oder nächsten Movie wechseln).
- Berühren Sie die Bildlaufleiste oder wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den Bildern zu wechseln.



Funktionen und Menütabellen

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion \ Aufnahmemodus		A ⁺																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
			M	Av	Tv	P																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

*1 Unter [Helligkeit] einstellen.

*2 Nicht verfügbar. Wechselt in einigen Fällen zu .

*3 Angepasst entsprechend der Einstellung für [Helligkeit].

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen
























Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Funktion \ Aufnahmemodus																																
			M	A	v	T	v	P																		HDR						
AF-Rahmen verschieben	Mitte	–	O	O	O	O	O	–	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	O	O	O	–	O	O	O	O			
	Bildrand	–	O	O	O	O	O	–	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	–	O	O	–	–	O	O	O	O		
Touch AF		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	–	O	O	–	–	O	O	O	O	
Vergrößerte Anzeige		–	O	O	O	O	O	–	O	–	O	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Touch-Auslöser		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*4	*4	O	O	*4	–	O	–	–	–	–
Anzeige ändern	Anzeige 1	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	
	Display 2/Keine Informationsanzeige	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	O	O	O	O	
	INFO. Schnelleinst.	–	O	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O	O	

*4 Nur für das Aufnehmen verfügbar. Motivbezeichnung nicht verfügbar.

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.



Schnelleinst.

Funktion		Aufnahmemodus																									
			M	A	v	T	v	P																			
AF-Methode	AF		O	O	O	O	O	O	*1	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
	AF []		–	O	O	O	O	–	*1	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
	AF		–	O	O	O	O	–	*1	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
AF-Betrieb	ONESHOT		O	O	O	O	O	O	*1	O	O	O	O	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
	SERVO		–	O	O	O	O	–	*1	–	–	–	–	–	O	–	–	O	O	–	–	O	O	O	–	O	–
Bildqualität		Siehe „Aufnahme-Registerkarte“ (105).																									
Movie-Aufn.größe	NTSC		O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–
			O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*4	O	O
			O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–	O	O
			O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*4	O	O
	PAL		O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	–
			O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*4	O	O
			O	O	O	O	O	O	*2	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	*4	O	O
Betriebsart			O	O	O	O	O	O	*3	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
			O	O	O	O	O	–	*3	–	O	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O
Selbstausröser			O	O	O	O	O	O	*3	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
			O	O	O	O	O	O	*3	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Selbstausröser Einstellungen	Custom	Vorlauf	O	O	O	O	O	O	*3	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
	Timer	Aufnahmen	O	O	O	O	O	–	*3	–	O	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

*1 Funktionen können auf der Registerkarte [3] konfiguriert werden.

*2 Funktionen können auf der Registerkarte [7] konfiguriert werden.

*3 Funktionen können auf der Registerkarte [6] konfiguriert werden.

*4 Wird mit der Seitenverhältniseinstellung synchronisiert und automatisch eingestellt.

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.



Funktion		Aufnahmemodus	A+																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
				M	Av	Tv	P																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

*5 Funktionen können auf der Registerkarte 1 konfiguriert werden.

*6 Wird automatisch passend zum Seitenverhältnis der Movie-Aufnahmegröße eingestellt.

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Aufnahme-Registerkarte

Funktion			Aufnahmemodus																												
					M	Av	Tv	P																							
	Bildqualität	JPEG	–	O	O	O	O	O	–	–	–	O	–	–	–	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O
				O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
			L / M / M / S1 / S2	O	O	O	O	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		RAW	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
			O	O	O	O	O	–	–	–	O	–	–	–	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O	
Seitenverhältnis für Fotos			Siehe „Schnelleinst.“ (103).																												
	Informationsanzeige im Aufnahmefeldschirm	Gitteranzeige	Aus/3x3 / 6x4	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	
		Histogramm	Helligkeit/RGB	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	
Belichtungs-simulation		Aktiv.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	
		Deakt.	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Display spiegeln		Ein	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	
		Aus	O	O	O	O	O	O	–	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

Funktion			Aufnahmemodus	A+	📷																												📺																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
					M	A	v	Tv	P	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷

*¹ Eingestellt auf [Aus] und kann nicht geändert werden, wenn und ausgewählt sind.

*² Nur verfügbar, wenn [AF] als AF-Methode eingestellt ist.

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.







Funktion \ Aufnahmemodus				A+	📷																											📺																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
				M	A	v	Tv	P	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷	📷

*3 Wird nicht angezeigt für EF- und EF-S-Objektive sowie für EF-M-Objektive ohne Bildstabilisierung.

☐ Verfügbar oder automatisch eingestellt. – ☐ Nicht verfügbar.











































































































Wireless-Funktionen
Zubehör
Kennenlernen der Kamera
Einrichtung und Grundlagen
Aufnahme
Wiedergabe
Einstellungen
Fehlerbehebung
Fehler und Warnungen
Anhang
Index

[illegible]

*4 Elemente der Registerkarte 6 werden im Modus  auf der Registerkarte 5 angezeigt. Elemente der Registerkarte 7 werden in folgenden Modi auf der Registerkarte 5 angezeigt: , ,  und .

☐ Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

[illegible]

*6 Elemente der Registerkarte  [8] werden in folgenden Modi auf der Registerkarte  [7] angezeigt: , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

Funktion			Aufnahmemodus	A+																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
					M	A	v	Tv	P																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

C.Fn-Registerkarte

Funktion \ Aufnahmemodus			A+																												
				M	Av	Tv	P																								
C.Fn I: Belicht.	ISO-Erweiterung	Deakt.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		Aktiv.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Safety Shift	Deakt.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		Aktiv.	–	–	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
C.Fn II: Andere	Ohne Objektiv auslösen	Deakt.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		Aktiv.	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O	O
	Obj. beim Aussch. einfahren	Aktiv.	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		Deakt.	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O	O
	Belegung Taste	Movies	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		Schärfentiefe-Kontrolle/ Nicht verfügbar	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Funkt. festlegen	AF/AE-Speicherung	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
		AE-Speicherung/AF	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	–	–
		AF/AF-Spei., keine AE-Spei.	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	–	–
		AE/AF, keine AE-Spei.	–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	–	–
Alle C.Fn löschen (C.Fn)			–	O	O	O	O	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	O	O	O	O	

O Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.








INFO. Schnelleinst.

Der Bildschirm „INFO. Schnelleinst.“ ist in diesen Modi nicht verfügbar:


[A], [A+], [☆], [📷], [🔄], [🌙], [🔍], [🏠], [🌸], [👉], [👈], [🗒️], [🎨], [🖼️], [👤], [👥], [🔧], [🔋], [📶], [📱] und [HDR].


Funktion	Aufnahmemodus							
		M	Av	Tv	P			
Aufnahmemodus		O	O	O	O	O	O	O
Verschchlusszeit		O	–	O	–	–	O	–
Blendenwert		O	O	–	–	–	O	–
ISO-Empfindl.		O	O	O	O	–	O	–
Belichtungskorr.		O	O	O	O	O	O	O
Blitzbelichtungskorrektur		O	O	O	O	–	–	–
Blitzzündung		O	O	O	O	–	–	–
Zeitraffer-Movie-Einstellungen		–	–	–	–	–	–	O
Aufnahmepegel		–	–	–	–	O	O	–
Bildstil		O	O	O	O	O	O	O
Weißabgleich		O	O	O	O	O	O	O
WB-Korrektur		O	O	O	O	O	O	O
Messmethode		O	O	O	O	–	–	–
Autom. Belichtungsoptimierung		O	O	O	O	O	O	–
AF-Betrieb		O	O	O	O	–	–	–
AF-Methode		O	O	O	O	O	O	–
Betriebsart		O	O	O	O	–	–	–
Windschutz		–	–	–	–	O	O	–
Dämpfung		–	–	–	–	O	O	–


Funktion \ Aufnahmemodus							
	M	Av	Tv	P			
Movie-Aufn.größe	–	–	–	–	○	○	–
Selbstausslöser	○	○	○	○	○	○	○
Bildqualität	○	○	○	○	○	○	○

☐ Verfügbar oder automatisch eingestellt. – Nicht verfügbar.

Einstellungen-Registerkarte

Registerkarte	Option
☞1	Ordner anlegen
	Datei-Nummer
	Formatieren
	Videosystem
☞2	Eco-Modus
	Stromsparmmodus
	Displayhelligkeit Helligkeit
	Zeitzone
	Datum/Uhrzeit
☞3	Sprache 
	Piep-Ton
	Betriebsger.*1
	Tipps & Tricks
	Symbolgröße /-Info
	Touch-Bedien.
	Einst. aut. Displaysp.
	Sensorreinigung

☞4	WLAN-Verbind.
	Wireless-Kommunikationseinstellungen
	GPS-Einstell.
	Anzeige Zertifizierungs-Logo
	Copyright-Informationen
	Kam. zurücks.
	 Firmware-Ver.: *.*.* *2

*1 Verfügbar in anderen Aufnahmemodi als .

*2 Nur in diesen Modi verfügbar: **M**, **[Av]**, **[Tv]**, **[P]**, **[A]**, **[S]** und **[B]**.

Wiedergabe-Registerkarte

Registerkarte	Option
▶ 1	Schützen
	Drehen
	Löschen
	Bewertung
	Diaschau
▶ 2	Filmt.b. aufl./wied.g.
	Bildsuche
	Kreativfilter
▶ 3	Größe anpassen
	Ausschnitt
	Rote-Augen-Korr.
	RAW-Bildverarbeit.
	Druckeinst.
	Fotobuch-Einstellung
▶ 4	Übergangseffekt
	Indexeffekt
	Anz. scrollen
	Autom. Drehen
▶ 5	Wiedergabe
	Auf d. Infobildschirm wiedergeb.

Schnelleinstellungsbildschirm im Wiedergabemodus

Option
Schützen
Drehen
Bewertung
Bildsuche
Movie abspielen
Verlinkt. Filmt.b. wied.g.
Drucken
Größe anpassen
Ausschnitt
Kreativfilter
RAW-Bildverarbeit.
Einst. für [★] anwenden*

* In anderen Aufnahmemodi als [★]: [Einst. auf [★] anw.]

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Technische Daten

Typ

Kategorie Digitale AF/AE-Systemkamera
mit Einfachobjektiv

Bildsensor

Bildgröße
Bilderfassungsbereich
(Aufnahmegröße) Ca. 22,3 x 14,9 mm

Anzahl der Pixel
Effektive Anzahl der Pixel
(Bildverarbeitung kann zu einer
Reduzierung der Pixelzahl führen) Ca. 24,2 Megapixel
Gesamtpixel Ca. 25,8 Megapixel

Seitenverhältnis 3:2

Staubreinigungsfunktion
(Automatisch/Manuell) Möglich

Fokussierung

AF-Methode Gesichtserkennung + Verfolgung,
Wei. Zon.-AF, Einzelfeld AF
AF-Messfelder (max.) 49 Messfelder
Helligkeit Fokussierungsbereich
Fokussierungshelligkeitsbereich
(Zimmertemperatur 23 °C, ISO 100,
bei Verwendung des EF-M22mm f/2 STM)
EV-Wert -1 – 18

Fokusbetrieb
TTL-Autofokus One-Shot AF, Servo-AF

AF-Hilfslicht Integrierte LED

Belichtungssteuerung

Messmethode
Foto Echtzeitmessung über den
Bildsensor, Mehrfeldmessung,
Selektivmessung, Mittenbetonte
Messung, Spotmessung
Movie Echtzeitmessung verwendet den
Bildsensor, Mehrfeldmessung

Messbereich Helligkeit (Zimmertemperatur 23 °C, ISO 100)

Foto EV-Wert 1 – 20
Movie EV-Wert 2 – 20

Belichtungssteuerung

Foto Programmautomatik,
Blendenautomatik,
Verschlusszeitautomatik,
Manuelle Belichtung

Belichtungssteuerung

Foto
Belichtungskorrektur ±3 Stufen in Drittelstufen
Programmwechsel Möglich
AE-Speicherung Manuell/Auto
Movie
Belichtungskorrektur ±3 Stufen in Drittelstufen
AE-Speicherung Manuell/Auto



ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

Foto

ISO auto Bereich

Min. Empfindlichkeit

(Automatikmodus) ISO 100

Max. Empfindlichkeit

(Automatikmodus) ISO 6400

Einstellung des max.

Empfindlichkeits-Limits

für ISO Auto-Limit P-Modus, Tv-Modus, Av-Modus,

M-Modus, wenn „Manuelle

Videobel.“ ausgewählt ist

Verfügbare Empfindlichkeitseinstellungen (P-Modus)

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 25600

Anzahl der einstellbaren

Stopps 1/3-Stops

Movie

Full HD (1920 x 1080)

Auto-Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Manuelle Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Erweitert ISO 12800

HD (1280 x 720)

Auto-Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Manuelle Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Erweitert ISO 12800

VGA (640 x 480)

Auto-Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Manuelle Einstellung

Minimale Empfindlichkeit ISO 100

Maximale Empfindlichkeit ISO 6400

Erweitert ISO 12800

Weißabgleich

Weißabgleichseinstellungen Auto, Tageslicht, Schatten, Wolkig,
Kunstlicht, Leuchtstoff, Blitz,
Farbtemperatur, Custom

Weißabgleich-Korrektur Möglich

Verschluss

Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss, Touch-Auslöser

Verschlusszeit

Bereich in allen Aufnahmemodi

Max. Tv 30 Sek.

Min. Tv 1/4.000 Sek.

Kürzeste synchronisierte

Verschlusszeit mit Blitz 1/200 Sek.



Blitz

Interner Blitz

Typ	Manuell ausklappbarer Blitz
Technische Daten	
Leitzahl (ISO 100/m)	Ca. 5
Blitzsteuerung	E-TTL II-Messung, Verringerung roter Augen
Blitzbelichtungsspeich.	Möglich

Monitor

Typ	TFT-LCD-Farbmonitor
Größe	7,5 cm (3,0 Zoll)
Effektive Pixel	Ca. 1.040.000 Pixel
Schärfentiefe-Kontrolle	Möglich










Aufnahme

Bildverarbeitung

Rauschreduzierung	
Langzeitbelichtungen	Bei einer Belichtung von mindestens einer Sekunde und bei Langzeitbelichtung
Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit	Bei jeder ISO-Empfindlichkeit
Bildkorrektur	
Automatische Belichtungsoptimierung	Möglich
Tonwert Priorität	Möglich
Objektivkorrektur (EF-M-Objektive enthalten Objektivkorrekturdaten)	Peripheriebeleuchtungskorrektur, Farbfehlerkorrektur, Beugungskorrektur
Bildstil	Auto, Standard, Porträt, Landschaft, Feindetail, Neutral, Natürlich, Monochrom, Anw. Def. 1, Anw. Def. 2, Anw. Def. 3

Reihenaufnahme

Betriebsart	Einzelbildaufnahme, Reihenaufnahme (max. ca. 6,1 Aufnahmen/Sek.)
Maximale Anzahl der Aufnahmen bei Reihenaufnahme	

	Ca. 89 Aufnahmen
	Ca. 92 Aufnahmen
	Ca. 67 Aufnahmen
	Ca. 69 Aufnahmen
	Ca. 62 Aufnahmen
	Ca. 62 Aufnahmen
	Ca. 70 Aufnahmen
	Ca. 21 Aufnahmen
RAW+JPEG ()	Ca. 19 Aufnahmen

Aufzeichnen

Dateiformat	DCF-konform, DPOF-kompatibel (Version 1.1)
-------------------	---

Datentyp

Fotos

Aufnahmeformat	Exif 2.3 (DCF 2.0)
Bilder (per Reihenaufnahme aufgezeichnete RAW-Bilder werden mittels 12-Bit-AD- Umwandlung verarbeitet)	JPEG/RAW (CR2, ein Canon-RAW-Format mit 14 Bit)

Movies

Aufnahmeformat	MP4
Video	MPEG-4 AVC/H.264 Variable Bitrate (Durchschnitt)

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index












Audio MPEG-4 AAC-LC (Stereo)
 Internes Mikrofon Stereo
 Aufnahmepegel-einstellung Möglich
 Windschutz
 (bei Verwendung des internen
 Mikrofons) Möglich
 Dämpfung Möglich

Anzahl der Aufnahmen






Fotos

Bei einer Speicherkarte (UHS-I) mit 16 GB

Bildqualität	Anzahl von Aufnahmen (ca.)
	1.833 Aufnahmen
	2.760 Aufnahmen
	3.114 Aufnahmen
	4.671 Aufnahmen
	4.717 Aufnahmen
	6.656 Aufnahmen
	8.098 Aufnahmen
	450 Aufnahmen
RAW+JPEG ()	361 Aufnahmen

Movies

Bei einer Speicherkarte (UHS-I) mit 16 GB

Bildqualität	Aufnahmedateigröße (ca.)	Aufnahmedauer pro Speicherkarte (ca.)
	4.288 KB/Sek.	59 Min. 30 Sek.
	2.945 KB/Sek.	1 Std. 26 Min. 5 Sek.
	2.945 KB/Sek.	1 Std. 26 Min. 5 Sek.
	1.969 KB/Sek.	2 Std. 8 Min. 27 Sek.
	382 KB/Sek.	10 Std. 22 Min. 35 Sek.

- Eine ununterbrochene Aufnahme ist möglich, bis entweder die Speicherkarte voll oder eine Aufnahmezeit von ca. 29 Min. 59 Sek. für eine einzelne Aufnahme erreicht ist.

Speichermedien SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Ordner anlegen Monatlich/Täglich

Datei-Nummer Kontinuierlich,
 Automatische Rückstellung

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



Wiedergabe

Zoomvergrößerungsanzeige	
Zoomvergrößerung	Min.: Ca. 2,0x Max.: ca. 10,0x
Movie-Wiedergabe	Interner Lautsprecher
Bewertung	Möglich
Bildschutz	Möglich
Methoden zum Blättern durch Bilder	Einzelbild, Springe 10 Aufn, Spring 100 Aufn, Bildsuche (Bewertung, Datum, Personen, Einzelbild, Movies, Movies für das Filmtagebuch), Anzeige scrollen
Diaschau	Alle Bilder, Diaschau der Bilder nach Auswahl in der Suchliste
Nachträgliche Bildbearbeitung (Nur mit Bildern möglich, die mit dem gleichen Modell aufgenommen wurden)	Kreativfilter (Körnigkeit S/W, Weichzeichner, Fisheye-Effekt, Ölgemälde, Aquarell-Effekt, Spielzeugkamera-Effekt, Miniatureffekt), Größe anpassen, Rote-Augen-Korr.

Anpassung

Registrierung von Individualfunktionen	Auslöser oder Movie-Taste
Copyright-Informationen	Möglich

Stromversorgung

Akku	LP-E12
Anzahl Fotos (CIPA-konform: Raumtemperatur 23 °C)	
Monitor ein	Ca. 295 Aufnahmen
Anzahl Fotos (Eco-Modus Ein)	
Monitor ein	Ca. 410 Aufnahmen
Movieaufzeichnungszeit (CIPA-konform: Raumtemperatur 23 °C)	
Monitor ein	Ca. 80 Min.
Movieaufzeichnungszeit (Reihenaufnahme)*	
Monitor ein	Ca. 125 Min.
* Gesamtaufnahmedauer bei Aufnahme unter den folgenden Bedingungen: Automatikmodus mit Standardwerten für alle Einstellungen, kein Zoomen und keine anderen Bedienvorgänge sowie automatischer Stopp/automatische Fortsetzung nach Ausschöpfung der Dauer oder Kapazität pro Aufnahme	

Schnittstelle

Kabel	
Digital-Anschluss (Hi-Speed USB-konform)	Mini-B
HDMI-OUT-Anschluss	Typ D
HDMI-Ausgabe während der Aufnahme (kein Aufnahmebildschirm oder Audio)	
Wireless	
NFC	NFC Forum Type 3/4 Tag-konform (dynamisch)
Bluetooth	
Compliance-Standards	Bluetooth Ver. 4.1 (Bluetooth Low Energy-Technologie)
Übertragungsmethode	GFSK-Modulationsschema



WLAN

Compliance-Standards	IEEE 802.11b (DS-SS-Modulation), IEEE 802.11g (OFDM-Modulation), IEEE 802.11n (OFDM-Modulation)
----------------------------	---

Übertragungsfrequenz

Frequenz	2412 – 2462 MHz
Kanäle	1 – 11 Kanäle

Sicherheit

Infrastrukturmodus	WPA2-PSK (AES/TKIP), WPA-PSK (AES/TKIP), WEP * Unterstützt Wi-Fi Protected Setup
Kamerazugangspunkt-Modus	WPA2-PSK (AES)
Ad-hoc-Modus	WPA2-PSK (AES)

Betriebsumgebung

Temperatur	Min.: 0 °C, Max.: 40 °C
Feuchte	Luftfeuchtigkeit Betriebsbereich: 85 % oder weniger

Abmessungen (CIPA-konform)

B	Ca. 108,2 mm
H	Ca. 67,1 mm
T	Ca. 35,1 mm

Gewicht (CIPA-konform)

Mit Akku und Speicherkarte	Ca. 302 g
Nur Kameragehäuse	Ca. 266 g

Akku LP-E12

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	7,2 V Gleichstrom
Akkukapazität	875 mAh
Betriebstemperaturbereich	Aufladen: 5 °C – 40 °C Aufnahme: 0 °C – 40 °C

Akku-Ladegerät LC-E12E

Kompatible Akkus:	Akku LP-E12
Aufladezeit	Ca. 2 Stunden (bei Zimmertemperatur)
Nenningang	100 – 240 V Wechselstrom (50/60 Hz)
Nennausgang	8,4 V Gleichspannung/540 mA
Betriebstemperaturbereich	5 °C – 40 °C

- Alle obigen Daten basieren auf den Teststandards von Canon sowie auf den Teststandards und Richtlinien der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Die obigen Angaben für Abmessungen, maximalen Durchmesser, Länge und Gewicht basieren auf den CIPA-Richtlinien (ausgenommen das nur für das Kameragehäuse angegebene Gewicht).
- Änderungen der technischen Daten und des Aussehens des Produkts ohne Ankündigung vorbehalten.
- Wenn bei der Verwendung eines Objektivs von einem anderen Hersteller als Canon in Verbindung mit der Kamera Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Objektivs.



Index

1-Punkt (AF-Rahmenmodus) 65

A

AE-Speicherung 61

AF-Feld Zoom 64

AF-Rahmen 65

Akku

Aufladen 49

Eco-Modus 87

Energiesparmodus 51

Level 98

Akku-Ladegerät 36

Akkus → Datum/Uhrzeit

(Speicherbatterie)

Energiesparmodus 51

Anpassen der Bildgröße 83

Anschluss 38, 39, 41

Anzeige auf einem Fernsehgerät 38

Anzeigedauer 86

Anzeigen 78

Anzeige auf einem

Fernsehgerät 38

Bildsuche 80

Diaschau 79

Einzelbildwiedergabe 78

Sprungbalken 81

Übersicht 80

Vergrößerte Anzeige 79

Aufladen 49

Aufnahme

Aufnahmeinformationen 97

Aufnahmepixel (Bildgröße) 75

Aus 67

Ausschnitt 43, 83

Autom. Belichtungsoptimierung 61

Autom. Drehen 83

Auto-Modus (Aufnahmemodus) 53

Av (Aufnahmemodus) 70

B

Belichtung

AE-Speicherung 61

Blitzbelichtungsspeicherung 67

Benutzerdefinierter Weißabgleich 62

Bewertung 82

Bilder

Anzeigedauer 86

Löschen 82

Schützen von Bildern 81

Wiedergabe → Anzeigen

Bildqualität → Kompression

(Bildqualität)

Bildschirm

Spracheinstellung 50

Symbole 97, 98

Bildstabilisierung 68

Bildstil 63

Bild-Sync 26

Blitz

Aus 67

Blitzbelichtungskorrektur 67

Ein 67

Langzeitsynchronisation 67

Blitzbelichtungskorrektur 67

Blitzbelichtungsspeich. 67

C

Camera Connect 10

CANON IMAGE GATEWAY 16

Custom WB 62

D

Datei-Nummer 86

Datum/Uhrzeit

Einstellungen 49

Speicherbatterie 50

Zeitzone 88

DC-Kuppler 36, 38

Diaschau 79

DLNA 20

DPOF 45

Drehen von Bildern 82

Drucken 41

E

Eco-Modus 87

Ein 67

Einzelbildwiedergabe 78

Energiesparmodus 51

F

Farbe (Weißabgleich) 62

Farbfehlerkorrektur 68

Farbsättigung 63

Farbtemperatur 62

Favoriten 82

Fehlerbehebung 90

Fehlermeldungen 94

Fernbediente Livebild-Aufnahme 29

Filtereffekt 64

Firmware 89

Fisheye-Effekt (Aufnahmemodus) 60

Fokussierung

AF-Rahmen 65

MF Peaking 64

Servo-AF 66

Touch AF 66

Fotobuch-Einstellg. 46

G

Gesichtserkennung+Verfolgung 65

H

Haushaltssteckdose 38

HDMI-Kabel 38

HDR (Aufnahmemodus) 59

Hybrid Auto (Aufnahmemodus) 54

I

Installation 40

ISO-Empfindlichkeit 61

K

Kamera

Zurücksetzen 89

Kamerazugangspunkt-Modus 16

Kompakt-Netzadapter 36, 38

Kompression 75

Kontrast 63

Kontrollleuchte 52

Kreativassistent

(Aufnahmemodus) 56

Kreativfilter (Aufnahmemodus) 59

Wireless-Funktionen/Zubehör

Wireless-Funktionen

Zubehör

Kennenlernen der Kamera

Einrichtung und Grundlagen

Aufnahme

Wiedergabe

Einstellungen

Fehlerbehebung

Fehler und Warnungen

Anhang

Index



L

Landschaft 63
Langzeitbelichtung 71
Langzeitsynchronisation 67
Level 98
Lichtmessverfahren 61
Löschen 82

M

M (Aufnahmemodus) 70
Makroaufnahmen 58
Manueller Fokus 64
Menü
 Grundlegende Bedienung 52
 Tabelle 101
MF (Manuelle Fokussierung) 64
MF Peaking 64
Miniatureffekt (Aufnahmemodus) 59
Movies
 Bildqualität (Aufnahmepixel/
 Bildfrequenz) 77
 Schneiden 84
Multi-Shot-Rauschreduzierung 69

N

Nachtaufnahmen ohne Stativ
 (Aufnahmemodus) 58
Nahaufnahme (Aufnahmemodus) 58
Natürlich 63
Neutral 63

O

Objektiv 50

P

PictBridge 37, 41

R

Rauschreduzierung
 Langzeitbelichtung 70
Rauschreduzierung bei
 Langzeitbelichtung 70
RAW 76
RAW-Bildbearbeitung 84
Reinigung (Bildsensor) 88
Reisen mit der Kamera 88
Rote-Augen-Korr. 83

S

S/W (monochrom) 63
Schärfe 63
Schärfenbereich
 Manueller Fokus 64
Schärfenspeicher 65
Schneiden
 Anpassen der Bildgröße 83
 Ausschnitt 83
 Rote-Augen-Korr. 83
Schnelleinstellungsbildschirm
 Grundlegende Bedienung 52
 Tabelle 103
Schulterriemen → Trageriemen
Schützen von Bildern 81
Seitenverhältnis 76
Selbstauslöser 74
 Einstellen des
 Selbstauslösers 74

Selbstporträt (Aufnahmemodus) 58

Senden von Bildern 16

Senden von Bildern
 an ein Smartphone 8

Senden von Bildern
 an eine andere Kamera 22

Senden von Bildern
 an einen Webservice 19

Sensor-Reinigung 88

Servo-AF 66

Software

 Installation 40

 Speichern von Bildern
 auf einem Computer 40

Speichern von Bildern

 auf einem Computer 40

Speisen (Aufnahmemodus) 59

Sport (Aufnahmemodus) 58

Spracheinstellung 50

Sprungbalken 81

Standardeinstellungen

 → Zurücksetzen

Stromversorgung 36

 → Akku,

 → Akku-Ladegerät,

 → Kompakt-Netzadapter

Suchen 80

Symbole 97, 98

T

Tonungseffekt 64
Tonwert Priorität 62
Touch AF 66
Touch-Auslöser 75
Tv (Aufnahmemodus) 70

U

Übersicht 80

V

Verbindungsinformationen
 bearbeiten oder löschen 30
Vergrößerte Anzeige 79
Vermeiden von Staub 88
Vignettierungs-Korrektur 68

W

Weichzeichner (Aufnahmemodus) 60
Weißabgleich (Farbe) 62
Wiedergabe → Anzeigen
Wireless-Funktionen 7

Z

Zeitraffer-Movie
 (Aufnahmemodus) 74
Zeitzone 88
Zubehör 36
Zurücksetzen 89



Sicherheitsvorkehrungen

Da WLAN Funkwellen für die Übertragung von Signalen verwendet, sind strengere Sicherheitsvorkehrungen als bei der Verwendung eines LAN-Kabels erforderlich.

Bedenken Sie bei Verwendung von WLAN die folgenden Aspekte.

- Verwenden Sie nur Netzwerke, für deren Verwendung Sie autorisiert sind.
Dieses Produkt sucht nach WLAN-Netzwerken in der Nähe und zeigt die Ergebnisse auf dem Bildschirm an. Möglicherweise werden auch Netzwerke angezeigt, für deren Verwendung Sie nicht autorisiert sind (unbekannte Netzwerke). Bereits der Versuch, eine Verbindung zu solchen Netzwerken herzustellen oder diese zu nutzen, kann als unberechtigter Zugriff betrachtet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie nur Netzwerke verwenden, für deren Verwendung Sie autorisiert sind, und versuchen Sie nicht, eine Verbindung zu anderen unbekannten Netzwerken herzustellen.

Wenn Sicherheitseinstellungen nicht korrekt festgelegt wurden, können die folgenden Probleme auftreten.

- Übertragungsüberwachung
Böswillige Dritte können WLAN-Übertragungen überwachen und versuchen, die von Ihnen gesendeten Daten abzufangen.
- Nicht genehmigter Netzwerkzugriff
Böswillige Dritte können unberechtigt Zugriff auf das von Ihnen verwendete Netzwerk erlangen, um Informationen zu stehlen, zu ändern oder zu zerstören. Darüber hinaus können Sie Opfer anderer nicht autorisierter Zugriffe werden, darunter Imitation (bei der eine Person eine Identität annimmt, um Zugriff auf nicht autorisierte Informationen zu erhalten) oder Sprungbrettangriffe (bei denen eine Person einen nicht autorisierten Zugriff auf Ihr Netzwerk als Sprungbrett nutzt, um seine Spuren zu verdecken, wenn sie in andere System eindringt).

Um diese Art von Netzwerkproblemen zu verhindern, müssen Sie Ihr WLAN-Netzwerk sorgfältig schützen.
Verwenden Sie die WLAN-Funktion dieser Kamera nur, wenn Sie sich über die WLAN-Sicherheit ausreichend informiert haben, und wägen Sie stets Risiko und Komfort beim Anpassen der Sicherheitseinstellungen ab.

Software Dritter

- expat.h

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.



- AES-128 Library

Copyright (c) 1998-2008, Brian Gladman, Worcester, UK. All rights reserved.

LICENSE TERMS

The redistribution and use of this software (with or without changes) is allowed without the payment of fees or royalties provided that:

1. source code distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer;
2. binary distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in their documentation;
3. the name of the copyright holder is not used to endorse products built using this software without specific written permission.

DISCLAIMER

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its properties, including, but not limited to, correctness and/or fitness for purpose.

Persönliche Daten und Sicherheitsvorkehrungen

Wenn persönliche Daten und/oder sicherheitsrelevante WLAN-Einstellungen wie Kennwörter usw. in der Kamera gespeichert wurden, müssen Sie sich bewusst sein, dass diese Einstellungen noch in der Kamera vorhanden sein können.

Wenn Sie diese Kamera einer anderen Person übergeben, sie entsorgen oder zur Reparatur einsenden, sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen, um das ungewollte Bekanntwerden solcher Informationen und Einstellungen zu verhindern.

- Löschen Sie registrierte WLAN-Sicherheitsinformationen, indem Sie in den WLAN-Einstellungen [Einstellungen zurücksetzen] wählen.

